

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal  
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



**Aargovia TAXI**  
**Rollstuhltaxi**  
**056 288 22 22**  
Gerne jederzeit für Sie da!

**palla + partner ag**  
persönlich. prompt. preiswert.  
**IHR DACH- UND SPENGLER PARTNER**  
Spenglerei, Dach- und Fassadenbau  
Inhaber A. Zoppi  
5314 Kleindöttingen  
T 056 245 77 50, F 056 245 77 54  
www.pallapartner.ch

**TOYOTA COROLLA CROSS**  
Jetzt Probe fahren!  
**GARAGE RUEDI TINNER AG**  
tinnerag.ch BADEN

**Immotip**  
«Sie haben das Immobilienangebot. Wir schaffen die Nachfrage.»  
Immotip AG  
Landstrasse 177  
5430 Wettingen  
T +41 56 282 42 82  
www.derimmotip.ch

**Garage Kurt Küng AG**  
Hauptstrasse 68 | 5113 Holderbank AG  
+41564501616 | info@garagekueng.ch  
www.garagekueng.ch



## Das «Wohnzimmer» feiert Jubiläum

Von aussen wirkt das Fitnesscenter Turgi in der ehemaligen Zwiebackfabrik Hug unscheinbar. Seit dem Einzug im Mai 2003 wurde es aber ständig erweitert und modernisiert. Heute trainieren die rund 1100 Mitglieder auf einer Fläche von über 1000 Quadratmetern – und haben Spass dabei, wie der

Schnappschuss mit Betriebsleiter Lukas Renggli und Salije Nuredini beweist. Für die älteren Mitglieder sei das Fitnesscenter Turgi ein wichtiger sozialer Treffpunkt, weiss Renggli: «Es ist ihr Wohnzimmer.» Am Sonntag wird das 20-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. **Seite 11** BILD: IS

**TURGI:** Die Co-Präsidenten Dave Perlini und Axel Rieder im Interview

## Der elfte Badener Quartierverein

Am 25. April wurde der Dorfverein 5300 Turgi gegründet. Er soll dafür sorgen, dass Turgi auch nach der Fusion mit Baden lebendig bleibt.

In knapp acht Monaten ist es so weit: Die Stadt Baden und das Dorf Turgi schliessen sich per 1. Januar 2024 zu einer Gemeinde zusammen. Um die Interessen und Anliegen der Turigmer Bevölkerung weiter vertreten zu können und das Dorfleben aufrechtzuerhalten, gründeten rund 90 Interessierte vergangene Woche im Bauernhaus an der Limmat den Dorfverein 5300 Turgi und wählten einen Vorstand. Im Interview sprechen die neuen Co-Präsidenten Dave Perlini (46) und Axel Rieder (69) über ihre Motivation, die Fusion und ihre Verbindung zu Turgi: «Wir müssen neu definieren, wer wir sind.» **Seite 7**



Sie leiten den neuen Quartierverein: Dave Perlini und Axel Rieder

### DIESE WOCHE

**BADENFAHRT** Eine Gruppe von Freunden des SC Siggenthal baut für die Badenfahrt ein «Näscht» mit Waldpark. **Seite 5**

**BEWEGUNG** Birnenstorf ist fit: Mit einer Walking-Tour im Regen fiel am Sonntag der Startschuss zum Coop-Gemeinde-Duell. **Seite 11**

**BAUORDNUNG** In Ehrendingen wird weiter über einen möglichen Standort für ein Einkaufszentrum diskutiert. **Seite 13**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN  
Seite 18

### ZITAT DER WOCHE

«Das neue Zentrum wird schön, richtig schön, wirklich schön!»



Ammann Adrian Hitz bei der Vernissage im Ortsmuseum Untersiggenthal. **Seite 3**

### RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

### FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag, 6. Mai, 9–18 Uhr  
Sonntag, 7. Mai, 10–17 Uhr

**autoSCHNEIDER**  
Qualität in Fahrt  
5303 Würenlingen

### Spargelesen

Freitag, 12. Mai  
17.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Samstag, 13. Mai  
17.30 Uhr bis 21.00 Uhr  
Sonntag, 14. Mai  
11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Geniessen Sie frische, weisse & grüne Spargel Degustation der vielversprechenden Weine

**WEIN & GEMÜSE** Dorfstrasse 55  
5417 Untersiggenthal  
www.wugu.ch | info@wugu.ch

**OTTO'S**  
Markenparfums extrem günstig. Auch online über **ottos.ch**

<b>Hermès</b> Terre d'Hermès Homme EdT 50 ml 64.90 Konkurrenzvergleich 110.-	<b>Gaultier</b> Scandal Femme EdP 80 ml 74.90 Konkurrenzvergleich 140.-	<b>Jo Malone</b> Wild Bluebelle Femme EdC 30 ml 59.90 Konkurrenzvergleich 72.-
---	--	---

Riesenauswahl. Immer. Günstig. **ottos.ch**

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Wäschetrockner Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrockner WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Ani. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 5. Mai, bis Donnerstag, 11. Mai 2023

### BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch  
**Sonntag:** 10.15 Konfirmationsgottesdienst mit Annemarie Pfiffner, ref. Kirche Baden. 10.15 Gottesdienst mit Res Peter und Christine Jauner, ref. Kirche Untersiggenthal. 10.30 Ökum. Gottesdienst für Neuzugezogene mit Renate Bolliger König und Ottmar Strüber, begleitet vom Männerchor Ehrendingen, anschliessend Aperó, kath. und ref. Kirche Ehrendingen. 19.00 Friedensgebet mit Kristin Lamprecht, ref. Kirche Nussbaumen. **Dienstag:** 16.15 Gottesdienst mit Abendmahl und Annemarie Pfiffner, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. **Donnerstag:** 10.45 Ref. Gottesdienst mit Renate Bolliger König, Alterszentrum Breitwies, Ehrendingen.

### BIRMENSTORF/GEHENSTORF/TURGI

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.refkirche-bgt.ch  
**Sonntag:** 9.45 Konfirmation in Gebenstorf, Sozialdiakon Simon Wälchli, anschliessend Aperó.

### KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 9.30 Kommunionfeier mit Walter Blum. **Dienstag:** 9.30 Eucharistiefeier mit Yosef Langga. **Mittwoch:** 18.30 Rosenkranzgebet.

### NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Freitag:** 18.30 Eucharistiefeier mit Yosef Langga. **Sonntag:** 10.45 Kommunionfeier mit Walter Blum. 10.45 Jonasgeschichten und Kinderfeier. 18.30 Maiandacht mit Martina Petranca, begleitet vom Kirchenchor. **Mittwoch:** 9.15 Morgenandacht.

### UNTERSIGGENTHAL

www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 10.15 Erstkommunion mit Yosef Langga und Lara Tedesco, musikalisch gestaltet vom Jugendchor, anschliessend Aperó. **Dienstag:** 20.00 Bittgang nach Würenlingen mit Lara Tedesco und Marcus Hüttner, 19.00 Abmarsch ab Rotchrüz. **Mittwoch:** 9.00 Eucharistiefeier mit Yosef Langga.

### REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-rein.ch  
**Sonntag:** 9.30 Gottesdienst, Kirche Villigen, Pfr. Walter Mäder. 10.30 Gottesdienst, Kirche Remigen, Pfr. Walter Mäder. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 18.30 Abendgebet in der Kirche Villigen, Pfr. Michael Rust. Amtswoche: Pfr. Walter Mäder, 079 584 56 32, wmaeder@swissonline.ch.

## ARBEITSMARKT

Wir suchen  
**Reinigungshilfe**  
mit Fahrausweis Kat. B  
Allroundservice Frank  
5417 Untersiggenthal  
Telefon 056 288 00 96

122419 RSN



## VORGEZOGENER INSERATESCHLUSS

In der Auffahrtswoche  
erscheint  
die Rundschau bereits  
am Mittwoch.

Der Inserateschluss  
ist daher am  
Montag, 15. Mai,  
um 10 Uhr.



**GESUCHT:**  
**Hilfe für allgemeine  
Haushaltarbeiten**  
in Untersiggenthal für 2 Std./Woche.  
Tel. 056 288 25 03

122424 RSN



## Unterstützung und Orientierung im Moment des Abschieds

Die ANATANA Bestattungen GmbH begleitet und unterstützt Trauerfamilien einfühlsam und professionell und arbeitet eng mit den Gemeinden und Behörden im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

Wir sind für Sie da – Tag und Nacht.

ANATANA Bestattungen GmbH | Schulstrasse 7 | 5415 Nussbaumen  
056 222 00 03 | info@anatana.ch | www.anatana.ch

121283 RSK

## APOTHEKEN

### Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0–24 Uhr

Apotheke Dr. Kunz, Mellingerstrasse 160, 5400 Baden

Telefon 043 543 80 00

## TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: Fr. 2.–/Minute  
In der restlichen Zeit: Fr. 4.–/Minute

## AMTLICHES

### Obersiggenthal, Werkleitungserweiterung Boldistrasse; Fernwärmeleitung und Elektrizitätsrohrblock

#### Verkehrsbehinderungen aufgrund von Bauarbeiten

Die Boldistrasse in Obersiggenthal wird im Knotenbereich der Landstrasse K 114 und Flühstrasse von Montag, 8. Mai, bis Mitte Juni 2023 einseitig gesperrt. Sofern nötig wird von 6.45 bis 17.00 Uhr der Verkehr durch einen Verkehrsdienst geregelt, dies führt zu unvermeidlichen Verkehrsbehinderungen. Im Anschluss werden die Bauarbeiten bis zu Harnadelkurve fortgesetzt und das Bauende wird voraussichtlich im Spätherbst 2023 sein. Für den Fussweg wird örtlich eine Umleitung signalisiert.

Die Bauherrschaft und die Bauleitung bittet die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

122392 RSN



### Gemeinde Obersiggenthal

#### Publikation von Gesuchen um ordentliche Einbürgerung

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Obersiggenthal ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

[Redacted names and addresses]

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

5415 Nussbaumen, 4. Mai 2023

122396 RSN

### Altpapiersammlung am Samstag, 6. Mai 2023

Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.

**Nicht vor die Haustür!**

Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.

Also: keine Plastiksäcke  
keine Tragtaschen  
keine Schachteln

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz (beim Gemeindehaus) ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

Verantwortlich für die Sammlung: Blauring Kirchdorf

Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Frau Alina Kopp, Telefon 079 589 04 88, an.

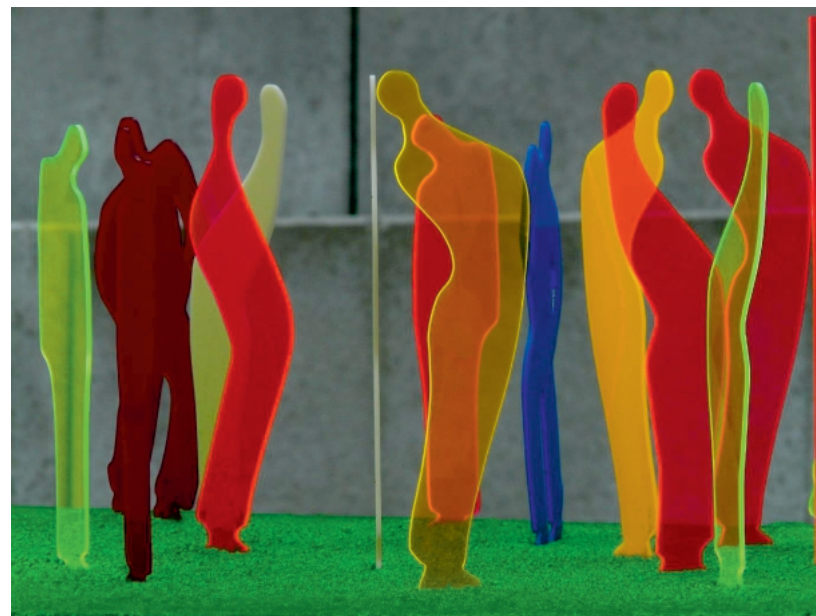
Abteilung Bau und Planung

122414 RSN



Untersiggenthal

### Leben mit Rheuma - Gemeinsam mit Rheuma



Die Rheumaliga Aargau fördert die Aufklärung über rheumatische Erkrankungen und unterstützt Rheumabetroffene bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität.

Sie ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein und finanziert ihre Dienstleistungen hauptsächlich aus Spenden und Mitgliederbeiträgen.

www.rheumaliga.ch/ag  
info.ag@rheumaliga.ch



122417 RSN

## BAUGESUCH Gemeinde Ehrendingen

Baugesuch-Nr.: 2023-0018

Gesuchsteller: [Redacted]

Projektverfasser: [Redacted]

Bauvorhaben: Terrassenüberdachung aus Glas mit Sonnenschutz

Lage: Parzelle Nr. 3317, Hofrain 1, 5420 Ehrendingen

Zone: Wohnzone W2

Planauflage: Die Pläne liegen vom **5. Mai bis zum 5. Juni 2023** während der ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der BPU Regio Surb zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT

122373 RSN

## Baugesuche



Untersiggenthal

1. Bauherrschaft: [Redacted]

Projektverfasser: Sidler Architekten AG, Bahnhofstrasse 8, 5400 Baden

Bauprojekt: Rückbau Einfamilienhaus, Gebäude Nr. 559, und Neubau Dreifamilienhaus

Lage: Buchenweg 1, Parzelle Nr. 1938

2. Bauherrschaft: [Redacted]

Projektverfasser: Terra Sol AG, Hirschengasse 9, 5304 Eendingen

Bauprojekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt

Lage: Lierenstrasse 30, Parzelle Nr. 2024, Gebäude Nr. 650

3. Bauherrschaft: [Redacted]

Projektverfasser: [Redacted]

Bauprojekt: Anbau Balkon im Innenhof (Erdgeschoss)

Lage: Iffuhstrasse 4, Parzelle Nr. 1738, Gebäude Nr. 346

Die Baugesuchsunterlagen können während der öffentlichen Auflage vom **05.05.2023 bis zum 05.06.2023** in der Abteilung Bau und Planung und die Projektpläne auf www.untersiggenthal.ch eingesehen werden.

Allfällige Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat im Doppel mit Antrag und Begründung einzureichen.

Gemeinderat Untersiggenthal

**UNTERSIGGENTHAL:** Vernissage der neuen Sonderausstellung im Ortsmuseum

# Das Zentrum steht im Zentrum

Fünf Monate vor der Eröffnung des «Generationenprojekts» macht das Ortsmuseum das Zentrum zum Thema - in der Vergangenheit und heute.

**MARION PARRY MEIER**

«Das Glück tritt gern in ein Haus ein, wo gute Laune herrscht» - dieses japanische Sprichwort zielt eine Informationstafel in der neuen Ausstellung des Ortsmuseums Untersiggenthal und könnte treffender nicht sein. An der Vernissage vom 26. April herrschte gute Laune, und diese wird - glaubt man den enthusiastischen Worten von Gemeindeammann Adrian Hitz - auch nach der Eröffnung des neuen Zentrums andauern. Denn das Zentrum werde «schön, richtig schön, wirklich schön», und man könne sich zu Recht freuen. Die Überbauung mit einer Dreifachturnhalle und einer Mehrzweckhalle mit dem Sickinga-Festsaal soll im Herbst eingeweiht werden und ist für die Gemeinde ein Generationenprojekt.

## Eröffnung am 30. September

Die Vorfriede auf das neue Zentrum fliesst in die neue Sonderausstellung des Ortsmuseums ein. Stolz präsentierte die Präsidentin der Museumskommission, Katja Stücheli, die museseigene Zentrumsfassade, die von Franz Umbricht und Franz Hitz erbaut wurde - so sieht man bereits heute, wie das Gebäude später einmal aus der Nähe aussehen wird. Weil die Ausstellung vor der Fertigstellung des neuen Zentrums beginnt und über dessen Eröffnung am 30. September 2023 hinaus andauert, ändert sie sich im Laufe der Zeit, ohne dass etwas an der Ausstellung selbst geändert wird. Denn vor der Eröffnung erhält man einen Ausblick darauf, was kommen wird - und danach, wenn man die Hallen selbst gesehen hat, kann man in der Ausstellung Hintergrundinformationen nachlesen. So findet über die Zeit ein Perspektivenwechsel statt.



**Präsentierte die neue Sonderausstellung: Das Museumsteam mit Stefan Schneider, Vreni Peter, Silvia Herklotz, Franz Umbricht, Marlen Hitz, Katja Stücheli und Franz Hitz**

BILDER: MPM

Ein Gang durchs Museum bietet Gelegenheit, über das Wort Zentrum nachzudenken. In einem kleinen Raum werden frühere Treffpunkte der Gemeinde vorgestellt: so zum Beispiel das heute nicht mehr bestehende Gasthaus Bären, einst Treffpunkt der sozialdemokratischen Vereine, sowie das Gasthaus Löwen, das von den Bürgerlichen frequentiert wurde und, ebenso wie das Restaurant Rank, über eine eigene Kegelbahn verfügte. «Ein Zentrum wird erst zu einem richtigen Zentrum, wenn sich die Menschen dort begegnen und austauschen, sich dort gern aufhalten», hält Stücheli fest.

## Lieblingsorte markieren

Hier schlägt die Ausstellung den Bogen von heute in die Geschichte der Gemeinde: Wo haben sich die Menschen früher getroffen, wo waren ihre Lieblingsorte, ihre Zentren, als Untersiggenthal mehrheitlich noch in Ober-



**Die Holzfassade «in echt»: Das neue Zentrum nimmt Gestalt an**

siggigen und Untersiggigen aufgeteilt war? Dabei kommen nicht nur Ortsbürger und Ortsbürgerinnen zu Wort, sondern ebenfalls die Besucher und Besucherinnen der Ausstellung: Auf einer Karte von Untersiggenthal

können sie ihre Lieblingsorte mit einem Pin markieren, sodass der Erfahrungsschatz der Ausstellung von Besuch zu Besuch grösser und sie selbst zu einem Begegnungsort, einem Zentrum an Informationen wird.

Gleichzeitig hat das Ortsmuseum die Ausstellung genutzt, um drei Spaziergänge durch Untersiggenthal zu planen sowie ein neues Format ins Leben zu rufen: die «Kultur über Mittag». Dabei findet eine Führung durch die Sonderausstellung mit anschliessendem Lunch statt. Die Daten sind auf der Website des Ortsmuseums zu finden. Auch dieses Jahr kann die Sonderausstellung im Rahmen des Nationalen Museumstags am 21. Mai von 10 bis 16 Uhr besucht werden.

## Viel Herzblut investiert

Die Ausstellung ist das Ergebnis langer Planung und Arbeit des Museumsteams, allen voran von Katja Stücheli. Gleichzeitig konnten die Mitglieder auf die Unterstützung der Gemeinde, insbesondere von Saskia Haeisen und Marco Wirsching von der Abteilung Bau und Planung, sowie weiterer Beteiligten zählen: Informationen und Material zum verwendeten Holz kamen vom pensionierten Förster Daniel Hitz. Das Fassadenstück in der Farbe «Munggelibraun», wie Projektleiter Stephanus Holdermann sie nannte, konnte in der Werkstatt von Heiko Kreuzburg vis-à-vis gebaut werden. Geschichten von früher haben Kurt Umbricht, Peter Umbricht, Pius Murrmann, Marcel Meier und Marlen Hitz beigezeichnet. Kinder der Mikado-Gruppe (Begabtenförderung der Schule) ergänzten die Sammlung mit eigenen Lieblingsorten. Die Chronologie des neuen Zentrums, die auf mehreren Infotafeln dargestellt ist, konnte dank Stephan Abegg und Pius Murrmann aufgezeigt werden. Und Gemeindeammann Adrian Hitz hat eigenhändig einen Guberstein, wie sie auf dem Dorfplatz zu finden sein werden, herbeigebracht - als Dank dafür erhielt er, der am Tag der Vernissage Geburtstag feiern durfte, einen etwas leichteren, dafür umso feineren Badener Stein geschenkt.

**Geöffnet jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr; Museumstag am 21. Mai 2023, weitere Daten auf [ortsmuseum-untersiggenthal.ch](http://ortsmuseum-untersiggenthal.ch)**

## KIRCHDORF

# Postenlauf für Familien

Die Vereinigung Kirchdorf organisiert den traditionellen Postenlauf durch Kirchdorf. Ziel ist es, mit Spiel und Spass gemeinsam den Nachmittag zu verbringen. Start ist zwischen 13.30 und 14.30 Uhr beim Pfarrhaus Kirchdorf, wo der Plan und das Dorfträsel ausgehändigt werden. Der Spaziergang ist für Gross und Klein gestaltet. Gestartet wird in Gruppen, die sich aus Kindern und Erwachsenen zusammensetzen können, dürfen und sollen. Der Postenlauf dauert etwa eine bis eineinhalb Stunden und endet beim Tellehof von Gabriel Widmer (Tellestrasse 3). Die Verpflegung muss selbst mitgebracht werden, es ist eine Grillmöglichkeit vorhanden, alkoholfreie Getränke werden gratis abgegeben. Ein Fleischverkauf ab Hof (gefroren) ist ebenfalls möglich. Das Rangverlesen und das gemütliche Beisammensitzen dauern bis etwa 18 Uhr. Auskunft über die Durchführung erhält man unter vereinigungkirchdorf.ch oder per Telefon, 079 446 59 38 (Reto Pieren) oder 076 545 96 69 (Roger Baumgartner).

**Samstag, 6. Mai, Start zwischen 13.30 und 14.30 Uhr  
Pfarrhaus Kirchdorf**



**Fröhliche Stimmung bei den über sechzig Gästen in der alten Mehrzweckhalle**

BILD: IS

**UNTERSIGGENTHAL:** Kommissionessen in der Mehrzweckhalle

# Die Gemeinde sagt Danke

Das ganze Jahr über engagieren sich Einwohnerinnen und Einwohner in Kommissionen für das Gemeinwohl. Zum Dank wurden sie eingeladen.

**ILONA SCHERER**

96 Personen waren eingeladen, über 60 kamen ans Kommissionessen der Legislatur 2021-2025. Mit einem geselligen Abend in der alten Mehrzweckhalle bedankte sich die Gemeinde Untersiggenthal am Donnerstag vor einer Woche bei sämtlichen

Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihren Einsatz. «Einzelne dürfen sogar für zwei oder drei essen», merkte Gemeindeammann Adrian Hitz bei seiner Begrüssung an, bevor er alle anwesenden Kommissionen - 18 an der Zahl - verlas. Gar viermal durfte sich Gemeinderätin Kim Scheri von ihrem Tisch erheben. Sie engagiert sich in der Einbürgerungs-, der 1.-August-, der Jugend- und der Energiestadt-Kommission.

Auch die Schulleitung, der Brunnenmeister sowie der Fahrdienst und die Redaktion des Gemeinde-Mitteilungsblatts «Schlüssel» waren einge-

laden. «Danke, dass ihr mitmacht und so mithelft, dass unser Dorf lebendig und farbig bleibt», sagte Adrian Hitz und stellte stolz fest, dass so ein grosses Engagement in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Nach der kurzen Ansprache eröffnete der Ammann das Buffet der Metzgerei Höhn mit Salaten, kalten Platten und warmem Roastbeef. Eine kleine Überraschung wartete beim Abschied an der Garderobe: Alle Teilnehmenden erhielten einen Papiersack mit einem frisch gebackenen Brot von Alois Umbricht, Honig von Franz Baier und einem Dankeskärtchen, persönlich vom Ammann signiert.

## UNTERSIGGENTHAL

# Naturtag

Der Verein Blickpunkt Eltern und der Natur- und Vogelschutz Untersiggenthal erkunden die vielfältige Flora und Fauna rund um die Langenloohütte unter dem diesjährige Thema Wiesel. Gemeinsam werden Äste zu einem Haufen gestapelt als Wieselunterschlupf mit einem Spurentunnel. Bitte waldaugliche Kleidung tragen, es wird schmutzig. Grillgut und Getränke bringen die Teilnehmenden selbst mit. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Anmeldung erwünscht unter [blickpunkt-eltern.ch](http://blickpunkt-eltern.ch).

**Sonntag, 7. Mai, 10 bis 12.30 Uhr  
Langenloohütte, Untersiggenthal**

Inserat

Sind Sie bereit, bei uns als **IT-Supporter:in** durchzustarten?

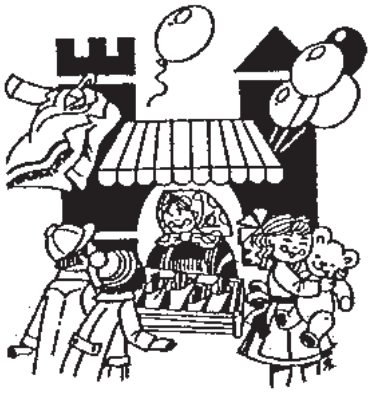
**Herzlich Willkommen!**

Bewerbung an:  
Thomas Wohlfarth  
079 246 30 42  
wot@eiti.ch

**EITI AG**  
www.eiti.ch  
Würenlingen und Wettingen

12327/B/RSK

## VERANSTALTUNGEN



Dienstag, 9. Mai 2023  
ab 9.00 Uhr

# Grosser Maimarkt in Brugg

Hauptstrasse Lindenplatz – Aarebrücke  
Laurstrasse, Eishalle  
Kinder-Karussell

122407 BK

## bühne Heimat



Freitag, 12. Mai,  
20.30 Uhr

### Schertenlaib & Jegerlehner: «angesagt»

Schertenlaib & Jegerlehner, Gewinner des «Salzburger Stiers» und des Schweizer Kabarettpreises «Cornichon» sind zu alt zum Blühen, zu jung zum Mähen. Komisch, schräg und sehr musikalisch fassen Sie in ihrem fünften Programm die Welt zusammen und vertreiben die Zeit. Fragen über die Unzulänglichkeiten des irdischen Seins führen zu windschiefen Dialogen. Aktuelle Texte treffen auf Lieder und werden zum neuen Hit.

Bühne-Bar ab 19.30 Uhr  
Eintritt Fr. 38.–  
Res.: [www.buehne-heimat.ch](http://www.buehne-heimat.ch)  
Telefon 077 506 92 92

Bühne Heimat, Dorfstrasse 22,  
5420 Ehrendingen

122418 RSP

## FLOHMARKT IM MARKTHOF

06. MAI 2023, 8:00 UHR – 16:00 UHR



ENTDECKEN SIE EINZIGARTIGE SCHÄTZE  
AUF UNSEREM FLOHMARKT!

- GRATIS PARKPLÄTZE
- VOR REGEN GESCHÜTZT
- [WWW.MARKTHOF.CH](http://WWW.MARKTHOF.CH)

markthof  
NUSSBAUMEN

1219400 RSP

GROSSES TEST-WEEKEND FÜR BIKES UND eBIKES

BIKE  
SNOWSPORTS  
SHOP **no limit**

122411 RSK

WIR FREUEN UNS AUF DICH

## SENNHÜTTEN BIKE TEST

GRATIS  
OHNE  
ANMELDUNG

Samstag 6. Mai 2023 | 11.00 – 16.00  
Sonntag 7. Mai 2023 | 10.00 – 15.00

Santa Cruz, Posh Cycles, Bergstrom, Scott  
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | [no-limit.ch](http://no-limit.ch)

## FLOHMARKT GEBENSTORF

122061 BK

[WWW.FLOHMARKT-GEBENSTORF.CH](http://WWW.FLOHMARKT-GEBENSTORF.CH)

📅 07.05.2023 ⌚ 10-16 Uhr

📍 Gelände Autohaus Küng AG  
Im Halt 2, 5412 Gebenstorf

✉️ Anmeldung nur online  
unter Homepage



[WWW.FLOHMARKT-GEBENSTORF.CH](http://WWW.FLOHMARKT-GEBENSTORF.CH)

## Swiss SPA-Pool: Individueller Pool für jeden Garten

### Brugg: Villiger AG Garten + Pool bietet den «Strand im eigenen Garten» an

### Pool-Infotage am 13. Mai und 10. Juni 2023

Der Swiss SPA-Pool überzeugt mit seinem unvergleichlichen Charme. Eine individuelle, frei wählbare Form, Findlinge am und im Wasser sowie die Sandstrandoptik lassen den Pool natürlich und harmonisch wirken. Der Pool kann dadurch in jede Gartenlandschaft integriert und optimal angepasst werden – so wird er zu einem Unikat.

Der Anblick eines Swiss SPA-Pools unterscheidet sich sehr von einem gewöhnlichen Swimmingpool. Nicht nur optisch überzeugt dieser Pool, es können auch verschiedene Bedürfnisse der Badenden in einem Becken vereint werden. Egal ob sportliches Schwimmen, Flach- und Tiefwasserzonen oder grosszügige Wellness- und Relaxbereiche, alles ist möglich und kombinierbar. Markus Villiger, Inhaber von Villiger AG Garten + Pool in Brugg, ist begeistert: «Mit einem solchen Pool realisieren wir für unsere Kunden den Traum einer privaten Wühlfühloase auf dem eigenen Grundstück. Sozusagen den Strand im eigenen Garten. Das Feedback unserer rund 40 begeisterten Poolbesitzer ist überwältigend.»



Swiss  
SPA-Pool

## Pool-Infotag

13. Mai & 10. Juni  
10.00 – 16.00 Uhr

villiger  
GARTEN+POOL

Steinbruchstrasse 80 · 5200 Brugg · [villiger-garten.ch](http://villiger-garten.ch)

Der natürliche Look, der mit verschiedenen Farben den unterschiedlichen Typen von Gärten angepasst werden kann, definiert diese Art von Pool und sorgt das ganze Jahr für einen Blickfang. Der durchlässige Quarzsand ist langlebig, robust und fühlt sich trotzdem sanft an. Die Aufbereitung des Wassers und die Reinigung erfolgen wie bei einem herkömmlichen Pool über eine automatisierte Filteranlage.

Besuchen Sie uns an den beiden Pool-Infotagen am 13. Mai und 10. Juni 2023 an der Steinbruchstrasse 80 in Brugg und überzeugen Sie sich von den vielen Vorzügen des Swiss SPA-Pools.

**Villiger AG Garten + Pool, Steinbruchstrasse 80, 5200 Brugg, 056 442 32 32, [www.villiger-garten.ch](http://www.villiger-garten.ch)**

122405 RSK

WÜRENLINGEN

## Gschichte-Ziit

Das Eintauchen in Geschichten fördert die Fantasie, macht Freude und unterstützt die Sprachentwicklung. Eine Bibliothekarin der Dorfbibliothek Würenlingen erzählt auf Schweizerdeutsch die Geschichte vom kleinen, tollpatschigen Fuchs, der mit dem schlecht gelaunten Bären zusammenstösst und unverhofft zum Helden wird. Nach dem Zuhören dürfen die Kinder zusammen mit ihren Bezugspersonen malen oder basteln. Kinder von 3 bis 6 Jahren dürfen mit ins Reich der Fantasie reisen.

Mittwoch, 10. Mai, 14 Uhr  
Dorfbibliothek, Würenlingen



Konzert in der Mehrzweckhalle BILD: ZVG

UNTERSIGGENTHAL

## 2Michael's Ballet

Eigentlich war im November 2018 nur ein spontaner, einmaliger Auftritt von den beiden Michaels geplant. Doch etwas passierte während dieses Abends. Es war wie Liebe auf den ersten Blick: Nach dem Auftritt waren sich beide Musiker sicher, dass man viel mehr daraus machen kann. So formierte sich innert kürzester Zeit eine neue Combo. Obwohl ausschliesslich mehr oder weniger bekannte Songs wiedergegeben werden, ist es der Band wichtig, die Lieder eigenwillig zu interpretieren. Und das mindestens dreistimmig. Line-up: Michael Plüss (Gesang, Akustik-Gitarre), Michael Hedderich (E-Gitarre, Gesang), Denise Höhener (Gesang), Uschi Gamper (Bass), Reto Fässler (Schlagzeug) und Fredi Spreng (Akkordeon).

Freitag, 5. Mai, 21 Uhr  
Mehrzweckhalle Untersiggenthal

WÜRENLINGEN

## Amphibien- exkursion

Der Naturschutzverein Würenlingen führt im Brugger Schachen eine Amphibienexkursion durch. Exkursionsleiter ist der Biologe Christoph Flory, ein versierter Kenner der Amphibien sowie dieser einmaligen Auenlandschaft. Das Wasserschloss ist ein Auengebiet und eine Landschaft von nationaler Bedeutung. Hier kommen zahlreiche seltene und bedrohte Lebewesen vor. Im Zentrum der Exkursion stehen der dynamische Auenlebensraum und der hier noch vorkommende Laubfrosch – eine Zeigerart für Auen. Bei Tageslicht können der Auenwald und das Ufer der Aare entdeckt werden, beim Eindunkeln stehen dann die Amphibien im Mittelpunkt. Bei geeigneter Witterung bietet sich die Gelegenheit, dem Konzert der Laubfrösche beizuwohnen. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften besammelt man sich um 19.45 Uhr beim Gemeindehausplatz Würenlingen oder um 20 Uhr direkt beim Parkplatz Vogel-sanger Brücke, Seite Lauffohr. Mitzunehmen sind: Taschenlampe, Feldstecher und Gummistiefel.

Freitag 5. Mai, 19.45 Uhr  
Gemeindehausplatz, Würenlingen

BADENFAHRT-SERIE | TEIL 12: Der Siggenthaler Verein Fassbar baut auf dem Kirchplatz ein «Näscht»

# Ein Vogelnest im Erholungswald

Nach dem geglückten Debüt an der letzten Badenfahrt kehrt der Verein Fassbar mit dem Projekt «Näscht» in die Bäderstadt zurück.

SIMON MEYER

Hinter dem Badenfahrt-Verein Fassbar verbirgt sich eine Gruppe von Freunden aus den Reihen der dritten Mannschaft des Handballvereins SC Siggenthal. Die elf Vereinsmitglieder standen in ihrer Kindheit gemeinsam auf dem Feld und stärkten ihren Zusammenhalt durch zahllose gemeinsame Siege und Niederlagen. In dieser Hinsicht sind das ideale Voraussetzungen, um auch an der Badenfahrt als Einheit mitzuwirken. «Da 2017 unser erstes Badenfahrt-Projekt war und wir dem SC Siggenthal dieses finanzielle Risiko nicht aufbürden wollten, entschlossen wir uns, für unser Projekt einen eigenen Verein zu gründen», sagt OK-Mitglied Marco Meier. Treffender hätte der Vereinsname das Projekt gar nicht beschreiben können: Bei der Fassbar handelte es sich um eine Bar in einem gigantischen Fass. Nach dieser ersten, fordernden Erfahrung rangen sich die Vereinsmitglieder erst nach anfänglichem Zögern durch, erneut an der Badenfahrt teilzunehmen. «Am Ende hat es uns dann doch gereizt», gesteht Meier.

«Happy Birdsdays Bar»

Während der Name Fassbar bleibt, haben sich die elf Vereinsmitglieder für die Jubiläums-Badenfahrt etwas Neues einfallen lassen: Einen zweistöckigen Bau, der optisch einem Vogelnest ähneln soll – die «Happy Birdsdays Bar». Während es im oberen Stock etwas ruhiger zu und her geht, darf die Stimmung unten bei Bühne und Hauptbar ausgelassener sein. «Wir



Arak Kin, Daniel Lötscher, Lorenz Gautschi, Rafael Anderes, Roman Weiss, Sven Baumgartner, Marco Meier, Reto Heinle, Peter Morsten, Fabio Hintermann und Micha Plüss (von links) sind «Fassbar» BILD: ZVG

haben uns das Olympiastadion «Vogelnest» zum Vorbild genommen», erklärt Marco Meier. In der Umsetzung erweist sich das Projekt als erstaunlich schwierig. «Momentan arbeiten wir daran, wie wir die Nestoptik umsetzen können», so Meier. «Das ist eine Herausforderung, da der Bau gedeckt sein muss und wir aufgrund der ovalen Form relativ viel Platz verlieren.» Der Verein ist aber zuversichtlich, rechtzeitig eine Lösung zu finden.

Zusätzlich erschwert wird die Aufgabe dadurch, dass das Fassbar-Team fest entschlossen ist, beim Bau so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. «Wir verwenden ausschliesslich Bauelemente mit den Massen, die auf Baustellen verwendet werden. So können wir die Bauteile nach der Badenfahrt gegen eine kleine Gebühr für die

Erstverwendung wieder zurückgeben», sagt Meier.

«Futter-Näscht» im Waldpark

Weil die Nachbarparzelle auf dem Kirchplatz im Prozess der Standort-Bewerbung lange frei blieb, schlugen die Fassbar-Freunde dem Badenfahrt-OK vor, die Parzelle gleich mit zu bespielen. Nun werden neben dem Vogelnest Bäume – ein Waldpark – aus dem Boden spriessen. «Dort wird unser «Futter-Näscht» stehen, wo man sich mit Tatars oder einer Wurst zum Selbstgrillieren versorgen kann», verrät Meier. Zwischen den Bäumen wird eine Grillschale aufgestellt, und zurzeit sind Forstwartlernende aus der Region damit beschäftigt, Bänke und Tische aus Holz für den Waldpark zu fertigen. Daneben sieht der Verein

Fassbar seine Stärke vor allem in der Unterhaltung. «Wir werden jeden Tag mindestens ein Livekonzert haben, meist mit Bands aus der Region.»

näscht.com

NEO-  
BADENFAHRT  
18.-27.08.23

Die Festbeizen der Vereine machen die Badenfahrt einzigartig. In dieser Serie berichtet die «Rundschau» von ihren Ideen und Geschichten.

KIRCHDORF: Generalversammlung des Gewerbevereins Siggenthal im «Hirschen»

# Ein Fernwärmekabel zum Abschied

Der Gewerbeverein geht den Fachkräftemangel mit neuen Projekten an. Die Gewerbeausstellung «Undob» findet aber erst 2025 wieder statt.

ILONA SCHERER

Im Mai 2019 zeigten sich neunzig Betriebe aus Untersiggenthal und Obersiggenthal an der Gewerbeausstellung im Gemeindesaal Obersiggenthal von ihrer besten Seite. Die «Undob» war nicht nur ein Publikumserfolg; die gute Zusammenarbeit der Gewerbevereine von Unter- und Obersiggenthal ebnete den Weg für eine Fusion der beiden Organisationen, die schliesslich 2021 vollzogen wurde. Dass es wieder eine Gewerbeausstellung geben soll, war allen Beteiligten klar. An der 3. Generalversammlung des Gewerbevereins Siggenthal am vergangenen Freitag im Landgasthaus zum Hirschen (Kirchdorf) gab Präsidentin Therese Schneider jedoch bekannt, dass diese auf den Frühling 2025 vertagt werde. Turnusmässig hätte die Ausstellung 2024 stattfinden sollen. Therese Schneider, die neu auch das Präsidium des Organisationskomitees (OK) übernimmt, konnte verkünden, dass die OK-Mitglieder ihre Bereitschaft zum Weitermachen bekräftigt haben. «Die Vorbereitungen beginnen im Herbst 2024», kündigte sie an. In den kommenden Monaten werde sich das OK nun wieder formieren.



Präsidentin Therese Schneider überreicht Kassierin Christa Ledergerber (links) ein originell verpacktes Abschiedsgeschenk BILD: IS

In ihrem Jahresbericht blickte die Präsidentin dennoch auf ein gelungenes Jahr 2022 zurück. Neben der neuen Website (gewerbesiggenthal.ch) blieb unter anderem der Zukunftstag in bester Erinnerung. Im November konnten zwanzig Kinder in sieben Siggenthaler Betrieben einen Tag lang in der Berufswelt schnuppern. «Die Schule schätzt dieses Engagement sehr», wusste Vorstandsmitglied Stefan Hiltmann zu berichten. Gerade beim derzeitigen Fachkräftemangel müsse das Gewerbe Werbung machen. «Auch wenn man vielleicht keine Lehrstelle anbieten kann, ist es wertvoll, den Jugendlichen einen Schnuppertag und damit einen Einblick in einen Beruf zu ermöglichen», so der Garagist. Gemäss Therese Schneider soll die Zusammenarbeit noch intensi-

viert werden. Angedacht ist zum Beispiel ein Berufskundetag.

Ebenfalls ein Erfolg war die Gutscheinkaktion zum 25-Jahr-Jubiläum der Fernwärme Siggenthal AG. Aus diesem Anlass hatte das Unternehmen Gutscheine an seine Kunden abgegeben, die nur bei Mitgliedern des Gewerbevereins Siggenthal eingelöst werden konnten. Die Gewerbebetriebe konnten diese dann bei Kassierin Christa Ledergerber in Bargeld umtauschen. Daraus resultierte eine Restanz von 27 000 Franken.

1600 Bons eingelöst

Rund 1600 Bons à 25 Franken habe sie eingelöst, sagt Ledergerber, die den 129 Mitgliedern eine positive Erfolgsrechnung (rund 750 Franken Gewinn) präsentieren konnte. Für 2023

ist ein Plus von 700 Franken budgetiert. Rechnung und Budget wurden – wie alle anderen Traktanden – ohne Gegenstimmen bewilligt.

Nach acht Jahren gab die Kassierin ihr Amt am vergangenen Freitag ab. Zum Dank erhielt sie von Therese Schneider ein Teilstück eines original Fernwärmekabels, in dem ein Gutschein für das Restaurant Oberstadt «versteckt» war. Zudem schlug die Präsidentin vor, Ledergerber zum Ehrenmitglied zu ernennen, was die Versammlung mit Applaus quittierte. Als neues Vorstandsmitglied wählten die anwesenden 36 (von 129) stimmberechtigten Mitglieder Rebecca Froelich aus Nussbaumen. Das Ressort Finanzen übernimmt Daniel Binkert.

Auf dem Jahresprogramm 2023 stehen unter anderem eine Präsenz an der Einweihung des neuen Zentrums in Untersiggenthal im Herbst sowie der Zukunftstag und ein Infoabend mit einem IT-Hacker im November. Auf den Tischen lag eine Umfrage zu den Anlässen auf, welche die Mitglieder vor Ort ausfüllten. «Wir werden unser Programm aufgrund dieser Rückmeldungen noch anpassen», versprach Therese Schneider.

Gute Nachrichten konnte Obersiggenthals Frau Gemeindeamman Bettina Gütler in ihrem Grusswort verkünden. Dank eines sehr positiven Rechnungsabschlusses mit einem Plus von über fünf Millionen Franken könne die Gemeinde Schulden abbauen. Sie bedankte sich bei den Gewerblern für ihren Einsatz: «Sie füllen die Gemeinden mit Leben.»



**Bläserquintett: Nikolaos Nikas (Trompete), Sandro Erni (Trompete), Marcel Üstün (Horn), Robert Jöchli (Posaune) und Itamar Elis (Tuba)**  
BILD: ZVG

## UNTERSIGGENTHAL: Matinee mit Bläserquintett Barock bis Neuzeit

Der Kulturkreis Untersiggenthal lädt zur Klassikmatinee in der Aula ein.

Das Bläserquintett erfreut mit einem breit gefächerten Programm, das zeitlich vom Barock bis in die Neuzeit reicht. Mit den Werken von Johann Pachel und Giovanni Gabrieli werden dem Publikum die Polyphonie und die Verspieltheit frühbarocker Werke präsentiert. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Komponisten Werner Pirchner und Viktor Ewald, da sie original für die moderne Form des Blechbläserquintetts geschrieben haben. «L'homme au marteau dans la poche» von Pirchner kontrastiert den Barock

durch das Erzählen von sieben kurzen Geschichten mit groovigen, vom Jazz angehauchten Melodien und Rhythmen. Das Werk Ewalds ist eines der frühesten und bekanntesten, welches für Blechbläserquintett geschrieben wurde. Im spätromantischen Werk «Brass Quintett No. 1 op. 5 in b-moll» des russischen Komponisten erklingen herzerwärmende Harmonien und schwermütige Melodien. Aufgrund des majestätischen Klangcharakters der Blechblasinstrumente entsteht eine magische Mischung aus Melancholie und Feierlichkeit. Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert. RS

**Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr  
Aula Schule Untersiggenthal**

### OBERSIGGENTHAL

## Ausflug für Familien

Bei der Amphibienexkursion beim Hagwisweiher erfahren die Teilnehmenden vom Spezialisten Noah Meier, welche Amphibien im und am Teich vorkommen und wie sie leben. Mit etwas Glück kann man den seltenen Glögglifrosch hören. Am Weiher kann mit einem kleinen Netz allerei entdeckt und erforscht werden. Die Exkursion eignet sich besonders für Kinder in Begleitung von Erwachsenen. Bei schönem Wetter lässt man den Abend nach dem Ausflug am Feuer bei der Herzoghütte ausklingen. Der Natur- und Vogelschutzverein offeriert eine kleine Verpflegung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Freitag, 5. Mai, Treffpunkt um 18 Uhr  
Parkplatz Hagwis  
Hock ab 20 Uhr bei der Herzoghütte**

### HINWEISE DER REDAKTION

**Redaktionsschluss** für eingesandte redaktionelle Texte der Ausgabe vom ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Aufgrund von Auf-fahrt wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 17. Mai vorgezogen auf Donnerstag, 11. Mai, 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren. **Die Redaktion**



**Hans Höhn mit dem Metzgereiteam in Kambodscha**  
BILD: ZVG | HANNES SCHMID

## UNTERSIGGENTHAL: Erfolgreiche Spendenaktion 2103 Franken für Kambodscha-Projekt

Mit dem Verkauf der «Kampot-Chnebeli» kann Hans Höhn eine Schule unterstützen.

Nach der Rückkehr von seinem dreimonatigen Aufenthalt in Kambodscha führte Hans Höhn in der Metzgerei in Untersiggenthal eine Sammelaktion für die Schule des Vereins Smiling Gecko durch. Er produzierte eine Rohwurst namens «Kampot-Chnebeli», für die er frischen, original Kampot-Pfeffer verwendete. Im Verkaufspreis von 7.50 Franken pro Stück war eine Spende von 3 Franken enthalten. Inzwischen wurden 401 Stück verkauft

und ein Reinerlös von 1203 Franken erzielt. Bei der Kollekte nach einem Vortrag im Monets-Kafi der reformierten Kirchgemeinde von Untersiggenthal sowie einem Referat Ende März im Athenaeum-Club AG/SO in Lenzburg kamen 900 Franken an Bar-spenden zusammen. «Das Interesse war sehr gross», freut sich Hans Höhn, der nun insgesamt 2103 Franken an Smiling Gecko überweisen kann. Der Metzgermeister ist dankbar für die Unterstützung: «Ich danke auch meinem Sohn Tobias, dass ich meine Idee verwirklichen konnte.» Die «Kampot-Chnebeli» sind weiterhin in der Metzgerei erhältlich. RS

Inserat

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 1.5. bis Samstag, 6.5.23

<p style="font-weight: bold; color: white;">EVIAN MINERALWASSER ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-30% 5.40 statt 7.80</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">NESTLÉ CEREALIEN div. Sorten, z.B. Cini Minis, 2 x 375 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-20% 7.90 statt 9.90</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">LINDT PRALINÉS div. Sorten, z.B. Lindor Kugeln Milch, 200 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-24% 7.95 statt 10.50</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">VOLG COOKIES CLASSIC CHOCO 200 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-20% 3.60 statt 4.50</div>
<p style="font-weight: bold; color: white;">VOLG LAGER-BIER Dose, 6 x 50 cl</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-21% 4.70 statt 5.95</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">FELIX div. Sorten, z.B. Party Mix Seaside, 3 x 60 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-33% 4.70 statt 7.05</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">VOLG REIS div. Sorten, z.B. Risotto S. Andrea, 1 kg</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-25% 2.95 statt 3.95</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">VOLVIC Grüntee Minze, 6 x 1,5 l</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-34% 9.90 statt 15.-</div>
<p style="font-weight: bold; color: white;">VOLG KOSMETIKTÜCHER Duo</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-21% 3.70 statt 4.70</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">TEMPO WC-PAPIER div. Sorten, z.B. Classic weiss, 3-lagig, 32 Rollen</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-41% 21.90 statt 37.65</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">SUTTERO GEWÜRZSCHINKEN geschnitten, per 100 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-25% 2.95 statt 3.95</div>	<p style="font-weight: bold; color: white;">BUITONI PIZZA FORNO DI PIETRA Prosciutto e Pesto, 350 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 10px; text-align: center; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">-20% 5.20 statt 6.50</div>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<p><b>ROLAND PETITE PAUSE</b> Chocolat, 3 x 105 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">7.50 statt 8.85</div>	<p><b>KNORR NOODLES</b> div. Sorten, z.B. Chicken, 2 x 70 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">3.90 statt 4.60</div>	<p><b>VOLG ESSIGGENÜSE</b> div. Sorten, z.B. Delikatess-Gurken, 200 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">1.60 statt 1.90</div>	<p><b>VOLG RÖSTI</b> div. Sorten, z.B. Original, 3 x 500 g</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">5.70 statt 6.75</div>
<p><b>FREIXENET PROSECCO DOC</b> Extra Dry, 75 cl</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">12.90 statt 15.90</div>	<p><b>L'AMORINO NEGROAMARO PUGLIA IGP</b> Italien, 75 cl, 2021</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">8.50 statt 10.90</div>	<p><b>NIVEA MEN DRY IMPACT</b> 2 x 50 ml</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">5.90 statt 7.60</div>	<p><b>CIF</b> div. Sorten, z.B. Crème Citrus, 2 x 500 ml</p> <div style="background-color: #ffeb3b; border-radius: 50%; padding: 5px; text-align: center; color: white; font-weight: bold;">7.90 statt 10.40</div>

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich

**TURGI:** Gründungsversammlung wählt Co-Präsidium und Vorstand des neuen Quartiervereins

# Grünes Licht für Dorfverein 5300 Turgi

Turgi soll als Quartier von Baden lebendig bleiben und seine Interessen wahren. Deshalb wurde am 25. April ein Verein gegründet.

**ILONA SCHERER**

Vor rund sechs Wochen haben die Beteiligten im Bauernhaus an der Limmat das Ja zur Fusion von Baden und Turgi gefeiert. Am Dienstag vor einer Woche erlebte die Turgemer Bevölkerung einen weiteren historischen Moment: die Gründung des Dorfvereins 5300 Turgi. Rund 90 Interessierte waren an die Gründungsversammlung gekommen, was Gemeinderätin Pascale Marder beinahe nostalgisch stimmte: «Das ist ja wie an einer Gemeindeversammlung», sagte sie in ihrer Begrüssung. Eine solche wird es hier nur noch zweimal geben, denn Turgi ist ab 1. Januar 2024 keine eigenständige Gemeinde mehr, sondern das elfte Quartier von Baden. Um die Interessen der Turgemer Bevölkerung wahren und die Anliegen des Quartiers gegenüber den Badener Behörden vertreten zu können, wurde am Dienstag vor einer Woche der Dorfverein 5300 Turgi gegründet.

## Acht Vorstandsmitglieder, zwei Co-Präsidenten

Der neue Verein wird von einem achtköpfigen Vorstand geleitet. Angeführt wird das Gremium von zwei Männern: Dave Perlini und Axel Rieder (siehe Interview unten). Als Vizepräsidentin stellte sich Theaterfrau Käthi Janser zur Verfügung. Der Vorstand setzt sich mehrheitlich aus den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zusammen, die seit Herbst 2021 die Vereinsgründung vorbereitet hat. Die Mitglieder repräsentieren die ganze Palette des Dorflebens: Markus Nigg vertritt das Gewerbe, Dominique Zehnder engagiert sich bei der Jubla und der Fasnacht, Jenny Zurkinden erlangte Bekanntheit als Kita-Leiterin und ist beim Kinder- und Jugendtheater tätig, Käthi Janser



Ein weiterer historischer Moment im Bauernhaus: Die soeben beigetretenen Mitglieder nehmen die Statuten an

BILDER: IS



Gemeinderätin und Tagespräsidentin Pascale Marder

ist ebenfalls beim Theater und Präsidentin der Dorfvereinsvereinigung.



Erster offizieller Akt: Die Vorstandsmitglieder unterzeichnen die Statuten

Livio Häfliger, Scharleiter bei der Jubla und OK-Mitglied des Parkfests

Turgi, sowie Roman Merz, Student der Uni Zürich und Vertreter des Turgemer Quartiers Wil, wollen sich auch im neuen Verein einsetzen. «Ich möchte dem Badener Stadtrat und dem Parlament auf die Finger schauen», kündigte Häfliger an. Das Quartier Turgi wird mit acht Personen im Einwohnerrat vertreten sein; die Wahlen werden im November abgehalten.

## Start im September 2021

Käthi Janser zeigte nochmals in einem Rückblick auf, wie lang der Weg zum heutigen Tag war. Bereits im September 2021 wurde ein erster Workshop mit Interessierten durchgeführt, woraus die Quartiersspaziergänge zwischen April und September 2022 entstanden. An den Gemeindeversammlungen im vergangenen Jahr rief Pascale Marder zur Mitarbeit auf, dazwischen fand ein Treffen mit dem Präsidenten des Quartiervereins Kap-

pelerhof, Maurizio Savastano, statt. Seit November bereitete die Arbeitsgruppe die Vereinsgründung vor.

## Erstes Projekt: Badenfahrt

In einer Vereinbarung mit der Stadt Baden wurden die gegenseitigen Rechte und Pflichten definiert. Der Dorfverein 5300 Turgi ist Ansprechpartner für die Stadt und wird die Quartierinteressen wahrnehmen. Ebenso soll er die Wohnlichkeit sowie das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Turgi fördern. Des Weiteren soll er wichtige Anliegen gegenüber der Stadt und den Interessengruppen (Verkehr, Schule, Bauten, Umwelt usw.) vertreten. Zentral ist aber überdies die Pflege der Gemütlichkeit und guter mitmenschlicher Beziehungen. Ein erstes Vereinsprojekt läuft bereits: Am 22. August ist Turgi auf dem Festgelände «ennet de Limmat» zu Gast in der Badenfahrt-Festbeiz Tipitinas. Dafür werden noch Helferinnen in der Küche und im Service gesucht. Für die Freiwilligen gibt es ein Helferfest.

## Verwirrung um formellen Ablauf

Vera Wernli, Mitglied der Arbeitsgruppe und Präsidentin von Kulturgi, erläuterte die Statuten des künftigen Vereins und erklärte, dass diese mit dem Beitritt zum Verein automatisch genehmigt seien. Nach einem Einwand von Franz Killer mussten die Anwesenden jedoch zuerst ein Beitrittsformular ausfüllen und erhielten darauf eine grüne Karte. Damit konnten in einer Abstimmung die Vereinsstatuten genehmigt werden, die anschliessend vom neuen Vorstand unterzeichnet wurden. «Turgi soll ein Dorf bleiben, in dem wir alle gern leben», bekräftigte Vera Wernli.

In einem zehnjährigen Workshop unter der Leitung von Co-Präsident Axel Rieder konnten die Mitglieder zum Abschluss des offiziellen Teils ihre Ideen und Wünsche formulieren. Und dann wurde die Vereinsgründung beim Apéro ausgiebig gefeiert.

[dorfverein-turgi.ch](http://dorfverein-turgi.ch)

**TURGI:** Interview mit den Co-Präsidenten des neuen Dorfvereins 5300 Turgi

# «Wir müssen neu definieren, wer wir sind»

Wer sind sie, was planen sie? Dave Perlini (46) und Axel Rieder (69) sprechen über ihre Motivation und Ziele mit dem neuen Quartierverein.

**ILONA SCHERER**

**Dave Perlini und Axel Rieder, Sie werden künftig den Dorfverein 5300 Turgi nach aussen repräsentieren. Wie sind Sie mit dem Dorf verbunden?**

**Axel Rieder:** Ich bin in Baden aufgewachsen und lebe seit fast dreissig Jahren hier. Zudem habe ich fünf Jahre in der Kulturkommission und drei Jahre in der Musikschulkommission mitgewirkt. Meine Frau ist Gemeinderätin in Turgi, das hat sicher mein Verhältnis zum Dorf geprägt.

**Dave Perlini:** Bei mir sind es bereits 46 Jahre. Geboren in Brugg, aufgewachsen «im» Turgi.

**Was machen Sie beruflich?**

**Rieder:** Ich bin Musiker und Lehrer, habe Gitarre im Hauptfach studiert und mich in Erwachsenenbildung und Perkussion weitergebildet. An der PH FHNW war ich bis 2020 Musikdozent in der Ausbildung von Lehrpersonen, habe Seminare erteilt, eine Fach-

schaft geleitet und Lehrpersonen weitergebildet. Nebenberuflich habe ich Musikinstrumente entwickelt und vertrieben.

**Perlini:** Ich habe in Turgi eine Ausbildung zum Schreiner gemacht. Zwischenzeitlich war ich als Servicetechniker für eine Detailhandelskette tätig sowie in der Event- und Werbetechnik in der ganzen Schweiz unterwegs. Zurzeit arbeite ich als Servicetechniker im Liegenschaftsunterhalt.

**Was ist Ihre Motivation, sich für den Verein zu engagieren?**

**Rieder:** Seit meiner Pensionierung geniesse ich es sehr, intensiv auf der Gambe zu musizieren und in diversen Ensembles zu spielen. Unterdessen habe ich aber vermehrt das Bedürfnis, den eher intimen Rahmen der barocken Musik mit einer öffentlicheren Aufgabe zu erweitern. Ich möchte mich im Verein dafür einsetzen, im Wünschbaren das Realisierbare zu finden, und mithelfen, dass sich möglichst viele Bewohner und Bewohnerinnen vom Dorfverein vertreten fühlen.

**Perlini:** Da ich mich nicht auf politischer Ebene bewegen möchte, war das die Gelegenheit, trotzdem eine Tätigkeit für mein Dorf zu übernehmen.

**Wie stehen Sie zur Fusion?**

**Perlini:** Ich sehe keine negativen Aspekte für Turgi und begrüsse die



Wollen sich fürs Quartier einsetzen: Dave Perlini und Axel Rieder

BILDER: IS

Fusion sehr. Selbstverständlich müssen wir aktiv mit Baden und weiteren Gemeinden zusammenarbeiten, um unser Dorf stark zu vertreten.

**Rieder:** Ich begrüsse die Fusion, weil es immer schwieriger wird, eine Gemeinde dieser Grösse professionell zu führen und zu verwalten. Wir kommen nicht darum herum, Teil eines grösseren politischen Verbands zu sein. Hingegen finde ich es schade, dass mit der Fusion ein Teil der kleinteiligen politischen Kultur und ein

Teil unserer Selbstbestimmung verloren gehen. Gerade deshalb brauchen wir den Dorfverein als Instrument, um wichtige Entwicklungen vor Ort mitzugestalten. Für den sozialen Zusammenhalt sehe ich in der kommenden Fusionsphase eine grosse Chance für eine Selbstermächtigung, indem wir neu definieren, wer wir sind, was wir wollen und können.

**Am Ende der Gründungsversammlung konnten die Mitglieder in**

**einem kurzen Workshop Anliegen und Wünsche einreichen. Verraten Sie einige Beispiele?**

**Perlini:** In einer ersten kurzen Auswertung wurden die Bedürfnisse im Bereich Kultur, Geselligkeit, Naturschutz und öffentlicher Verkehr am meisten genannt.

**Rieder:** Es ist für uns ermutigend, was an Vorstellungen, an Problembewusstsein und Lösungsansätzen formuliert wurde. Der Themenpool ist ein schönes Beispiel von Schwarmintelligenz und eine gute Ausgangslage - oder Auftragslage - für den Vorstand. Besonders erfreulich ist die grosse Bereitschaft zur Mitgestaltung des eigenen Lebensraums.

**Was sind die nächsten Schritte?**

**Perlini:** Wir werden nun erst einmal eine Vorstandssitzung abhalten. Dort wird es darum gehen, uns gegenseitig kennenzulernen und uns im Vorstand zu organisieren. Weiter ist es uns ein Anliegen, mit der Gemeinde Turgi einen regen Austausch zu pflegen, um eine schöne Übergabe zu erreichen. Im Juni trifft sich eine Delegation des Vorstands mit der Stadt Baden und den weiteren Badener Quartier- und Dorfvereinen. Dort können wir uns ein erstes Mal vorstellen. Noch bleiben uns gut 240 Tage Zeit bis zur Übernahme am 1. Januar 2024.

## LESERBRIEFE

### Öffentliche Mitwirkung Entwicklungsrichtplan

Bis zum 25. Mai liegt der Entwicklungsrichtplan Dorfkerne und Siedlungsgebiete (ERP) der Gemeinde Ehrendingen öffentlich zur Mitwirkung auf. Die Augen und Ohren waren in den letzten Jahren verständlicherweise insbesondere auf die Entwicklung der Dorfkerne beziehungsweise auf die Grundsatzfrage der Perimeter für Verkaufsnutzungen gerichtet. Genauso wichtig sind jedoch die Entwicklung und die Aufwertung der Siedlungsgebiete. Die Quartiere Mühleweg, im First und Mühlebuck gehören zu den am dichtesten besiedelten Wohngebieten in Ehrendingen und werden von zwei Kantonstrassen, der K282 (Landstrasse) sowie der K428 (Freienwilerstrasse), abgegrenzt. Seit jeher ist die 1500 Quadratmeter grosse Parzelle 3199 am beliebten Spazierweg Schlierenbach als Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBA) bestimmt und somit im Besitz der Einwohnergemeinde. Das soll auch im ERP und schliesslich in der neuen BNO so bleiben und nicht wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, in Wohnzone W3 umgezont werden. Drei Gründe sprechen dafür. Erstens ist das geforderte verdichtete Bauen in den drei Quartieren bereits Realität und muss nicht von der Gemeinde forciert werden. Gestiegene Preise für das Bauland intensivieren in vielen Fällen die Verdichtung in den Wohngebieten. Zweitens startet ein Generationenwechsel. Viel Bauland in den erwähnten Quartieren wurde vor rund vierzig Jahren praktisch gleichzeitig bebaut, die Einfamilienhäuser im Heimeli sind dafür das beste Beispiel. Wir dürfen deshalb in der kommenden Zeit gewiss viele Familien mit Kindern in den Quartieren willkommen heissen, was die Anzahl

Menschen in vielen Haushalten etwa verdoppeln dürfte. Drittens sind die Umzonung und die anschliessende Überbauung dieser Parzelle viel zu kurzfristig gedacht. Nimmt man nämlich in einem Quartier oder vorliegend sogar für drei Quartiere eine echte Aufwertung vor, hat das einen nachhaltigeren Einfluss auf zukünftige Steuererträge. Wichtig ist nun, dass die Parzelle 3199 in der Zone OeBA bleibt. Wird dem Gemeinderat dieses Signal für die neue BNO gesendet, ist der Auftrag danach klar – nämlich die Entwicklung und die Aufwertung der Parzelle für die Menschen im Quartier und die Spazierenden. Zum Beispiel mit einem je hälftigen Teil als Spielwiese und einem Generationenspielplatz als Quartiertreffpunkt.

SAMUEL KAMM, EHRENDINGEN

### Welche Dorfentwicklung will der Gemeinderat?

Zurzeit werben einzelne Gemeinderäte dafür, dass das neu überarbeitete Baugesuch auf dem Areal Bloch im Sinne der Investoren bewilligt werden müsse. Der Gemeinderat könne aus rechtlicher Sicht nicht anders entscheiden. Grundsätzlich geht es jedoch gar nicht darum, worauf sich der Gemeinderat rechtlich abstützt, sondern um die vorbestimmende Frage, welche Dorfentwicklung der Gemeinderat als Gremium selbst anstrebt. Offenbar hängt ein Teil des Gemeinderats immer noch der überholten Vision in seinem Leitbild nach, dass Ehrendingen das Subzentrum im Surbtal werden soll. Vorgeschlagen wird, dass nach der Verabschiedung der neuen Bauordnung die heute geplante Ladenfläche auf dem Areal Bloch von maxi-

mal 500 m<sup>2</sup> später verdoppelt werden kann. Zudem sollen zusätzliche Ladenflächen von insgesamt 1000 bis 2000 m<sup>2</sup> rund um den Kreisel Niedermatt realisiert werden können. Das passt zu den Aussagen der Investoren, dass ihnen einzelne Vertreter des Gemeinderats angeblich bereits vor Jahren versprochen hätten, sie könnten problemlos eine Mehrheit der Bevölkerung davon überzeugen, an der Gemeindeversammlung der BNO 2020 im Sinne der Investoren zuzustimmen. Oder ist das Gegenteil der Fall? Die Mehrheit des Gemeinderats setzt sich tatsächlich für die Erhaltung der dörflichen Einkaufsstruktur im Oberdorf ein und verhindert damit auch eine Verschlechterung der Verkehrssicherheit auf den Quartierstrassen und Schulwegen. Dann handelt der Gemeinderat im Sinne der von ihm einberufenen

Echo-Arbeitsgruppe, gemäss den Ergebnissen aus dem Partizipationstag und den Empfehlungen der beauftragten Fachplaner. Sie alle wollen kein drittes Dorfzentrum am Kreisel Niedermatt. Dann stellt sich aber die Frage, warum der Gemeinderat nicht längst mit dem Investor ausgehandelt hat, dass auf dem Areal Bloch mehr Wohnungen gebaut werden und an diesem Ort auf den Einbau eines Ladenlokals verzichtet wird. Zu diesem Schritt konnte sich der Gemeinderat bisher wohl nicht zusammenraufen, sonst hätte er die Bevölkerung über den Erfolg oder Misserfolg seiner Verhandlung informiert. Noch besteht die Chance, dass der Gemeinderat diese Verhandlungen nachholt und so die Dienstleister im Oberdorf stärkt und das heimische Gewerbe fördert.

JOSEF KLEOFAS, EHRENDINGEN

### TEGERFELDEN

## Finde den Schatz

Im Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseum findet ein offener Sonntag für Gross und Klein statt. Jeder kann sich auf die Schatzsuche begeben. Bei einer Bildersuche quer durch das Museum gibt es viel Spannendes zu entdecken. Löst man am Schluss sogar das Rätsel, erhält man den letzten Hinweis, wo der Schatz zu finden ist.

Sonntag, 7. Mai, 14 bis 17 Uhr  
Weinbaumuseum Tegerfelden

### DAMENRIEGE WÜRENLINGEN

■ **Erfolgreicher Start für «Free to move»**  
Der erste Abend des Sportworkshops war ein voller Erfolg. Olivia Schneider führte die neunköpfige Truppe Schritt für Schritt ans Volleyballspiel heran. Da die meisten etwas Erfahrung mitbrachten, entstand bereits nach wenigen Übungen ein intensives Spiel. Viel Einsatz, jede Menge Spass und Spielfreude prägten den Sportabend. Nach dem Training war man sich einig: Es war grossartig, und alle freuen sich auf weitere Workshopabende. Diese finden an den folgenden Daten statt: Mittwoch, 3., 10., und 17. Mai, stets um 20 Uhr in der Turnhalle Gartenstrasse, Würenlingen. Junge Interessierte sind herzlich willkommen! Für die Workshops kann man sich per Mail an aktuarin@dr-wuerenlingen.ch anmelden. Die Grundidee von «Free to move» entstand aus dem Wunsch, wieder mehr junge Frauen in Würenlingen zu motivieren, gemeinsam Sport zu treiben, und die Zukunft der Damenriege zu sichern. Sportlerinnen und Coaches haben mit dem Workshop eine niederschwellige Möglichkeit, ein polysportives Angebot auszuprobieren. Im Anschluss plant der Vorstand der Damenriege, eine Gruppe für junge Frauen anzubieten. ZVG

# ARENA POWER PAKET

## ENDSPURT! NUR NOCH BIS ZUM 06.05.

**BEIM KAUF VON 5  
GERÄTEN GIBT ES DAS  
GÜNSTIGSTE GRATIS!**

Gilt nicht auf bereits getätigte Aufträge. Diese Aktion ist nur einmal pro Person und Auftrag gültig. Aufträge sind nicht teilbar. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind die im Prospekt beworbenen Artikel.

Geschirrspüler RCIE2B19A (EEK**D) A ↑ D	Kühlschrank PRC10GS2 (EEK**E) A ↑ G E
<b>privileg</b>	
<b>ALLES INKLUSIVE</b>	
Kochfeld PCTHRK6040IN	
Backofen PHVK3NN3FIN (EEK*A)	
Kühlschrank PRC10GS2 (EEK**E)	
Dunstaube DGHPC64LMX (EEK*B)	
Geschirrspüler gegen Mehrpreis RCIE2B19A (EEK**D) <b>469.-</b>	

# 2499.-

## PREISKNALLER

**Moderne Küchenzeile in Betonoptik.** Front in Beton hell. Sockel, Arbeitsplatte und Nischenrückwand in anthrazit. Ausgestattet mit hochwertigen Elektrogeräten von Privileg, inklusive Spüle, Maße ca. 300 cm.

# MÖBEL ARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen\***  
Alfred-Nobel-Straße 23  
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

D-79618 **Rheinfelden\*\***  
Ochsenmattstraße 3  
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

**50%**  
NACHLASS AUF LIEFER-  
UND MONTAGEPREISE

Hier gehts zum  
Prospekt

[www.moebel-arena.de](http://www.moebel-arena.de)

\*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern

\*\*Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden



Im Alterszentrum St. Bernhard in Wettingen malt Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann, was das Zeug hält

# Stets die Kreativität bewahrt

Die 78-jährige Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann hatte kein einfaches Leben. Ihre künstlerische Ader half ihr, immer das Beste daraus zu machen.

**SIMON MEYER**

Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann wurde 1945 in eine Schweiz geboren, von der heute nur noch wenige aus eigener Erfahrung berichten können. Als sie am 1. Februar in Döttingen das Licht der Welt erblickte, war die Niederlage der Achsenmächte im Zweiten Weltkrieg zwar bereits unausweichlich, doch noch wehrte sich das Deutsche Reich erbittert gegen den drohenden Untergang und die Kämpfe in Deutschland dauerten an.

Für Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann bedeutete das, in der Schweiz der Nachkriegszeit aufzuwachsen, die einerseits als eines der wenigen weitgehend unversehrten Länder in Europa einen erstaunlichen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte und andererseits bestrebt war, die eigene Rolle im Zweiten Weltkrieg sowie die faschistischen Tendenzen hierzulande möglichst schnell zu vergessen und zu überspielen.

## Schicksalsschläge

Schon in ihrer frühen Kindheit entdeckte Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann ihre kreative Leidenschaft. Sie war nicht nur Mitglied bei den Schlierener Chind, einem der inzwischen bekanntesten und erfolgreichsten Kinderchöre der Schweiz, sondern zeigte in anderer Hinsicht ebenfalls ein Talent. «Es ist so, dass ich als Kind sehr gern gezeichnet habe. Und daneben habe ich sehr viel gearbeitet», erinnert sich die 78-jährige. «Handarbeiten kann ich aber leider schon seit Jahren nicht mehr, weil meine rechte Körperhälfte gelähmt ist.»

Die Lähmung ist eine Folge des Schlaganfalls, den die Künstlerin vor Jahren erlitt. Seither ist sie auf einen Rollstuhl angewiesen. Der Schlaganfall war jedoch lediglich der letzte in einer Reihe von Vorfällen, die Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann in ihrem langen Leben erdulden musste und allen Widrigkeiten zum Trotz bezwun-



Die passionierte Künstlerin Luise Jetzer-Zimmermann in ihrer Wohnung im Alterszentrum St. Bernhard

BILD: SIM

gen hat. «Ich wurde von einem Dobermann gebissen, habe mir den Knöchel gebrochen, hatte eine Hirnblutung und einen epileptischen Anfall», listet die 78-Jährige auf. «Ich musste in meinem Leben viele Schicksalsschläge überwinden.»

## Heirat und Karriere

Es lief aber nicht immer alles gegen die unerschrockene Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann. Die heutige Pensionärin schloss in Zürich erfolgreich eine Lehre als Verkäuferin bei der Detailhandelskette Konsumverein Zürich ab. Später brachte sie es dort bis zur Filialleiterin. In dieser Zeit lernte

sie Fritz Zimmermann kennen, den sie 1971 heiratete. Trotz wiederholter Versuche blieben dem Paar gemeinsame Kinder verwehrt. Auch dies war ein Grund, weshalb sich das Paar zwölf Jahre nach der Hochzeit scheiden liess.

## Mit Kunst Ängste verarbeiten

Während dieser ganzen Zeit war Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann stets künstlerisch aktiv, wenn auch ohne grossen Fokus. «Gestalterisch habe ich einfach das gemacht, woran ich Spass hatte», erklärt sie. «Es hat mir dabei geholfen, meine Ängste und meine Empfindungen zu verarbeiten.»

Selbst der Umstand, dass Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann ihren rechten Arm infolge ihres Schlaganfalls nicht mehr zum Malen brauchen kann, hindert sie keineswegs daran, ihrer Leidenschaft nachzugehen: «Ich musste mich gezwungenermassen zur Linkshänderin entwickeln.»

Obwohl Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann mit ihrer Kunst nie ihren Lebensunterhalt bestreiten wollte, fanden ihre Werke im Laufe der Jahre wiederholt Anklang und Beachtung. «Ich durfte meine Bilder bis jetzt an zehn Ausstellungen in der ganzen Region präsentieren», sagt die Künstlerin erfreut.

## Besuch zum Tag der Pflege

Inzwischen lebt Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann im Alterszentrum St. Bernhard in Wettingen, wo für ausreichend Programm und Unterhaltung gesorgt wird. So werden beispielsweise zum internationalen Tag der Pflege zahlreiche Schulklassen im St. Bernhard erwartet, um sich mit den verschiedenen Pflegeberufen vertraut zu machen. Auch die gemeinsame Zeit mit den anderen Bewohnerinnen und Bewohnern des Zentrums darf natürlich nicht zu kurz kommen. Trotzdem bleibt der Künstlerin noch ausreichend Zeit, um sich weiterhin der Malerei zu widmen. «Hier kann ich so viel malen, wie ich will», bestätigt sie.

## Abstrakte Werke

Mittlerweile hat sie im Alterszentrum bereits so viele Bilder fertiggestellt, dass es im März wieder für eine eigene Ausstellung im Alterszentrum St. Bernhard reichte. Die meisten von Luise-Gerda Jetzer-Zimmermanns Werken sind abstrakt und erfreuen sich bei den übrigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums grosser Beliebtheit. «Ich konnte an meiner letzten Ausstellung fünf Bilder verkaufen, darauf bin ich durchaus stolz», verrät die 78-jährige Künstlerin. Mit der Ausstellung im St. Bernhard ging vielleicht aber auch die Zeit des künstlerischen Schaffens für Luise-Gerda Jetzer-Zimmermann zu Ende: «Ich höre jetzt auf zu malen, glaube ich», sagt sie zum Schluss. Man wird sehen, ob sie ihre Pinsel künftig tatsächlich ruhen lassen können.

## QUERBEET



Simona Hofmann

## Pollenflug

*Endlich ist es so weit: Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, und die Bäume werden wieder grün. Es ist Zeit für das alljährliche Frühlingserwachen - nicht nur in der Natur, sondern auch in unseren Köpfen. Die Zeit, in der wir endlich unsere Winterdepressionen abschütteln und in der wir unsere Wintermäntel gegen Shorts tauschen, in der wir unsere Schneeschaukel mit der Gartenharke ersetzen, in der unsere Nasen verstopfen und wir Mutter Natur Danke sagen für die geschwellenen roten Augen. Die Zeit, in der wir uns vornehmen, unser Leben auf den Kopf zu stellen. Wir wollen gesünder essen, ins Fitnessstudio gehen, einen Roman schreiben, ein Bild malen, eine neue Sprache lernen, unsere Karriere ankurbeln und natürlich unsere Wohnung putzen: Wir machen Pläne, setzen uns Ziele und schwören uns, dass dieses Jahr anders wird.*

*Wir Menschen haben das Bedürfnis, das Leben umzukrempeln, als ob der Frühling ein magisches Elixier wäre, das all unsere Probleme lösen würde. Aber wir alle wissen, wie das endet. Spätestens Mitte Mai werden die guten Vorsätze wieder vergessen sein. Die Fitnessstudio-Mitgliedschaftskarte wird irgendwo im Portemonnaie verstauben, und das Staubsaugen wird nur noch für unerwarteten Besuch erfolgen. Wir haben doch alle schon einmal den Frühlingserwachen-Blues erlebt. Wir haben uns vorgenommen, gesünder zu leben, aber dann haben wir doch wieder den Burger bestellt. Wir wollen die Wohnung putzen, aber Netflix hat eine neue Serie veröffentlicht. Es ist leicht, in die Falle zu tappen und zu denken, dass der Frühling zeitlich perfekt sei, um Veränderungen vorzunehmen. Also, lasst uns aufhören, uns selbst zu stark unter Druck zu setzen. Wir werden nicht über Nacht zur olympiareifen Athletin oder Bestsellerautorin. Kleine Schritte jeden Tag: eine neue gesunde Mahlzeit pro Woche, eine Joggingrunde um den Block, ein paar Minuten Schreibzeit oder Sprachtraining täglich. Nutzen wir den Frühling, um unsere Träume anzugehen! An alle Allergiker und Frühlingssfanatikerinnen da draussen: Lasst uns loslegen!*

hofmannsimona@gmail.com

## MER HEI E VEREIN: Frauenturnverein Brugg

# Fit bleiben mit viel Elan

Der Frauenturnverein Brugg bietet in der Schulanlage Hallwyler wöchentlich zwei Turnstunden an. Auch andere Anlässe sorgen für Bewegung.

Der Frauenturnverein (FTV) Brugg wurde 1967 gegründet. Er startete in den ersten Jahren mit über 100 Mitgliedern. Heute sind noch 47 turnende Aktivmitglieder dabei. Diese würden sich über neue Kolleginnen freuen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Turnen für jedes Alter. Trainiert wird in zwei Fitnessstufen. Jede Turnerin bringt sich dort ein, wo ihr wohl ist. Tempo und Intensität sind Sache der Einzelnen, ganz nach dem Vereinsmotto «Fit mit Elan».

Die Turnstunden finden - ausser während der Schulferien - in der Hallwyler-Turnhalle im Untergeschoss statt. Die erste Turnstunde ist von 19 bis 20.15 Uhr (Beweglichkeit und Fitnessturnen). Die zweite Turnstunde startet um 20.15 und endet um 21.30 Uhr (Fitnessturnen). Mit der regelmässigen Bewegung tragen die



Eine muntere Gesellschaft: Die Mitglieder des Frauenturnvereins Brugg

BILD: ZVG

Turnstunden dazu bei, Stress abzubauen und Unfälle zu vermeiden. Bänder und Sehnen bleiben geschmeidig und dehnbar, und eine trainierte Muskulatur stabilisiert den Körper. Abgerundet wird das Training meistens mit einem Tanz oder Spiel, bei dem Koordination und Schnelligkeit im Zentrum stehen.

Wichtig ist dem Verein die Pflege der Kameradschaft und der Gesellig-

keit, sei es nach dem Training oder an einem der zahlreichen gemeinsamen und abwechslungsreichen Anlässe. So besteht das Jahresprogramm nicht nur aus Turnen, sondern auch aus Events ausserhalb der Turnhalle wie dem Skitag, der Frühlingswanderung in der Region, Minigolf, gemeinsam Grillieren, der Turnfahrt, dem Sauserbummel und dem legendären Chlaushock.

Weil es sehr schwierig ist, neue jüngere Mitglieder in der Stadt Brugg und Umgebung zu finden, kann der Verein zurzeit keine Turnfeste und Spieltage besuchen, was die Aktivmitglieder sehr bedauern. Sie würden sich freuen, bald einige neue interessierte Turnerinnen in den Trainings begrüßen zu dürfen. Schnupperstunden sind ohne Anmeldung jederzeit möglich. Freuen würde sich der Verein zudem über die Möglichkeit, Helfereinsätze zu leisten. So wäre für zusätzliche Einnahmen in der Vereinskasse gesorgt. Anfragen können gern an die Präsidentin Rosmarie Wernli, rwernli@wernli.ch, 056 441 91 81, gerichtet werden. ARU

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

**JOBS**  
aus Ihrer  
Region  
finden Sie  
auf

**ihre-region-online.ch**

# BAUEN – SANIEREN – RENOVIEREN



Ihre Spezialisten aus der Region

**Zimmerei  
Gebr. Beier**

5417 Untersiggenthal  
Tel. 056 288 15 07, Fax 056 288 16 53

121240 RSN

Installation - Planung - Unterhalt

**SCHIESS**

**Peter Schiess AG  
Elektro-Anlagen**

Dorfstrasse 17  
5417 Untersiggenthal  
Telefon 056 288 17 17  
Fax 056 288 17 70  
Natel 079 416 59 69

Peter Schiess  
www.schiess-elektro.ch • info@schiess-elektro.ch

121186 RSN

**WÄRMEANLAGE?**

056 200 22 22  
regionalwerke.ch

**Regionalwerke  
Baden**

1207216 RSN

**Duschtrennwände und  
Duschkabinen**

**Verkauf und Montage**

Silikonfugen pro Laufmeter Fr. 29.- exkl.  
(entfernen/reinigen/neufugen)

**BAD UND SICHERHEIT GmbH**

Bad und Sicherheit GmbH, 5200 Brugg  
Telefon 078 406 98 83  
info@badundsicherheit.ch, badundsicherheit.ch

1215193 RSN

**ERA  
IMMOBILIEN**

**WIR BEWERTEN IHRE  
LIEGENSCHAFT  
KOSTENLOS**

SORGLOSER KAUF UND  
VERKAUF - IHRE ZIELE SIND  
UNSER AUFTRAG

**HANSJÜRG KUHLMANN**

056 450 22 22 | WWW.ERA-KUHLMANN.CH

121125 RSN

Muldenservice  
Kranarbeiten  
Stückguttransporte

**WALTER  
MEIER**  
TRANSPORTE AG WÜRENLINGEN

5303 Würenlingen Dorfstrasse 26 Telefon 056 281 11 88 Fax 056 281 11 73

Direktanlieferungen Sortierhalle Althau:

täglich 16.00 bis 17.15 Uhr  
freitags 14.00 bis 17.00 Uhr

120876 RSN

Aussenraumgestaltung  
Gartengestaltung & Pflege  
Wassergarten & Schwimmteich

**Fellmann Gartenbau AG**

5413 Birnenstorf • Tel. 056 223 19 94 • fellmann-gartenbau.ch

121579 RSN

**Gino Binda AG  
Gipsergeschäft**

5416 Kirchdorf  
Studacherstrasse 11

Telefon 056 288 1570  
Telefax 056 288 1570  
gino.binda.ag@hispeed.ch

121061 RSN

Mitglied JardinY Suisse

**hotz  
gartenbau  
ag**

MEIANLAGEN • UNTERHALT • SPORTPLÄTZE

5417 Untersiggenthal  
Tel. 056 210 10 55  
www.hotz-gartenbau.ch

120913 RSN

Jetzt Offerte  
einholen:  
056 201 77 61

**Reinigung • Arealunterhalt • Räumung • Entsorgung**

Individuelle Dienstleistungen für Immobilienbewirtschafter

facility-services.lernwerk.ch **lernwerk**

121522 RSN

**Teppich Schneider + Co.**  
Laminat Vorhänge Parkett

5301 Station Siggenthal • Buchenweg 3  
Telefon 056 281 15 21 • Fax 056 281 15 81  
www.teppichschneider.ch • info@teppichschneider.ch

121039 RSN

Elektrische Installationen • Elektroservice  
Haushaltgeräte • Telematik • Elektromobilität

**PAUL HITZ AG**  
Elektrische Unternehmungen  
Landstrasse 104  
5415 Rieden

Tel. 056 296 25 25 • info@hitz.ch • hitz.ch

120914 RSN

Offene  
Lehrstelle  
2023!

**ROBERT  
KELLER AG** Sanitär Heizung

Haustechnik

Dorfstrasse 2  
5417 Untersiggenthal  
Tel 056 288 11 66  
info@rob-keller.ch  
www.rob-keller.ch

121301 RSN

**Jetzer AG**  
SANITÄR HEIZUNG

Planung - Ausführung - Service

Neubau / Umbau  
Heizungssanierung  
Badezimmerumbau  
Komfortlüftung

In vierter  
Generation

Paradiesstrasse 8  
5416 Kirchdorf  
+41 56 282 52 82  
info@jetzer-ag.ch  
www.jetzer-ag.ch

121033 RSN

**ARPI** GmbH

Sonnen- und Wetterschutzsysteme  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 290 12 44 www.arpi.ch

- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Sonderanfertigungen
- Sonnenstoren
- Reparaturen

120977B RSN

**BÜHLER** maler gipser seit 1896  
renovieren mit System

Fassadenbau  
Malerarbeiten  
Gipsarbeiten  
Trockenbau  
Stuckaturen  
Sandstrahlen

Tel. 056 426 21 78  
info@buehler.ag • www.buehler.ag  
Renovationen - Umbauten - Sanierungen

121286 RSN

NEUHAUS STOREN

45 Jahre

- Reparaturen aller Marken
- Neuanfertigungen
- Beratungen
- Stoffstoren
- Markisen
- Fensterläden
- Lamellenstoren
- Rollläden

Zelglistrasse 8  
5416 Kirchdorf  
056 282 47 00  
neuhaus-storen.ch  
info@neuhaus-storen.ch

120984 RSN

**Fehlt Ihre Firma  
auf dieser Seite?**

Rufen Sie mich an.

Roger Dürst  
Anzeigenverkauf  
Tel. 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

**TURGI:** Am Sonntag lädt das Fitnesscenter Turgi zum Tag der offenen Tür anlässlich seines 20-Jahr-Jubiläums

# «Der ganze Fitnessbereich ist im Wandel»

Vor zwanzig Jahren zügelte das Fitnesscenter Turgi in die ehemalige Hug-Fabrik an der Landstrasse. Das wird an diesem Wochenende gefeiert.

**ILONA SCHERER**

Von aussen wirkt das ehemalige Fabrikgebäude an der Hauptstrasse zwischen Baden und Brugg ziemlich unscheinbar. «Auch ich war überrascht, als ich das erste Mal hier war», sagt der heutige Betriebsleiter Lukas Renggli und fügt lachend an: «Ich dachte, das sei sowieso nichts für einen Pumper wie mich.» Tatsächlich wurde das Fitnesscenter Turgi, das ursprünglich 1997 für die Mitglieder der ABB in der Aubrücke eröffnet worden war, seit seinem Umzug an die Landstrasse 44 stetig erweitert und modernisiert: Auf über 1000 Quadratmetern auf zwei Etagen finden heute die rund 1100 Mitglieder ein grosses Angebot für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Des Weiteren verfügt es über ein Group-Fitness-Angebot und einen Kinderhort, wo montags, mittwochs und freitags am Vormittag der Nachwuchs betreut wird.

## Anfangs nur für ABB-Mitarbeiter

Der Umzug an den heutigen Standort war für das Fitnesscenter Turgi - mit einst 250 Mitgliedern - damals ein Neubeginn. Am 25. Mai 2003 wurde im Obergeschoss der ehemaligen Zwiebackfabrik der Hug AG die Neueröffnung gefeiert. Schon an jenem Tag meldeten sich über 70 neue Mitglieder an, denn das Fitnesscenter war nun auch für die breite Öffentlichkeit zugänglich. 2009 wurde eine GmbH gegründet mit dem Ziel, das ganze Gebäude zu kaufen (was ein Jahr später gelang). Als Eigentümerin der Liegenschaft hatte die GmbH



**Grosszügiger, als man von aussen ahnt: Betriebsleiter Lukas Renggli im oberen Stock des Fitnesscenters Turgi**

BILD: IS

ganz neue Möglichkeiten. Unter anderem wurde ein Durchbruch vom oberen ins untere Stockwerk gemacht, und der Parkplatz neben dem Center wurde schrittweise von 7 auf inzwischen 50 Plätze ausgebaut.

Den Lockdown im Frühling 2020 nutzte die Geschäftsleitung für einen umfangreichen Umbau: So entstand eine neue Herrengarderobe, eine Lüftungsanlage wurde eingebaut und der Eingangsbereich renoviert. Seit 2020 ist das Fitnesscenter Turgi vom Schweizerischen Fitness- und Gesundheitscenterverband (SFGV) zertifiziert und dadurch bei Krankenkas-

sen anerkannt. Es ist an 365 Tagen von 6 bis 22 Uhr geöffnet, wird aber in Teilzeit betreut. Das bedeutet, dass die 15 Trainerinnen und Trainer nicht immer anwesend sind. In der übrigen Zeit - vor allem am Wochenende - trainieren die Mitglieder selbstständig.

## Wichtiger sozialer Treffpunkt

Trotz seiner Grösse geht es im Fitnesscenter Turgi familiär zu und her. Viele Mitglieder kommen seit Jahren ins Training und sind nun bereits im höheren Pensionsalter. «Das Fitnesscenter ist für sie ein wichtiger sozialer Treffpunkt. Oft kommen sie täglich

zur selben Zeit, und man kann die Uhr nach ihnen stellen», weiss Betriebsleiter Renggli. Doris Melcher, als Trainerin der ersten Stunde dabei, erklärt es so: «Das Fitnesscenter ist ihr Wohnzimmer.» In den vergangenen Jahren hat sich dennoch einiges verändert. Der ganze Fitnessbereich sei im Wandel, so Renggli. Erfreulich findet der Betriebsleiter, dass mehr und mehr Frauen im Krafttraining registriert werden.

Frauen dürfen in Turgi ab 16, Männer erst ab 18 Jahren trainieren. Warum dieser Unterschied? «Die jungen Menschen eifern heute vielfach den

Influencern aus dem Internet nach. Doch während die jungen Frauen insgesamt vernünftiger sind, pushen sich die jungen Männer manchmal gegenseitig hoch und kennen oft keine Grenzen», weiss Lukas Renggli, der selbst seit dem Alter von 16 Jahren Bodybuilding macht, «zuerst trainierte ich mit Hanteln daheim, später im Kraftraum der Schule.» Er appelliert daran, vom Angebot einer Einführung in die Kraftgeräte durch eine Trainerin oder einen Trainer Gebrauch zu machen - das ist im Abopreis inbegriffen. «Falsch ausgeführt, können die Übungen nämlich sogar zu Verletzungen führen», mahnt er. Für Neumitglieder wird ein Gratisprobetraining angeboten.

## Die «Jungen» abholen

Das Angebot im Group-Fitness wird laufend ausgebaut, um junge Mitglieder noch besser abzuholen: «Neu haben wir Boxen im Programm, und Bodyforming wird wieder angeboten. Ein weiteres Ziel ist, künftig Zumba zu offerieren», erklärt Renggli. Es sei jedoch nicht einfach, Personal zu finden, so der 34-Jährige.

Am Tag des 20-Jahr-Jubiläums wartet das Fitnesscenter Turgi mit zahlreichen Attraktionen auf. Von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr finden umsonst Group-Fitness-Stunden (TRX, Bodyforming, Power-Yoga, Cycling und Pilates-Care) statt. Bei diversen Challenges wie Bankdrücken oder Rudern gibt es Wertgutscheine zu gewinnen. Equipe Radsport aus Remigen stellt Velos aus. Zudem erhalten neue und bisherige Mitglieder am Jubiläumstag einen Gratismonat aufs Jahresabo. Für das leibliche Wohl ist mit einem Foodtruck gesorgt.

**Tag der offenen Tür  
Sonntag, 7. Mai, 10 bis 18 Uhr  
Hauptstrasse 44, Turgi  
fitnesscenter-turgi.ch**



**Gilbert und Oleg verzaubern** BILD: ZVG

## BIRMENSTORF

# Illusion oder Wirklichkeit?

Ein Theaterabend voller Komik, Illusion und Poesie mit den Kabarettisten, Clowns, Musikern und Zauberkünstlern Gilbert und Oleg. Die Sendung «Sternschnuppe Philosophie» des Schweizer Fernsehens sucht zwei neue Moderatoren. Wäre das nicht wie geschaffen für Gilbert und Oleg, die zwei komödiantischen Multitalente? Sie glöuben an einen einmaligen Karrieresprung und proben ihre Ideen vor einem Livepublikum. Alles Illusion? Gibt es die Wirklichkeit? Wo wohnt Gott? Was esse ich heute zu Abend? Huhn oder Ei? Ist denken schädlich? Zauberei? Ein abwechslungsreiches Spektakel in einer Zeit, in der das Lachen nötiger ist als auch schon. Der Anlass für Jung und Alt wird vom Kulturkreis Birmenstorf organisiert.

**Samstag, 6. Mai, 20 Uhr  
Mehrzweckhalle Birmenstorf**

**BIRMENSTORF:** Das Dorf stellt sich im Mai dem Duell der Gemeinden

# Fit in den Bewegungsmonat

Birmenstorf macht dieses Jahr das erste Mal beim Coop-Gemeinde-Duell mit und hofft auf eine bewegungsfreudige Bevölkerung im Mai.

**MARION PARRY MEIER**

Der Wonnemonat zeigt sich an diesem frühen Morgen des 1. Mai nicht von seiner schönsten Seite. Davon berirren lassen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der von Cécile Koch und Silvia Gassmann geführten Nordic-Walking-Touren aber nicht. Trotz Wolken und Regen ziehen sie nach dem Motto «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung» fröhlich los und eröffnen damit den Monat des Coop-Gemeinde-Duells. Das Projekt geht auf eine Initiative des Bundesamts für Sport aus dem Jahr 2005 zurück. Ziel ist, die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu motivieren. Mehr als 200 Gemeinden nehmen jedes Jahr am Wettbewerb teil und sammeln möglichst viele Bewegungsminuten.

## Freundschaftlicher Wettbewerb

In einer App können die Teilnehmenden ihre sportlichen Aktivitäten festhalten. Die «bewegteste Gemeinde der Schweiz» mit den meisten Bewegungsminuten erhält ein Preisgeld.

Im vergangenen Jahr hatte der für das Ressort Gesundheit, Gesellschaft und Soziales zuständige Gemeinderat Fabian Egger die Bewegungs- und



**Die Walkerinnen und Walker trotzten dem Regen beim Start am 1. Mai**

BILD: MPM

Gesundheitswoche «Birmi fit & munter» organisiert. Danach wurde er von der Stiftung Schweiz bewegt gefragt, ob Birmenstorf am Gemeindeduell teilnehmen wolle. «Den Ansatz des freundschaftlichen Wettbewerbs finde ich sehr reizvoll», hält Egger fest, und er ist gespannt, wie fit Birmenstorf im Vergleich zu anderen Gemeinden ähnlicher Grösse ist.

Um die Einwohner und Einwohnerinnen zur Bewegung zu motivieren, hat die Gemeinde gemeinsam mit den Vereinen eine Reihe von Aktivitäten auf die Beine gestellt. Neben Nordic-Walking-Touren und einer Velotour, zu der die Seniorengruppe einlädt, zählt der diesjährige Dorfsporttag als «Birmisporttag» zu den Anlässen des Gemeindeduells. Der Dorfsporttag bietet

sich als etablierter Event im Dorfleben für den Wettbewerb an. Gekürt wird dabei unter anderem der schnellste Birmenstorfer.

## Fun-Parcours der Jugendarbeit

Zudem organisiert die Kinder- und Jugendarbeit Baden an diesem Tag einen Fun-Parcours für Gross und Klein. «Wir wollen das Miteinander fördern», erklärt Flavia Strelbel von der Kinder- und Jugendarbeit, «man kann sich als Familie oder als Gruppe von Kollegen und Kolleginnen anmelden.» Wer keine App herunterladen möchte, kann anschliessend auf einer Liste notieren, wie viele Bewegungsminuten geleistet wurden - das Übertragen in die App übernehmen die Organisatoren.

Die Möglichkeit, sich in direkten Duellen mit anderen Gemeinden zu messen, hat Birmenstorf nicht gewählt. «Wir wollen den anderen Gemeinden die Schmach ersparen, gegen den Newcomer zu verlieren», scherzt Gemeinderat Fabian Egger. Er ist überzeugt, dass Birmenstorf eine sehr bewegte Gemeinde ist, und hofft auf zahlreiche Bewegungsminuten der Bevölkerung. Der Start verlief trotz der nicht idealen Wetterbedingungen verheissungsvoll. Die Walking-Gruppe hatte im Regen so viel Spass, dass sie beschlossen hat, den Anlass am Montag, 22. Mai, zu wiederholen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Mehrzweckhalle Träff.

**Infos unter [birmenstorf.ch/aktuelles/gemeindeduell/](http://birmenstorf.ch/aktuelles/gemeindeduell/)**

**BRUGG:** Die elf Gemeinden des Abwasserverbands Wasserschloss (ARA) erhalten ein Spezialfahrzeug

# Ein willkommener Neuling in der Flotte

Der Abwasserverband begrüsst das erste Spezialfahrzeug in seiner Nutzfahrzeugflotte. Es läutet einen Paradigmenwechsel ein.

CAROLINE DAHL

Der vergangene Donnerstag wird gewiss als besonderer Tag in die Geschichte des Abwasserverbands Wasserschloss (ARA) eingehen, dem seit 2017 elf politische Gemeinden angeschlossen sind - darunter auch Gebenstorf, Turgi und Untersiggenthal. Es war der Tag, an welchem dem Abwasserverband für die Einsätze der ARA-Klärwärter aus der Crew von Klärmeister Armin Good der Schlüssel für ein neues Spezialfahrzeug überreicht wurde, das den Spezialisten künftig die Arbeit erheblich erleichtern wird. Hergestellt wurde es im Transit-Center der Auto-Center Küng AG in Birnenstorf.

## Neue Dienstleistungen

Für die Abwasserentsorgung in der Region markiert die Übergabe des neuen Spezialnutzfahrzeugs gar einen Paradigmenwechsel. Davor nämlich war der Abwasserverband nur für die Kläranlage des ARA-Wasserschlosses zuständig; neu verantwortet er Dienstleistungen im gesamten ARA-Einzugsgebiet. «Insbesondere hat der Abwasserverband im Jahr 2021 den Betrieb und den Unterhalt der Sonderbauwerke der Gemeinde Gebenstorf und im Jahr 2023 ein Sonderbauwerk der Gemeinde Turgi übernommen», wie Patrick Rambosson, Betriebsleiter Abwasserreinigungsanlagen IBB Energie AG, erklärt. Auch Betrieb und Unterhalt der ARA Umiken sowie dessen Sonderbauwerke im Ortsteil Schinznach-Bad stünden im Einklang



Patrick Rambosson, Armin Good, auf der Brücke Nicole Küng und die Klärwärtercrew, Marc Grossenbacher und Roland Seitz bei der Übergabe in Brugg

BILD: CD

mit der kantonalen Strategie, alle Infrastruktureinrichtungen innerhalb eines Einzugsgebiets, die mit Abwasser zu tun hätten, durch eine einzige Struktur zu betreiben, anstatt durch die einzelnen Gemeinden, so Rambosson. Um diese zusätzlichen Aufgaben effizienter und kostengünstiger zu gestalten, sei der Auftrag für die Herstellung eines neuen Arbeitsfahrzeugs notwendig gewesen.

## Spezialanfertigung Ford Ranger

Beim neuesten Fahrzeug in der ARA-Flotte handelt es sich um einen Ford Ranger, dessen Aufrüstung in Zusammenarbeit mit ARA, der Auto-Center

Küng AG, der IBB sowie der Faba Fahrzeugbau AG anhand der Bedürfnisse und Anforderungen, wie sie bei Facharbeiten anfallen, entwickelt wurde. Über das Nutzfahrzeug, das mit einer Ladebrücke sowie einer Spezialausführung eines Kranaufbaus mitsamt Seilwinde ausgestattet wurde, sagt Roland Seitz, Geschäftsführer Faba: «Die Dimension des Krans ist für den Ford Ranger gross. Bei der Auswahl galt es, unter Berücksichtigung der Achslasten die geforderte Reichweite von fünf Metern einzuhalten und dennoch eine akzeptable Nutzlast zu erreichen.» Die Unterkonstruktion, fährt der Fach-

mann fort, sei in Form eines Stahlhilfsrahmens gewichtstechnisch optimiert worden.

## Kürzere Wartezeiten

Die installierte Hebewinde wird dafür eingesetzt, Maschinerie wie Pumpen in die Abwasserinfrastruktur ausserhalb des ARA-Geländes aus Becken und Schächten zu heben und für Wartungen und Reparaturen zugänglich zu machen. «Durch das neue Fahrzeug können die Arbeiten im Einzugsgebiet schneller und mit weniger Wartezeiten vollzogen werden, wodurch Kosten eingespart werden können», zeigt Rambosson auf. Früher habe für diese

Art von Arbeiten von extern ein Lkw mit Kran gemietet werden müssen, was nebst Kosten einige Koordination im Personaleinsatz verursacht habe.

Von der Bedarfsabklärung bis zur Übergabe des fertigen Fahrzeugs bei strahlendem Frühlingsswetter vergingen ungefähr acht Monate. «Das Spezielle an diesem Auftrag war, Ranger, Allradantrieb und eine Anhängelast von 3,5 Tonnen sowie ein so grosser Kran mit Winde zu kombinieren - nebst Platz auf der Brücke für eine Europalette mit über 400 Kilogramm Nutzlast», fasst Marc Grossenbacher, Betriebsleiter Transit-Center bei Auto-Center Küng zusammen.

**WETTINGEN:** 23. Generalversammlung der RVBW

# Die Ruhe vor dem Sturm

Vertreterinnen und Vertreter der Aktionärsgemeinden der RVBW trafen sich am vergangenen Mittwoch zur GV im Busdepot in Wettingen.

SIMON MEYER

Auf einem Rundgang durch das Busdepot der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) liessen sich Vertreter von Aktionärsgemeinden und Mitglieder des Verwaltungsrats vom stellvertretenden Betriebsleiter Pascal Zandonella auf den neuesten Stand bringen. Dieser erklärte den Teilnehmenden die Arbeitsweise der Verkehrsleitstelle, berichtete von den während der Stosszeiten nach wie vor bestehenden Verkehrsproblemen auf der Badener Schulhausplatz-Kreuzung und wie diese mit zusätzlichen Rückstauräumen gemildert werden könnten. Zudem berichtete Zandonella von der bevorstehenden Erweiterung der RVBW-Flotte um zehn neue Elektrobusse des Herstellers Hess, der vor zwei Jahren die Ausschreibung der RVBW für sich entscheiden konnte.

Bedauernd hielt Pascal Zandonella fest, dass die Leitstelle lediglich Zugang zu den Daten der eigenen Flotte habe. Fahrzeuge anderer Verkehrsbetriebe, die in der Region fahren, sind nicht in die Planung und die Koordination der RVBW eingebunden. «Es wäre natürlich toll, wenn wir alle ÖV-Betriebe im Ostargau unter einer Leitstelle abbilden könnten», findet der stellvertretende Betriebsleiter.



RVBW-Direktor Stefan Kalt konnte ein erfreuliches Ergebnis vorstellen

BILD: SIM

Doch dafür seien momentan die Voraussetzungen schlicht nicht gegeben.

## Ohne Gegenstimmen

Im Anschluss führte Verwaltungsratspräsident Erik Christian Aslaken die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Aktionärsgemeinden Baden, Ennetbaden, Killwangen, Neuenhof, Obersiggenthal, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos routiniert durch die 23. Generalversammlung der RVBW. Nach zwei Jahren, in denen die Verkehrsbetriebe coronabedingt rote Zahlen lieferten, konnte im letzten Jahr wieder ein Gewinn von 1 408 741 Franken verbucht werden. Dies, weil sich die Fahrgastzahlen nach der Pandemie schneller als erwartet erholten - 2022 waren es

bereits wieder rund 13,5 Millionen Fahrgäste - und weil die RVBW in den zwei Jahren zuvor einige Reserven liquidiert hatte, was sich nun positiv auf die aktuelle Rechnung auswirkte.

Angesichts des positiven Geschäftsergebnisses wurden die Traktanden schnell und ohne Gegenstimmen abgehandelt. Ob das an der nächsten Generalversammlung im Mai 2024 ebenso laufen wird, scheint hingegen fraglich. Dann nämlich werden die Aktionärsgemeinden der RVBW voraussichtlich über den angedachten Umzug des Wettinger Busdepots, das inzwischen in die Jahre gekommen ist, nach Dättwil befinden - und damit über Investitionen im neunstelligen Bereich.



## Balkan - Klezmer - Gipsy

Die Musiker von Otrava versuchen sich an neuen Besetzungen, neuem Repertoire, neuen Sounds. Ihre Musik - Volksmusik aus dem Balkan, Klezmer und die Lieder der Roma - entfesselt ein wildes Feuerwerk der Lebensfreude, aber auch der Melancholie. Samstag, 6. Mai, 20 Uhr, Bauernhaus an der Limmat, Turgi.

BILD: ZVG

Inserat

## Grosse Frühlingsausstellung.



Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 5. Mai 2023 von 14-20 Uhr  
Samstag, 6. Mai 2023 von 9-18 Uhr

**HYUNDAI**

Küng Automobile  
Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch

Garage Küng AG, Landstrasse 53,  
5412 Gebenstorf, www.kueng-automobile.ch

122383 RSK

**EHRENDINGEN:** Informationsabend in der «Lägernbreite» zu Richtplan und Mehrzweckhalle

# Der alte Friedhof als Shoppingstandort?

Rüebliwiese, alter Friedhof, Niedermatt oder Gemeindeverwaltung? Die Exekutive legt vier Standortvarianten für ein Einkaufszentrum vor.

**BEAT KIRCHHOFER**

Ein dicht getaktetes Angebot an Neuigkeiten – darunter der Entwicklungsrichtplan (ERP), die künftige Mehrzweckhalle und die Finanzen der Gemeinde – erwartete die rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Informationsabend des Ehreninger Gemeinderats. Erstes Thema: der ERP. Im Sommer 2020 war die Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) eigentlich so weit gediehen, dass sie einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung hätte vorgelegt werden können – was die Coronasituation verunmöglichte. Ärgerlich, aber auch eine Chance, die Anliegen der Petition «Und jetzt?» in die BNO einfließen zu lassen. Als strategisches Arbeitsinstrument für einen Zwischenschritt hin zur BNO hat sich der Gemeinderat für einen ERP entschieden. Dessen Entwurf liegt derzeit zur öffentlichen Mitwirkung auf beziehungsweise ist auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Was steht im ERP, und was ist auf den Plänen dargestellt? Frau Gemeindeammann Dorothea Frei macht eine zentrale Aussage: «Der Gemeinderat will zwei Dorfzentren, wie das die Echogruppe postuliert hat, und nicht drei.» Jenes im Oberdorf soll dem Einkauf dienen, das Unterdorf Verwal-



Soll der ehemalige Friedhof zwischen Kirche und Landstrasse einem Einkaufszentrum weichen?

BILD: BKR

tungszentrum sein. Gerät hier das umstrittene, in der Niedermatt Nord (auf dem Bloch-Areal) geplante Einkaufszentrum zwischen Stuhl und Bank?

## Redimensioniertes Baugesuch

Derzeit liegt für diesen Standort ein redimensioniertes Bauprojekt vor, das neu 500 statt 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche aufweist und so ohne BNO-Revision verwirklicht werden könnte. Die Erschliessung des Ladens plus der zusätzlich geplanten 33 Wohnungen erfolgt via Kirchweg und verursacht einen Mehrverkehr, den ver-

schiedene Teilnehmer der Versammlung nicht hinnehmen wollen.

Etwas besser schneiden drei mögliche Standorte im Oberdorf ab, wie jeweils eine Auslegeordnung der Stärken und Schwächen aufzeigt. Vorgeschlagen sind das Areal der heutigen Gemeindeverwaltung samt Feuerwehrmagazin sowie die Rüebliwiese südlich des Kastanienplatzes (Schulhaus) – beide müssten allerdings über die Dorfstrasse erschlossen werden. Diesen Nachteil gibt es beim alten Friedhof nicht. Hier könnte man direkt ab der Landstrasse in eine Tief-

garage fahren, aber sollen dafür tatsächlich ehemalige Gräber weichen müssen? Was einem Votanten für eine Wahl fehlte, sind harte Fakten: «Wie unterscheiden sich die Varianten bezüglich Steueraufkommen?»

Neueste Neuigkeiten zum Thema Mehrzweckhalle hatte Gemeinderat Yvan Mülli. An der Gemeindeversammlung im Juni kann über einen Kredit von 750 000 Franken beschlossen werden – Geld, das die Kosten eines Architekturwettbewerbs und die anschliessende Ausarbeitung des Projekts deckt. Mülli gab in seinem

Referat minutiös Einblick in die Vorarbeiten: Raumprogramm und Entwicklungsszenarien. Für die Realisierung der Dreifachhalle – sie soll Ende 2027 in Betrieb gehen – sind im Finanzplan 12 Millionen Franken eingestellt. «Gibt es Möglichkeiten, für die Halle Sponsoren zu finden?», lautete eine Frage aus der Versammlung. «Aus dem Swisslos-Sportfonds sind bereits 250 000 Franken zugesagt», antwortete Mülli. Zudem sei eine Arbeitsgruppe auf der Suche nach Sponsoren.

## Das Thema Mehrverkehr

Sportbetrieb und Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle generieren Verkehr, weshalb rund vierzig Parkplätze benötigt werden. Hallenbetrieb und vor allem ein neuer Einkaufsstandort verursachen zusätzliche Fahrten auf der Dorfstrasse beziehungsweise dem Kirchweg. «Wir rechnen mit einer Zunahme von 1900 bis 2400 Fahrzeugen pro Tag», sagt Dorothea Frei. Klar ist für sie, dass die Strassen für diesen Verkehr neu gestaltet werden müssen. Ein Versammlungsteilnehmer befürchtete, dass der Mehrverkehr für Mehrzweckhalle und Ortsplanung zum Dammkesselschwert werden könnte. Er schlug deshalb eine unterirdische Erschliessung der Mehrzweckhalle und der Areale Rüebliwiese oder Gemeindeverwaltung ab Landstrasse vor. Wie bezahlen? Gemeinderat Erich Frei gab einen vertieften Einblick in Finanzplan und -lage der Gemeinde. Dieser zeigt auf, dass Ehrendingen die in naher Zukunft anstehenden Investitionen samt Mehrzweckhalle ohne Erhöhung des Steuerfusses stemmen kann.



Fasziniert von Amerika: Die Jugendlichen aus dem Bergdorf BILD: ZVG | DAVIDE ROMEO

## WETTINGEN: Graphic Musical im Kino Elite The Copyright Girl

Zurück in die 1920er-Jahre: Drei Jugendliche aus einem verschlafenen Schweizer Bergdorf entdecken das Traumland Amerika.

Das Graphic Musical «The Copyright Girl» führt zurück in die 1920er-Jahre. Drei Jugendliche aus einem verschlafenen Schweizer Bergdorf entdecken das Traumland Amerika auf einem vergilbten Comicheft. Sie beschliessen, aus dem tristen Alltag ihres Tals auszubrechen und nach Amerika auszuwandern. Doch damit haben sie nicht gerechnet: Die Szenerie im Comicmagazin erwacht zum Leben. Die gezeichneten Figuren setzen alles daran, ihren Zeichner «Sugus» zu manipulieren, und beginnen, in der realen Welt ihr Unwesen zu treiben mit dem Ziel, die drei in ihre Fiktion zu entführen. Und wer ist die mysteriöse junge und schöne Frau mit dem Namen Copyright? «The Copyright Girl» ist ein Musical mit viel Comics, live gespielt von

Profidarstellern und -musikern. Die humor- und schwungvollen Striche von Comicauteur Éric Buche und der groovige Soundtrack von François Ruedin entführen das Publikum in die Welt zwischen Fiktion und Realität. Das Stück wird noch bis 21. Mai im ehemaligen Kino Elite aufgeführt. RS

**Sonntag, 7. Mai, 15.30 Uhr**  
**Kino Elite Wettingen**  
[copyrightgirl.ch](http://copyrightgirl.ch)

### TICKETVERLOSUNG

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff «Copyright Girl» an [wettbewerb@effingermedien.ch](mailto:wettbewerb@effingermedien.ch).

Einsendeschluss:

**Freitag, 5. Mai, 9 Uhr.**

Die Gewinner werden anschliessend per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Viel Glück!

**LENGNAU:** Die Primarschule geht neue Wege

## Ein Schulzimmer der anderen Art

Unterricht auf einer Insel: Das neue pädagogische Konzept der Primarschule Lengnau vereint bewährte Methoden und neue Ideen.

Mit der Neuanstellung der Schulsozialarbeiterin Nicole Ruppli und des Heilpädagogen Sascha van den Berg sind neue Ideen nach Lengnau gelangt. In Zusammenarbeit mit Schulleiter Björn Bestgen und dem gesamten Team wurde ein neues pädagogisches Konzept entwickelt und eingeführt. Neu werden die Schülerinnen und Schüler und ihre Klassenlehrpersonen von einem Förderteam unterstützt. Die Assistenzpersonen bilden zusammen mit dem schulischen Heilpädagogen und der Sozialarbeiterin ein Team, das in engem Austausch steht, gemeinsam fördert und Probleme gemeinsam auffängt.

Ziel des Förderteams ist es, die Kinder individuell zu begleiten und zu fördern, Probleme zu bewältigen und den Unterricht zu begleiten. Egal, ob eine ergänzende Unterstützung in einer Lektion gewünscht ist, ob ein Kleingruppchen ein schulisches Thema aufarbeiten möchte oder ob ein spontanes Problem im Unterricht auftritt: Das Förderteam unterstützt in allen Bereichen und entlastet damit alle Beteiligten. Klassenlehrpersonen können Kinder für Workshops in schulischen Bereichen und für Begabtenförderungskurse anmelden.

Auszeitickets für spontane Notfälle im Unterricht, etwa wenn ein Kind das Arbeiten verweigert oder unerwünschtes Verhalten zeigt, sind ein weiteres Angebot des Förderteams. Freiwillige Kurse wie der Lesclub gibt es sogar ausserhalb der Schulzeiten. Regelmässige Sitzungen sorgen dafür, dass das ganze Förderteam auf



Heilpädagoge Sascha van den Berg mit Kindern in der Lernoase BILD: ZVG

dem aktuellen Stand ist und optimal unterstützen und füreinander einspringen kann.

### Tickets für Auszeiten

Im Schulhaus C der Primarschule Lengnau befindet sich ein Raum, der auf Antrieb nicht wie ein klassisches Schulzimmer wirkt. Statt Schulbänke und einer grossen Wandtafel findet man dort Pflanzen, Sofas, ein Hochbett, einen grossen Fernseher und vieles mehr. Dabei handelt es sich um eine bewusst gestaltete Lernumgebung, in der die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammenarbeiten und lernen können. Die Sofas und das Hochbett sind nicht zum Schlafen oder Chillen da: Diese Möbel sind Orte, wo die Kinder ihre Arbeitsaufträge bearbeiten und lösen, ihre Bücher lesen oder an Lernprogrammen arbeiten.

Die Insel ist mit technischen Geräten wie Tablets und Laptops gut ausgerüstet. Regelmässig arbeiten Kin-

der leise an ihren für sie spezifisch ausgewählten Lernprogrammen. Die Insel ist wochentags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeiten immer vom Förderteam betreut. Im Voraus gebuchte Workshops finden hier ebenso statt wie spontane Besuche von Kindern, die ein Auszeiticket erhalten haben und einen Platz zum Arbeiten und Erholen brauchen. Zustande gekommen ist die Insel dank grossem Support in Form von Mobiliar und Material von Eltern und einem grosszügigen finanziellen Beitrag der Gemeinde.

Die ersten Rückmeldungen zum neuen System sind nach einem halben Jahr durchweg positiv. Die Schulsozialarbeit ergänzt das Angebot. Wer die Räumlichkeiten vor Ort begutachten möchte oder Fragen dazu hat, hat am 24. Mai 2023 von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit dazu. Die Insel und die Schulsozialarbeit sind während dieser Zeit für alle Interessierten geöffnet. Weitere Infos unter [uessa.ch](http://uessa.ch). RS

# «s`30. Huus-Fäscht!»

## bei der Möbel-Kindler-AG in Schinznach-Dorf

Donnerstag bis Sonntag  
11. bis 14. Mai

Sie sind **♥-lich** eingeladen bei der Möbel-Kindler-AG in Schinznach-Dorf vom **Donnerstag bis Sonntag, 11. bis 14. Mai 2023 (Industrie Dägerfeld).**

Feiern Sie mit der Familie Kindler ihr **30. traditionelles «Huus-Fäscht»**. Es erwartet Sie ein schönes Fest mit **vielen Attraktionen!**



Begonnen hat alles im Jahre 2007. In diesem Jahr hat Walter Kindler mit seiner Frau Hanni seine Möbelausstellung mit einem Neubau im hinteren Bereich erweitert. In diesem Jahr feierte die Familie Kindler mit ihren

Kunden im Frühjahr den Rohbau der zusätzlichen Möbelausstellung. Im Herbst war es dann so weit und wiederum wurden die ganze Bevölkerung und sämtliche Kunden zur Einweihung eingeladen. So legte der Erweiterungsbau vom Jahr 2007 den Grundstein zu den traditionellen Hausfesten von Möbel-Kindler.

Seither organisiert die Familie Kindler jedes Jahr im Frühling und Herbst ein Fest mit den unterschiedlichsten Mottos. Nebst attraktiven Produktaktionen und -neuheiten verwöhnt die Familie Kindler ihre Kundschaft immer mit köstlichem Speis und Trank. Auch die Unterhaltung darf nicht feh-

len, die für gute Laune und eine gemütliche Atmosphäre sorgt. So waren zum Beispiel schon Kliby und Caroline, ein Kamel zum Reiten oder Nicolas Senn bei Möbel-Kindler zu Besuch. Jedes Fest, ob im Frühling oder Herbst, wurde zu einem unvergesslichen Jahreshöhepunkt für das Kindler-Team und seine Kunden. Die Kunden freuen sich immer wieder auf die neuen Überraschungen und Darbietungen im Möbelhaus Kindler.

In diesem Jahr 2023 ist das Fest selbst das Highlight. Es ist nämlich das 30. traditionelle Hausfest seit dem Jahr 2007. «Nach 30 Jahren «Huus-Fäscht», so sagt Hanni Kindler, «wollen wir etwas Besonderes offerieren und zusammen mit unseren Kunden feiern.» Die Familie Kindler plaudert schon jetzt ein bisschen aus dem Nähkästchen, um Sie «gluschtig» zu machen.

Einmalige  
**20%**  
Rabatt  
als Dankeschön

Zum «30. Huus-Fäscht» schenkt Ihnen die Familie Kindler einmalig **20% Rabatt** auf:

- Polstergruppen, Relax-Sessel
- Schlafzimmer und Wohnmöbel

Dazu gehört auch der traditionelle Kindler-Service: Immer GRATIS-Lieferung, -Montage und -Entsorgung. Dies offeriert die Familie Kindler als Dankeschön für die langjährige Kundentreue. Selbstverständlich können an diesen vier Tagen auch Neukunden profitieren!

### SONDERTHEMA Polstergruppe für die nicht so grosse Stube!

Die Idee mit den «Polstergruppen für die nicht so grosse Stube» stammt von Kindler Senior. Da vielerorts beengte Wohnverhältnisse vorherrschen oder auch einfach die Stube nicht überfüllt werden will, ist die «Polstergruppe für die nicht so grosse Stube» schon seit eh und je eine Spezialität von Möbel-Kindler. Diesem Thema soll vom 11. bis zum 14. Mai ganz speziell Rechnung getragen werden. Für einige ist dies ein absolutes Bedürfnis.

### + Hersteller Präsentation: Relax-Spezialaktion Apollon und Bivio

Eine Schweizer Manufaktur stellt bei Möbel-Kindler ihre brandneuen Relax-Sessel Apollon und Bivio vor. Hier lässt es sich zwischen einer manuellen und der elektrischen Version wählen, die zwei spezielle Features bietet. Zum einen sorgt die besonders entspannende Herz-Waage-Position für ein maximales Wohlfühlgefühl, da die Füße auf Herzhöhe ruhen. Das entlastet die Blutzirkulation und schont so Herz und Kreislauf. Zum anderen kann der Sessel mit einer Aufstehhilfe ausgerüstet werden, die ebenfalls den Alltag erleichtert. Diverse Armteile und Stahlfüsse in verschiedenen Farben komplettieren die Vielfalt dieses Allrounders.

### Tisch- und Stuhl-Rückkauf bis Fr. 1200.-

«Was gibt es Schöneres, als mit der Familie oder mit Freunden bei einem feinen Essen und einem guten Glas Wein gemütliche Stunden zu verbringen?» fragt Remo Kindler. Noch schöner ist es mit einer bequemen Tischgarnitur. Nun können Sie profitieren!

Möbel Kindler offeriert Ihnen vom 11. bis zum 14. Mai für Ihren alten Tisch oder Ihre Stühle bis Fr. 1200.-

### Matratzen-Tausch mit Bico

Wer einen erholsamen Tiefschlaf hat, der hat schon die besten Voraussetzungen geschaffen, die nötige Kraft zu tanken für den Alltag. Gerade in der heutigen hektischen Zeit, der wir alle, ob jung oder etwas älter, ausgesetzt sind, ist es von grosser Bedeutung, dass unser Körper in der Zeit, die er zur Verfügung hat, die bestmögliche Erholung geniessen kann.

Obwohl der erholsame Schlaf nicht nur vom Bettinhalt abhängig ist, kann ein auf den Körper abgestimmter Bettinhalt in vielen Fällen schon «Wunder» bewirken und ist ein wesentlicher Faktor für Ihre Gesundheit.

Möbel Kindler und die Firma Bico tauschen vom 11. bis zum 14. Mai Ihre alte Matratze ein. Sie erhalten für Ihre alten Matratzen nun einmalig bis Fr. 900.-. Während dieser vier Tage ist, speziell für Sie, Fachpersonal von Bico bei Möbel-Kindler und berät Sie gerne mit langjähriger und kompetenter Beratungserfahrung!

### «Huus-Fäscht»-Attraktionen

#### ALLE TAGE

**Country-Stübli:** Burger-Party live vom Foodtruck – eine Gaumenfreude frisch und regional



**Donuts-Festival** Die süsse Verführung für gute Laune

**Heubode-Bar** Spritzige Erdbeer-Margarita vom Loorhof

**tidecorabyconny** Das Atelier für NähHandWerk und Unikaten

**Bier-Show aus Monstein** Braukunst in höchster Vollendung

**Western-Reiten und Pony streicheln** für Jung und Junggebliebene

### Country-Legende René Heimgartner

LIVE ON STAGE



### SONNTAG, 14. MAI 2023

10.00 bis 10.30 Uhr: **Country-Linedancers** Live-Gruppentanz OpenAir

10.30 bis 12.00 Uhr: **Muttertags-Party** ofenfrische Gipfeli und Muttertagsüberraschung

# «s`30. Huus-Fäscht!»

Donnerstag – Sonntag,  
11. – 14. Mai

Feiern Sie mit uns unser 30. traditionelles «Huus-Fäscht»



«Sie sind **♥-lich** eingeladen! Lassen Sie sich während 4 Tagen von uns verwöhnen!»

Wir feiern, Sie profitieren auf...

Polstergruppen und Relax-Sessel  
Schlafzimmer und Wohnmöbel

auf alles einmalige **20%**  
ausgenommen einzelne Marken- und Nettomodelle  
immer **Gratis** Lieferung, Montage und Entsorgung

+ Hersteller-Präsentation  
Relax-Spezialaktion Apollon und Bivio

Tisch & Stuhl-Rückkauf  
Sie erhalten jetzt bis CHF 1200 für Ihren alten Tisch oder Stühle

Sonderthema: Polstergruppen für die nicht so grosse Stube!

Matratzen-Tausch mit

Für Ihre alten Matratzen bekommen Sie vom 11. – 14. Mai beim Kauf einer Gesundheits-Matratze bis **Fr. 900.-** (exklusiv von uns und BICO). Fachberatung aus dem Hause BICO für Sie vor Ort!

**Country-Stübli** Burger-Party live vom Foodtruck – eine Gaumenfreude frisch und regional



**Donuts-Festival** Die süsse Verführung für gute Laune

**Heubode-Bar** Spritzige Erdbeer-Margarita vom Loorhof

**tidecorabyconny** Das Atelier für NähHandWerk und Unikate

**Bier-Show aus Monstein** Braukunst in höchster Vollendung

**Western-Reiten und Pony streicheln** für Jung und Junggebliebene

### Country-Legende René Heimgartner

LIVE ON STAGE



Am Sonntag, 14. Mai 2023:  
10.00 bis 10.30 Uhr: **Country-Linedancers:** Live Gruppentanz OpenAir  
10.30 bis 12.00 Uhr: **Muttertags-Party:** ofenfrische Gipfeli und Muttertagsüberraschung

Zeit: Do / Fr: 09 – 20 Uhr  
Sa: 09 – 19 Uhr  
So: 10 – 17 Uhr

#### WO UND WANN?

Möbel-Kindler-AG, Donnerstag bis Sonntag,  
11. bis 14. Mai 2023, (Industrie Dägerfeld)

Lassen Sie sich an diesen vier Tagen einfach verwöhnen, geniessen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten und lassen Sie sich einen Blick in die Möbelausstellung nicht entgehen!

ÖFFNUNGSZEITEN: Donnerstag 11. Mai 2023 09 – 20 Uhr  
Freitag 12. Mai 2023 09 – 20 Uhr  
Samstag 13. Mai 2023 09 – 19 Uhr  
Sonntag 14. Mai 2023 10 – 17 Uhr

Möbel-Kindler-AG Degerfeldstrasse 7 • 5107 Schinznach-Dorf  
Telefon 056 443 26 18 • www.moebel-kindler-ag.ch

MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

SCHINZNACH-DORF

**LUPFIG:** Vor sechzig Jahren baute die Amag ein Fahrzeuglogistikzentrum auf bestem Ackerland

# Wie das Birrfeld «auto-mobil» wurde

Um 1960 kaufte die Amag in Lupfig 165 000 Quadratmeter Land. Dort wird am modernsten Fahrzeuglogistikzentrum weitergebaut.

**HANS-PETER WIDMER**

Am Ende des Zweiten Weltkriegs setzte der 35-jährige Walter Haefner eine aussergewöhnliche Mobilitätsgeschichte in Gang. Er erwarb 1945 die in Konkurs geratene Amag Automobil und Motoren AG. Daraus entstand der heute grösste Schweizer Mobilitätsanbieter mit 7300 Mitarbeitenden. Ab 1948 importierte Haefner die ersten Volkswagen (VW) direkt vom deutschen Produktionswerk. Weil der Platz am Utoquai-Sitz in Zürich rasch zu eng wurde, kaufte der visionäre Unternehmer die stillgelegte Zementfabrik in Schinznach-Bad und baute sie in eine Montagehalle für Automobile um.

Schinznach entwickelte sich zum Zentrum der Amag-Importaktivitäten. Hier wurden ab 1949 die ersten Plymouth- und Standard-Limousinen zusammengebaut. Die Produktionspalette umfasste schliesslich dreizehn Modelle wie Chrysler, Dodge, Valiant, VW Karmann-Ghia, Studebaker. Der Aufdruck «Montage Suisse» bürgte für höchste Qualität. Zusätzlich zur Montage kamen alle importierten Fahrzeuge der Volkswagen AG nach Schinznach-Bad, bevor sie an die Händler ausgeliefert wurden. Aber auch hier wurden die Abstellplätze mit der wachsenden Mobilität knapp. Deshalb expandierte die Amag Anfang der 1960er-Jahre aufs Birrfeld.

## Industrie ja, Arbeiter nein

Die Birrfeld-Gemeinden führten von 1946 bis 1956 Güterregulierungen durch. Unzählige Kleinparzellen wurden zu grösseren Grundstücken zusammengelegt. Das diente nicht nur der Landwirtschaft, wie sich bald zeigte, sondern beförderte – wohl unbeabsichtigt – ebenso die Industrialisierung in der «Kornkammer des Aargaus». Die Weltfirma Brown, Boveri & Cie. (BBC) nutzte die arrondierten Besitzverhältnisse jedenfalls sofort. Sie erwarb im Gemeindebann Birr mehrere Hektaren bestes Kulturland und begann 1957 mit dem Bau eines Fabrikkomplexes von schweizweit einzigartigen Dimensionen.

Der durch Hunderte neue Arbeitsplätze ausgelöste Entwicklungsboom in Birr weckte in der noch von Bauern- und Gewerbebetrieben geprägten Nachbargemeinde Lupfig Wachstumswünsche. Man fokussierte jetzt ebenfalls auf die Ansiedlung von Industrieunternehmen. Dafür wurde die freie Fläche vom östlichen Dorfrand bis zur Bahnlinie Brugg-Othmarsingen (Basel-Chiasso) beziehungsweise von der Bahnhofstrasse im Süden bis zur Fuchshalde im Norden ins Auge gefasst. Die neu geschaffene Industriezone ist inzwischen innerhalb von



**Der Amag-Neuwagenlagerplatz war 1964 der erste grosse Industriebetrieb in Lupfig. Seither hat sich das Unternehmen zu einem modernen technischen Servicezentrum und Dienstleistungsbetrieb entwickelt**

BILD: HPW

sechzig Jahren grösstenteils überbaut worden.

Mit ihrem Fabrikneubau plante die BBC zudem Personalwohnungen. Für entsprechendes Bauland klopfte sie in Lupfig an, blitzte jedoch ab, weil die Gemeinde aus steuerlichen und vielleicht auch politisch-sozialen Gründen an Firmen und weniger am «massenhaften Zuzug von Fabrikarbeitern» interessiert war. Deshalb kehrte die BBC nach Birr zurück und erstellte die Siedlung In den Wyden mit 500 Wohnungen. Immerhin kamen Lupfigs Industrieansiedlungspläne zügig voran, und zwar mit drei grossflächigen ersten Objekten: dem neuen Amag-Auslieferungszentrum 1964, dem Fabrikationsbetrieb der Suhrer AG 1966 und dem Sitz der Mühlebach Papier AG (heute Antalis) 1968.

## Schützenhaus stand im Weg

Die Amag erwarb «In den Höfen», in der Nordostecke der neuen Lupfiger Industriezone, 165 000 Quadratmeter Kulturland, das bei der kurz zuvor abgeschlossenen Güterregulierung hauptsächlich den beiden Bauern Emil Renold und Paul Angliker aus Hausen zugeeignet worden war. Sie wurden mit Realersatz abgegolten. Der westwärts an das Amag-Areal angrenzende Ziegelhof blieb bestehen. Der Zugang zu den Grundstücken erfolgte von der alten K118 Hausen-Mägenwil her auf der Höhe der heutigen Seebli-Center-Zufahrt über einen unbewachten Bahnübergang auf der noch einspurigen SBB-Linie Brugg-Othmarsingen.

Neben dem Bahnübergang stand das jahrzehntelange vom SBB-Arbeiter, Gemeinderat und Kunstturner Karl

Meier mit Frau und Tochter bewohnte Bahnwärterhaus. An Haus und Garten vorbei floss aus dem Gebiet Birr das Bachthalen-Bächlein, bevor es in den Süssbach-Zufluss aus Scherz mündete. Im Zuge der Erschliessung des Amag-Areals mit einem Gütergleisanschluss wurden der Bach verlegt und das Bahnwärterhaus abgebrochen. Auch das Lupfiger Schützenhaus musste weichen, die Schützen wurden auf den Schiessstand Birr verwiesen.

Amag-Besitzer Walter Haefner hatte den neuen Fahrzeuglogistik-Standort mit Bedacht ausgewählt. Der Autoförderer setzte einmal mehr auf einen Bahnanschluss, wie er das schon am Standort Schinznach-Bad und später beim 1956 eröffneten Ersatzteillager in Buchs ZH tat. Auf dem Birrfeld zeichneten sich zudem nahe Anschlüsse an die bereits im Bau befindliche Autobahn A1 Bern-Zürich sowie an die vorgesehene und 1996 dem Verkehr übergebene A3 Zürich-Basele ab.

## Vom Lagerplatz zum Servicecenter

1964 eröffnete die Amag den Neuwagenlagerplatz Birrfeld. Die grosse Abstellfläche erwies sich jedoch bald als zu klein. Deshalb wurde 1971 ein zweigeschossiges Parkhaus erstellt. Es gehörte mit 42 000 Quadratmeter zu den grössten Parkhäusern in der Schweiz. Haefner schwebte eigentlich noch ein viel kühneres Projekt vor mit einem mehrstöckigen Verwaltungsrundbau, einer Kuppel von 28 Metern Durchmesser, Grossraumbüros, Direktionsräumen, Ausstellungsraum, Hörsaal und Filmstudio sowie einem Motel mit Swimmingpool und Tennisanlagen.

Doch es blieb bei der Skizze des bekannten Zürcher Architekten Dr. Justus Dahinden. Die Administration, Verkaufs- und Schulungsräume wurden in Schinznach-Bad belassen – möglicherweise weil sich bereits die Stilllegung (1972) der nicht mehr konkurrenzfähigen eigenen Automontage abzeichnete.

Die Amag investierte am Standort Lupfig aber weiterhin kräftig. Der Umschlagplatz für 4000 Fahrzeuge wurde Schritt für Schritt in ein hochmodernes technisches Servicecenter und einen Dienstleistungsbetrieb, der jährlich bis zu 50 000 Zusatzaufträge erledigt, umgewandelt. Heute werden im Schnitt täglich über 300 Fahrzeuge oder rund 76 000 im Jahr aus 23 verschiedenen Fertigungsarten in Europa, Südafrika und Südamerika angeliefert – 70 Prozent per Bahn, Tendenz wegen Staus auf dem europäischen Schienennetz sinkend. In einem durchgetakteten Ablauf werden die Fahrzeuge verzollt, vom Transportschmutz gereinigt, auf Schäden kontrolliert und im Normalfall innert drei Tagen an den Handel ausgeliefert.

## 60 Millionen neue Investitionen

Zurzeit werden in Lupfig weitere Investitionen im Umfang von 60 Millionen Franken umgesetzt. Das 2022 in Betrieb genommene neue Karosserie- und Lackcenter gehört zu den effizientesten und nachhaltigsten Anlagen seiner Art. Hier werden Schäden an ankommenden Fahrzeugen gleich vor Ort behoben. Modernste Technologie reduziert den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 35 Tonnen, und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert 176 000

Kilowattstunden Strom, 80 bis 90 Prozent des Eigenbedarfs. Die Amag verfolgt die Strategie, bis im Jahr 2025 als Unternehmen klimaneutral zu werden.

Im Bau ist momentan ein Aus- und Weiterbildungszentrum der Amag Import AG mit Praxis- und Theorieräumen für technische Trainings, Produktschulungen, zertifizierte Lehrgänge und Weiterbildungen der ganzen Markenorganisation. Es umfasst unter anderem einen Werkstattbetrieb für Spezialreparaturen und ersetzt das veraltete Ausbildungszentrum sowie das Technical Service Center in Schinznach-Bad. Wegen des Fachkräftemangels bilde die Amag-Gruppe Mitarbeitende vermehrt selbst aus, erklärt Marco Weber, seit dreissig Jahren sturmerprobter Amag- und jetzt Mobilog-Standortleiter Birrfeld mit rund hundert Mitarbeitenden oder, wie er in der Firmensprache heisst, Head of Car Logistic.

Geplant ist noch der Bau eines sechsstöckigen Autolagerhauses mit zwölf Ebenen für 2235 Fahrzeuge im Gebiet Fuchshalde, nördlich der Autobahn A3. Dort wurden in den letzten Jahren zeitweise rund 600 Autos im Freien abgestellt. Der umständliche Zugang auf Umwegen soll durch eine Direktverbindung zum Hauptareal mit einer gedeckten Brücke über die Autobahn ersetzt werden. Das Baugesuch lag vor Kurzem zum zweiten Mal auf, die Baubewilligung ist noch offen. Dem Vernehmen nach ging eine Einwendung der Aargauischen Gebäudeversicherung zu feuerpolizeilichen Massnahmen ein. Die ursprünglich für 2024 vorgesehene Fertigstellung dürfte etwas länger dauern.

## Von der Amag zu Mobilog

Seit einigen Monaten prangt am Fahrzeuglogistikzentrum (FZL) Birrfeld ein neues Logo: Mobilog statt Amag – die Kombination aus Mobilität und Logistik. Die am 1. Januar 2021 offiziell gestartete Mobilog AG ist eine Tochterfirma der Amag. Sie verantwortet alle Logistikdienstleistungen der Amag-Gruppe. Dazu gehören neben den Fahrzeug-Logistik-Standorten in Lupfig und Studen BE das Teillogistikzentrum in Buchs ZH mit den drei Regionallagern in Daillens VD, Münchenbuchsee BE und Bioggio TI, fünf Räderhotels über die ganze Schweiz verteilt sowie Fahrzeug- und Transportdienstleistungen an mehreren Standorten.

Die Amag-Gruppe will nicht mehr allein Autohändlerin sein. Ab Mitte dieses Jahres bietet sie ganzheitliche Lösungen aus einer Hand für die E-Mobilität, inklusive Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen sowie intelligentes Energiemanagement. Laut der Kommunikationsabteilung verfolgt die Amag das Ziel einer nachhaltigen individuellen Mobilität und Versorgungssicherheit auf der Basis einer erneuerbaren Energieproduktion in der Schweiz. Dazu zählen auch Solaranlagen auf den Dächern der Amag-Betriebe, ein eigenes Schnellladernetz und öffentliche Ladehäuser.



**Das Bahnwärterhaus Seebli musste dem Gütergleisbau zum Amag-Areal weichen**

BILD: ZVG | L. BERNER



**Bis Anfang der 1960er-Jahre wuchs auf dem späteren Autoumschlagplatz Getreide**

BILD: ZVG | L. BERNER

Ärztin, Psychiaterin und Systemtherapeutin Ursula Davatz

# Vom gelingenden Loslassen

Gut loslassen zu können, hat viel mit dem eigenen Glückseligkeit zu tun. «Dieses gilt es sich zu erarbeiten», findet Ursula Davatz.

CARMEN FREI

Auch wenn es rund ums Altern geht, hat Ursula Davatz bei aller Ernsthaftigkeit Talent fürs unterhaltsame Erzählen. «Vor zwei Jahren kaufte ich mir ein neues Snowboard. Es war aber zu hart und brachte mich zu Fall», so die bald 81-Jährige. Doch trotz Brüchen an Arm und Fuss fuhr die Verunfallte vor der Verarztung noch ins Tal. «Meine Enkel waren ziemlich beeindruckt.» Mittlerweile ist alles verheilt, Ursula Davatz kann wieder ihren sportlichen Hobbys frönen. «Ich gehe sehr gern eiskunstenlaufen, hatte jahrelang den gleichen Trainer wie Denise Biellmann; zudem besuche ich einmal die Woche eine Pilateslektion. Ausserdem hilft der regelmässige Saunabesuch zusammen mit meinem Mann, alles auszuschwitzen, was durch die berufliche Tätigkeit an mich herangetragen wird.»

## In verdaubaren Portionen loslassen

Jahrzehntelang hat Ursula Davatz als Psychiaterin und Therapeutin in der Region Baden-Brugg gewirkt, sei es für die PDAG in Windisch oder während 23 Jahren in der eigenen Praxis in Baden. «Zu meinem achtzigsten Geburtstag im Juni schenkte ich mir eine Taugung – es war ein Anlass in so guter Stimmung. Ende 2022 löste ich meine Praxis in Baden auf. Ich räumte Stück für Stück aus, bis ich Ende Dezember in den leeren Praxisräumen stand und wusste, dass ich gut gehen kann.» Die Praxis in Zürich betreibt sie nach wie vor. «Aber nur noch von Montag bis



Ursula Davatz hat aus ihrem Fundus dieses Bild ausgewählt und kommentiert: «Ein bisschen frech, fragend, neugierig und modisch, ein lustiges Foto»

BILD: ZVG

Freitag. Früher arbeitete ich hier sogar samstags», so die dreifache Mutter und fünffache Grossmutter.

## Loslassen in der Familie gelernt

Seit 1969 ist Ursula Davatz mit dem vier Jahre jüngeren Künstler Jürg Da Vaz verheiratet. Beide sind das dritte von vier Geschwistern. «Das Loslassen lernte ich bereits in meiner Ursprungsfamilie.» Ihr Vater führte das

noch heute in Koblenz ansässige Sitzmöbelunternehmen Stoll Giroflex. Die Töchter sahen sich nicht in der Nachfolge, also wurde die Familienfirma aufgelöst und 2017 von einem norwegischen Möbelhersteller übernommen.

Geht es beruflich ums Loslassen – speziell im Altern –, ist die Familientherapeutin vor allem bei Angehörigen betagter Eltern gefragt. «Ich

muss schauen, dass sich die mittlere Generation nicht vergisst.» Besonders gegenüber Töchtern oder Schwiegertöchtern können alternde Eltern bisweilen tyrannisch sein. «Kommen hingegen die Söhne zu Besuch, werden sie gefeiert.»

Doch sich von den hilfsbedürftigen Eltern abzugrenzen, fällt vielen schwer. Ursula Davatz: «Keine erwachsene Person kann die Verantwortung für das Glückseligkeit von Vater oder Mutter übernehmen. Das Wichtigste, was Kinder zum Glück der Eltern beitragen können, ist, selbst ein zufriedenes Leben zu führen.» Sie selbst habe nie ein schlechtes Gewissen gegenüber den eigenen Eltern gehabt. «Das hiess, an meiner Haltung zu arbeiten und gelegentlich einen Vorwurf zu überhören.»

## Stetig weiterwachsen

Ursula Davatz spricht von zwei Arten Glückseligkeit: vom hohlen Glück, das mehr dem Schein als dem Sein verpflichtet ist, und vom kräftigenden, gesundheitsstärkenden Glück, das einem zufriedenen Innern erwächst und unabhängig ist vom Echo der Aussenwelt. Sie selbst lebt Letzteres mit Haut und nach wie vor gefärbtem Haar, stets modisch-frech zusammengestellter Garderode als Teil der Selbstsorge, und zwar dank inspirierenden Reisen, Projekten wie dem Museum im Münstertal zum Erhalt der Da-Vaz-Kunst oder dank ihrer unbändigen Freude an der Arbeit: «Ich müsste nie ins Theater gehen. Was ich als Familientherapeutin täglich erleben und lernen darf, ist hundert Mal interessanter.» Ursula Davatz abschliessend: «Ich bin davon überzeugt, dass Menschen – und insbesondere Frauen im Alter – aus ihrer Eigenständigkeit, Weisheit und Kreativität heraus vorwärtsgerichtete Gedanken entwickeln und diese der Welt zur Verfügung stellen sollen.»

## PRO SENECTUTE



## Generationen im Klassenzimmer: Pro Senectute sucht Interessierte

Im Rahmen des normalen Schulalltags treffen sich drei Generationen im Klassenzimmer. Eine interessierte Person besucht während mindestens eines Quartals an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Dieser freiwillige Einsatz ist sinnvoll, macht Freude und hilft, Vorurteile abzubauen. Kurz: Er ist für alle Beteiligten ein Gewinn! Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Für diese Tätigkeit braucht es keine pädagogischen Kenntnisse. Offenheit gegenüber dem Schulsystem und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit einer Lehrperson sind aber wichtig.

Die Pro Senectute freut sich, wenn sich interessierte Personen unverbindlich melden. Es ist gut möglich, zuerst einmal einen Probeeinsatz zu absolvieren, ohne sich festzulegen. Verlieren kann man bei diesen Einsätzen nichts, aber man kann ganz viel Spannendes erleben. Diverse Schulen in den Bezirken Baden und Brugg freuen sich über weitere tatkräftige Unterstützung. ZVG

**Interessiert? Dann melden Sie sich telefonisch bei:**  
**Pro Senectute Aargau, Bezirk Baden:**  
**Karin Bösch, 056 203 40 82**  
**Pro Senectute Aargau, Bezirk Brugg:**  
**Monica Pfyl Kikels, 056 450 90 15**

## LEBEN FÜR FORTGESCHRITTENE



Peter Wolfgang Frey, 75, Hausen

«Im Laufe meiner Berufstätigkeit als Journalist fand ich kaum Zeit für soziale Engagements. Deshalb stelle ich jetzt meine Fähigkeiten und meine Zeit für die Mitmenschen zur Verfügung. Im Bereich Altern amte ich während der letzten sieben Jahre als Präsident des Forums 60 plus, der Seniorenorganisation von Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch. Dabei erfuhr ich viel Dankbarkeit. Denn wenn man etwas gibt, kommt auch etwas zurück. Komplimente erhalte ich für mein sehr breites Allgemeinwissen und Spezialwissen in Gebieten, die mich besonders interessieren, wie Uhren, Uhrenindustrie, Nachrichtentechnik und Ahnenforschung. Sinngebend empfinde ich meine Ehe, Freundschaften und das Geschenk, im Alter ohne materielle Sorgen Dinge erleben zu können, die Freude bereiten. Entsprechend wünsche ich mir und meiner Gattin weiterhin Gesundheit und den Erhalt der körperlichen sowie intellektuellen Mobilität.»

## AGENDA

### DONNERSTAG, 4. MAI

Handarbeits-Treff. 14 bis 17 Uhr, Familienzentrum Karussell, Haselstrasse 6, Baden. Anmeldung: 056 222 47 44, info@karussell-baden.ch

### DONNERSTAG, 4., 11., 18., 25. MAI

Digitale Sprechstunde. Persönliche Beratung bei Anwenderfragen zu Handy, Tablet, Laptop oder E-Book. 15 bis 17 Uhr, Stadtbibliothek Baden.

### DONNERSTAG, 4., 11., 18., 25. MAI

Zäme ässe. Kirche bittet zu Tisch. Jeden Donnerstag, 18 bis 21 Uhr, Saal Roter Turm, Baden.

### DONNERSTAG, 4. MAI

Pro-Senectute-Mittagstisch. 11.30 Uhr, Hotel Restaurant Linde, Baden. Anmeldung bei Ursula Egli, 056 222 95 37.

### SONNTAG, 7. MAI

Theater «Eurotrash» von Christian Tracht. Thalia Theater Hamburg. Mit dem Rollator begibt sich der Erzähler auf einen skurrilen Road-Trip mit seiner Mutter. 18 Uhr, Kurtheater Baden. kurtheater.ch

### DONNERSTAG, 11. MAI

SeniOrient. «Die 1000 Augen des Dr. Mabuse» Fritz Lang, 1960. Ein Multimillionär hält eine Frau vom Sprung aus dem Fenster ab. 15 Uhr, Kino Orient, Wettingen. orientkino.ch/seniorient

### DONNERSTAG, 11. MAI

Seniorenmittag Kappelerhof. Seniorinnen und Senioren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen. 11.30 Uhr, Restaurant zur Brugg, Kappelerhof.

### FREITAG, 12. MAI

Café-Treff Rosmarin. Auf gemeinsamen Ausflügen die Region kennenlernen. Für alle Personen über 50 und ihre Angehörigen. Ein Anlass von Heks Alter und Migration. Information und Anmeldung: Julieta Dominguez, 079 288 21 76.

### MITTWOCH, 17. MAI

Zu Tisch! Gemeinsam statt einsam. Seniorinnen und Senioren treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung bis Dienstag: 056 470 00 68. 11.30 Uhr, Restaurant Rütihof.

### MITTWOCH, 24. MAI

Schweizer Vorlesetag. Lesungen für Enkelkinder, Eltern und Grosseltern. 14.30 bis 16 Uhr zu jeder halben Stunde. Grosseltern-Magazin, Kronengasse 4, Baden. grosseltern-magazin.ch

### MITTWOCH, 24. MAI

Kiss-Kafi. Jeden letzten Mittwoch des Monats, 9.15 bis 11 Uhr, Damiansaal, Chorherrehaus, Kirchplatz 12, Baden.

## WICHTIGE ADRESSEN

**Malreden** – telefonisches Gesprächsangebot gegen Einsamkeit im Alter, kostenlos, täglich von 14 bis 20 Uhr: 0800 890 890, malreden.ch

### Entlastungsdienst Schweiz

Rain 6, Aarau, 058 680 21 50 entlastungsdienst.ch

### Ombudsstelle für pflegebedürftige Menschen

062 823 11 66 (Dienstag bis Donnerstag, jeweils vormittags). ombudsstelle-ag.ch

### Pro Senectute Aargau

Bahnhofstrasse 40, Baden  
056 203 40 80  
baden@ag.prosenectute.ch

### Koordinationsstelle Altersnetzwerk Bezirk Baden

Mellingerstrasse 19, Baden  
056 200 84 62  
altersnetzwerk.baden.ch

Die Sonderseiten «Rund ums Altern» erscheinen – als Kooperation der Effingermedien AG mit der Koordinationsstelle Alter und der Pro Senectute Region Baden – jeweils am ersten Donnerstag im Monat.





### Prix Chronos zum Letzten

Das Kinderbuch «Flora Salmanteri und die Mini-Piraten» von der finnischen Autorin Noora Kunnas erhält den diesjährigen Prix Chronos. Es ist das letzte Buch mit dieser Auszeichnung. Denn mit der diesjährigen Preisverleihung im April endete die fünfzehnjährige Geschichte des Prix Chronos in der Deutschschweiz. «Hier haben wir es nicht geschafft, die nötigen Teilnehmerzahlen für eine Weiterführung zu erreichen», ist auf der Website von Pro Senectute Schweiz als Begründung zu lesen. Stets vier ausgewählte Kinderbücher, die von Generationenbeziehungen handeln, wurden von Pro Senectute für den Prix Chronos vorgeschlagen, die «grösste Literaturpreisjury der Schweiz» sollte diese dann bewerten. Unzählige Schulklassen, Bibliotheken und Altersheime sowie kleinere, generationendurchmischte Gruppen wurden so in den letzten fünfzehn Jahren zum gemeinsamen Lesen animiert. Zuletzt waren es offensichtlich aber zu wenig Personen, die sich als Jurymitglieder meldeten. [prixchronos.ch](http://prixchronos.ch) RS



### Schwarzes Gold

Wer erinnert sich nicht an seine erste eigene Schallplatte? Für manche sind das heute längst überholte Tonträger, für Sammlerinnen, Musikliebhaber und DJs aber sind Schallplatten schwarzes Gold. An der siebten Schallplattenbörse in Baden am Sonntag, 7. Mai, von 10 bis 16 Uhr kommen Vinylliebhaber voll auf ihre Kosten. An den Verkaufsständen werden Schallplatten aller Musikstils und Genres geboten. Alte Schmiede, Schmiedstrasse 1, Baden. [plattenboerse.ch](http://plattenboerse.ch) RS



### Tag der Nachbarn

Am letzten Freitag im Mai ist der internationale Tag der Nachbarschaft. Eine Gelegenheit, die Nachbarn zu einem Kaffee oder sogar zu einem Gartenfest einzuladen. Noch keine Einladungskarte? Benevol Aargau stellt schöne Vorlagen für Einladungskarten zum Ausdrucken zur Verfügung und liefert Tipps und Ideen für Nachbarschaftsanlässe. [benevol.ch/de/nachbarschaft.html](http://benevol.ch/de/nachbarschaft.html) RS



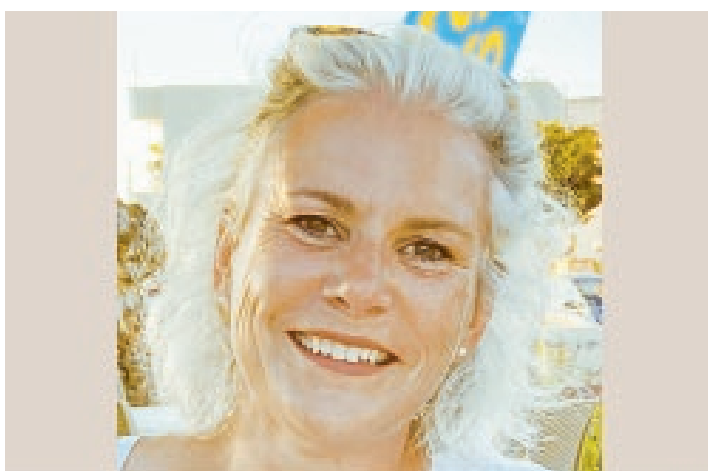
### Reden übers Geben

Das Leben besteht aus Nehmen und Geben. Das heisst: produzieren, konsumieren, Güter und Objekte hinterlassen, aber auch Gedanken und Erzählungen. Einige dieser Rückstände sind erwünscht, andere Überbleibsel hätten wir am liebsten gar nie erschaffen. Die Frage «Was geben wir weiter?» bespricht die Moderatorin Ruth Wiederkehr mit Andreas Bachmann (Bild), Ethiker beim Bundesamt für Umwelt, und Niels Jungbluth, Spezialist für Ökobilanzierungen. Das philosophische Gespräch über den Umgang mit unserer Umwelt ist eine Kooperation des Thik und des Kompetenzbereichs Klima und Umwelt, Stadt Baden. Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Thik. Freier Eintritt. Anmeldung: [umweltblog.baden.ch](http://umweltblog.baden.ch) RS

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz?  
Rufen Sie jetzt an.  
Telefon 062 835 70 40



### GESUNDHEITSTIPP Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Bietet gezielte Stoffwechseltherapie an: Barbara Vitanza BILD: ZVG

## Wohlfühlgewicht erreichen

Mit Stoffwechseltherapie mehr Energie haben und das Wohlfühlgewicht finden: Dabei unterstütze ich Sie.

Keine Diät, sondern eine Stoffwechseltherapie ist die Lösung! Wertschätzend zeige ich Ihnen auf, was für Sie bezüglich Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlfühlgewichts erreichbar ist. Die Methode ist verblüffend einfach und effektiv. Und mit meiner fachlichen Unterstützung lassen die Ergebnisse nicht lang auf sich warten. Wollen Sie Ihr Leben angenehm, leichter und gesund gestalten? Dann ist die seit über dreissig Jahren bewährte EPD-Stoffwechseltherapie genau das Richtige für Sie. In nur 7, 14 oder maximal 21 Tagen optimieren Sie Ihr Gewicht, selbst wenn bereits mehrere Di-

äten fehlgeschlagen sind. Männer nehmen zwischen 350 und 400 Gramm und Frauen zwischen 250 und 300 Gramm pro Tag ab. Das Geniale daran ist, dass sich gleichzeitig Ihr Cholesterinwert verbessern kann und der Blutzucker- beziehungsweise Insulinspiegel reguliert wird. Die Regeneration des Körpers und des Hormonsystems wird angekurbelt, die Vitalität erhöht und so die Hormonbalance verbessert. Barbara Vitanza ist Fachtherapeutin für orthomolekulare Medizin, Darmgesundheit und Mykotherapie (Vitalpilze) und begleitet ihre Kundschaft seit über zehn Jahren in diesen Fachgebieten. ZVG

**Linea Sana**  
**Barbara Vitanza**  
Mühleweg 61  
5420 Ehrendingen  
Telefon 044 853 26 66

## Immobilienverkauf

122220 RSS

IMMOBILIEN  
KARAJANNAKIS

für das Alter 60plus

www.immobilien-karajannakis.ch

Katerina Karajannakis

076 680 40 00

BESTESTIMMT  
60plus  
IM ALTER WOHNT

VORHER

NACHHER

# STOP DER STURZGEFAHR

Wir installieren eine Dusche nach Mass an der Stelle Ihrer Badewanne.

- ✓ Der Umbau erfolgt in nur einem einzigen Tag
- ✓ Wir realisieren Umbauten in der ganzen Schweiz
- ✓ Der Beratungs und Ausmass Termin vor Ort ist unverbindlich und kostenlos

Uns können Sie auch unkompliziert per Whatsapp kontaktieren.

121619 BK

BAD und SICHERHEIT  GmbH
☎ 078 406 98 83
✉ info@badundsicherheit.ch
🌐 badundsicherheit.ch

## BIRMENSTORF

**Coop-Gemeinde-Duell hat gestartet!**

Bis Ende Mai sammelt Birmenstorf Bewegungsminuten im Rahmen des Coop-Gemeinde-Duells. Ob Spazieren oder Joggen, Yoga oder Work-out, Velofahren oder Rudergeschäft: Jede Minute zählt. Mit der Coop-Gemeinde-Duell-App können die eigenen Bewegungsminuten anonym erfasst werden. Die zusätzlichen Angebote in der Gemeinde sind unter [www.birmenstorf.ch/aktuelles/gemeindeduell](http://www.birmenstorf.ch/aktuelles/gemeindeduell) zu finden.

**Senioren 60+**

Die Senioren 60+ laden am Mittwoch, 10. Mai, ab 14 bis etwa 16.30 Uhr zum Seniorentreff «Plaudern, Spielen, Spass» in den Gasthof Adler ein. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gleichgesinnten. Fahrdienst erwünscht? Melden Sie sich unter 079 398 66 53. Die Seniorenkommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

**Amtliche Publikationen auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)**

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch).

**Baugesuch**

Neu liegt folgendes Baugesuch öffentlich auf:

## EHRENDINGEN

**Schulleitung**

Stefan Späni hat seine Funktion als Gesamtschulleiter per 28. April beendet. Peter Wiedemeier übernimmt mit Beginn des neuen Schuljahrs auf den 1. August. Überbrückt wird die dazwischen liegende Zeit von Silvia Holenstein, Schulleiterin Stufe 1. Sie kennt die Schule Ehrendingen sehr gut und hat bereits die letzte Vakanz überbrückt. Der Gemeinderat hat ihr Pensum für diese drei Monate von 45 auf 100 Prozent erhöht. Wir danken Silvia Holenstein für ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft zur Übernahme der Gesamtschulleitung.

**Flurökotag 2023**

Gehen Sie mit uns am Samstag, 13. Mai, durch die Gebiete zwischen dem Badenerweg und dem unteren Lägernhang. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Hof der Familie Meier, Gutweg 10, 5420 Ehrendingen. Auf dem Rundgang erhalten wir einen Einblick in das Mit- und Nebeneinander von landwirtschaftlicher Nutzung, ökologischer Vernetzung und Biodiversitätsförderung. Mit einem feinen Zobia und gemütlichem Zusammensein lassen wir den Flurökotag ausklingen. Der Gemeinderat, die Landwirtschaftskommission sowie die Landschaftsschutzkommission freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

**Rückblick Informationsabend**

Am Dienstag, 25. April, fand der Informationsabend des Gemeinderats statt. Es fanden sich knapp 200 Personen in der Mehrzweckhalle Lägernbreite ein, um sich über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde zu informieren. Der Gemeinderat berichtete über den Entwicklungsrichtplan (ERP) im Zusammenhang mit der BNO-Revision, die Melioration und das Asylwesen. Ebenso wurden das Projekt der neuen Mehrzweckhalle, die Schule und die Finanzen thematisiert. Mit der Information über den

ERP wurde die 30-tägige Mitwirkung gestartet. Die Unterlagen zur Mitwirkung sowie der dazugehörige Plan können bei der Abteilung BPU Regio Surb bezogen beziehungsweise angeschaut werden. Zudem finden Sie die Powerpoint-Präsentation auf unserer Website unter dem Register Politik. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihr Interesse.

**Bewegungsfest fürs Coop-Gemeinde-Duell**

Seit dem 1. Mai sammelt unsere Gemeinde unermüdlich Bewegungsminuten, um zur «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» gekürt zu werden. Schlusspunkt der Ehrendinger Woche ist das Bewegungsfest am Sonntag, 7. Mai, auf dem Schulhausareal Lägernbreite. Mit Bubble-Soccer, einem Bewegungsparcours, geführten und individuellen Wanderungen wird es sicher für jeden etwas dabei haben. Höhepunkt ist die Revival-Turnstunde in Anlehnung an die «grösste Turnstunde», die Ehrendingen vor vier Jahren gewann. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Auch nach dieser Woche zählt die Bewegung weiter. Individuell können über die Coop-Gemeinde-Duell-App Bewegungsminuten gesammelt werden. Weitere Infos zum Programm bis zum 30. Mai unter [www.coopgemeindeduell.ch/zip/5420](http://www.coopgemeindeduell.ch/zip/5420).

**Anhörung Anpassung des Richtplankapitels A 1.1 Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung**

Der Kanton Aargau sieht vor, die ARA-Standorte im Richtplan «Siedlungsentwässerung und Abwasserreinigung» festzusetzen. Der Gemeinderat Ehrendingen begrüsst in seiner Vernehmlassungsantwort die Festsetzung der ARA Oberes Surbtal. Das gibt der ARA einerseits Planungssicherheit für die nächsten Jahre, andererseits sind die nötigen Subventionen für den Bau der Stufe 4 (Mikroverunreinigung) sichergestellt.

**Ferienprogramm der Tagi**

In den Frühlingsferien fand in der Tagi wieder eine Projektwoche zum Thema Kontinente statt. In jeden Schulfest werden verschiedene Kontinente und somit verschiedene Länder thematisiert. Zum Beispiel gab Aiden (ein ehemaliges Tagi-Kind) den Kindern am Thementag «Asien» Karateunterricht, sie falteten Origami und lernten einiges über die Tiere, die in Asien leben. Auch Südamerika wurde besprochen. An diesen zwei Tagen lernten die Kinder viel über die Kultur und die Essgewohnheiten, tanzten zur Musik und bastelten ein passendes Instrument.

**Gesucht: Diverse Gegenstände für Soziale Dienste**

Die Sozialen Dienste sind auf der Suche nach diversen Gegenständen für Flüchtlinge. Zurzeit wird Folgendes benötigt:

- Smartphones
- Laptops

Haben Sie davon etwas, das Sie gratis oder günstig abgeben möchten? Gern können Sie sich bei den Sozialen Diensten der Gemeinde, Gabi Büchi unter 056 200 77 93 oder gabriela.buechi@ehrendingen.ch, melden. Für Ihre Mithilfe danken wir herzlich.

**Metenand am Mittagstisch**

Seniorenteam: Zusätzlich zum Mittagstisch im Gasthof Engel und im Bistro findet am Dienstag, 9. Mai, um 11.45 Uhr ein Mittagessen in der Cafeteria des Alterszentrums RAS, Breitweg 70, statt. Wir freuen uns, wenn viele Senioren und Seniorinnen von Ehrendingen daran teilnehmen. Damit die Küche im Alterszentrum planen kann, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis spätestens Montagmittag, 8. Mai, an Gerda Hitz, 056 222 14 55. Anschliessend geniessen wir einen unterhaltsamen Nachmittag zusammen mit den Bewohnern des RAS.

**Gesuch um ordentliche Einbürgerung**

Folgende Person hat bei der Gemeinde Ehrendingen das Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zu den Gesuchen einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive als auch negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

**Nächste Termine**

- Freitag, 5. Mai, 14 bis 16 Uhr: Frigigsträff 60+, Alterskommission, Gemeindesaal Unterdorf
- Sonntag, 7. Mai, 10 bis 17 Uhr: Bewegungsfest für Gross und Klein, OK Ehrendingen bewegt, Areal Lägernbreite
- Montag, 8. Mai, 15.30 bis 17 Uhr: Mütter- und Väterberatung, mit Voranmeldung, Ökumenisches Zentrum
- Donnerstag, 11. Mai, 9 Uhr: Coop-Gemeinde-Duell, Forest-Fitness, Frauen im Zentrum, Parkplatz Schladwald
- Samstag, 13. Mai, 13.30 Uhr: Flurökotag, Gemeinderat, Landschaftsschutz- und Landwirtschaftskommission, Hof Familie Meier, Gutweg 10

## FREIENWIL

Die Gemeindenachrichten von Freienwil erscheinen vierzehntägig und wieder in der Ausgabe vom Donnerstag, 11. Mai.

## GEBENSTORF

**10-Jahr-Arbeitsjubiläum von Yannis Rohner**

Yannis Rohner konnte am 1. Mai auf seine 10-jährige Tätigkeit als Mitarbeiter des Forstbetriebs Gebenstorf zurückblicken. Der Gemeinderat gratuliert ihm zu seinem Arbeitsjubiläum und dankt ihm für seine Treue, seinen Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit.

**Einladung zum Inforum**

Der Gemeinderat lädt die interessierte Bevölkerung zum Frühjahrs-Inforum ein, und zwar am Dienstag, 16. Mai, um 19 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle Brühl. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Informationen zu den Auswirkungen auf die Zusammenarbeitsbereiche mit Turgi als Folge der Fusion Turgi/Baden. Ebenso erfolgt eine Vorschau auf die Traktanden der nächsten Rechnungsgemeindeversammlung. Im Anschluss an den informativen Teil laden wir Sie gern zu einem Apéro ein. Die Inforum-Einladungsbroschüre wird Ihnen demnächst zugestellt. Sie können diese auch auf der Homepage der Gemeinde, [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch), anschauen oder herunterladen.

**Gemeinderat passt Sozialhilfe der Teuerung an**

Aufgrund der Teuerung im Jahr 2022 beschloss der Bundesrat im vergangenen Herbst, die AHV- und IV-Renten sowie die Ergänzungsleistungen per 1. Januar an die aktuelle Preis- und Lohnentwicklung anzupassen und um 2,5 Prozent zu erhöhen. In der Folge empfahl die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) den Kantonen, den Grundbedarf in der Sozialhilfe im gleichen Mass zu erhöhen. Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) hat die SKOS-Richtlinien entsprechend per 1. Ja-

nuar angepasst. Der Regierungsrat hat infolge des Preisanstiegs im vergangenen Jahr am 15. Februar beschlossen, eine Anpassung des Grundbedarfs in der Sozialhilfe an die Teuerung vorzunehmen und die SKOS-Richtlinien vom 1. Januar in das kantonale Recht zu übernehmen. Der Gemeinderat hat die Anpassung im gleichen Umfang für Empfänger von Sozialhilfe in Gebenstorf per 1. Mai übernommen.

**Nacharbeitsbewilligung erteilt**

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau hat der Firma Aarvia Bau AG die Bewilligung für Nacharbeit von Freitag auf Samstag, 5./6. Mai 2023, von 20 Uhr bis 6 Uhr erteilt. Die Nacharbeit ist erforderlich für Tiefbau-, Sanierungs- und Installationsarbeiten an einer Wasserleitung in der Landstrasse.

## OBERSIGGENTHAL

**Budgeteingaben 2024**

Das Zusammenstellen des Budgets für das Folgejahr steht wieder bevor. Wenn Sie als Verein, Institution, Organisation usw. eine Eingabe für das Budget 2024 der Einwohnergemeinde machen möchten, reichen Sie Ihren Antrag frühzeitig ein, damit genügend Zeit für die Prüfung, die Verarbeitung und eventuell weitere Abklärungen bleibt. Spätester Abgabetermin an die Abteilung Finanzen (zuhanden des Gemeinderats) ist Dienstag, 6. Juni. Für Ihre Mitarbeit und die Einhaltung des Abgabetermins danken alle Beteiligten im Voraus bestens.

**Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV)**

Im KGV erarbeiten die Gemeinden die verkehrlichen Grundlagen für die Siedlungsentwicklung und definieren Zielsetzungen und Massnahmen, um den verkehrlichen Herausforderungen zu begegnen. Vor allem im Kontext der Siedlungsentwicklung nach innen ist die Erarbeitung eines KGV für die Gemeinden unverzichtbar. Der KGV der Gemeinde Obersiggenthal wurde vom Kanton am 24. April genehmigt und tritt ab sofort in Kraft. Er kann auf der Homepage der Gemeinde Obersiggenthal unter Aktuelles eingesehen werden.

**Neues Erscheinungsbild der Homepage**

Wir freuen uns sehr, Ihnen unseren neuen Webauftakt vorstellen zu dürfen. Unter der bekannten Adresse [www.obersiggenthal.ch](http://www.obersiggenthal.ch) präsentiert sich die neue Homepage der Gemeinde Obersiggenthal. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Entdecken unserer Homepage.

## TURGI

**Baubewilligung erteilt**

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

**Korrigenda Nächste Termine**

- Samstag, 6. Mai 2023, 19.30 Uhr: Otrava, Kulturgi, Bauernhaus an der Limmat

**Zählung der leer stehenden Wohnungen per 1. Juni**

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarkts der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes Jahr eine

Zählung der leer stehenden Wohnungen durch.

Als Leerwohnungen beziehungsweise leer stehende Wohnungen gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag 1. Juni 2023 unbesetzt, aber bewohnbar sind
  - Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die aktiv auf dem Markt zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden
- Haus- und Wohnungseigentümer sowie Liegenschaftsverwaltungen werden gebeten, sich bei der Gemeindekanzlei Turgi (056 201 70 10 oder [gemeindekanzlei@turgi.ch](mailto:gemeindekanzlei@turgi.ch)) zu melden, wenn sie leer stehende Wohnungen im Sinne der Zählung haben. Der Gemeinderat Turgi bedankt sich für die Mitwirkung bei der Erhebung der Leerwohnungen.

**Ausschilderung entlang des Wanderwegs**

Der Verein Hugenotten- und Waldenserweg Aargau-Zürich-Schaffhausen informiert über die Ausschilderung der europäischen Kulturroute «Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser» entlang der Aargauer Wanderwege. Die Gemeinde Turgi liegt am Erinnerungsweg zur Geschichte der reformierten Hugenotten- und Waldenserflüchtlinge, die vor rund 330 Jahren zu Hunderten und Tausenden die Schweiz durchquert haben. Der Tafelstandort in Turgi wird bei der Holzbrücke sein. Zur Ausschilderung und Bekanntmachung des Weges werden historische Hinweise für Wandernde und Interessierte zusammengetragen.

## UNTERSIGGENTHAL

**Altpapiersammlung**

Stellen Sie das Altpapier am Samstag, 6. Mai, bis 8 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustür. Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist – also keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln! Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist der Blauring Kirchdorf. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Alina Kopp, 079 589 04 88, an.

## REGION

## Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 2. Juni, öffnen in elf Kantonen der Schweiz die Kirchen ihre Türen, Tore und Kirchtürme zur vierten «Langen Nacht der Kirchen». Sie laden dazu ein, Kirche einmal anders zu erleben. Im Aargau bieten an diesem Abend über sechzig Kirchgemeinden aller drei Landeskirchen mit rund 200 Veranstaltungen den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm für alle Generationen. Darunter sind Konzerte, Filmvorführungen, Theater, Diskussionen, Lichtspektakel, gemeinsame Gebete, Gottesdienste und spirituelle Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vielerorts werden auch mystische Orte, die sonst nicht zugänglich sind, von der Gruft bis hinauf zur Kirchturmspitze, an diesem Abend erkundet werden können. Veranstaltet wird die «Lange Nacht der Kirchen» von allen katholischen und reformierten Landeskirchen der beteiligten Kantone. Der Eintritt ist frei.

[langenachtderkirchen.ch](http://langenachtderkirchen.ch)



So soll das Holzheizwerk in Döttingen aussehen

VISUALISIERUNG: ZVG

## REGION: Grossrat stimmt Richtplananpassung zu Ja zum Holzheizwerk

Meilenstein für das Holzheizwerk Döttingen: Die Mehrheit der Grossratsmitglieder hat der Anpassung des Richtplans für den Bau zugestimmt.

Ende des 1. Quartals 2022 wurde bei der Gemeinde Döttingen der Antrag zur Festsetzung des Vorhabens im kantonalen Richtplan eingereicht. In den Sommermonaten wurde die dafür notwendige Anpassung öffentlich aufgelegt. Nach dem positiven Entscheid des Grossen Rats wird bis Ende 2023 das Bauprojekt erstellt und die Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. «Mit der Anpassung des Richtplans ist der Grundstein gelegt, dass wir nun die nächsten Planungsschritte vorantreiben können», so Kurt Hostettler, Geschäftsleiter der Refuna AG.

Im Zusammenhang mit der Lösung für die Nachfolge der heutigen Wärmequelle wurden in den letzten sieben Jahren verschiedene Varianten möglicher zukünftiger Wärmequellen geprüft, wie zum Beispiel biogene Abfälle, Wärme aus dem Zementwerk Siggenthal (Holcim), Wärme aus dem Kernkraftwerk Leibstadt (KKL), Sonnenenergie, Geothermie, Holzvergasung und Pflanzenkohle, Wärmepumpen und die gewählte Variante des Holzheizwerks. «Die Investition für

das Fernwärmenetz wurde vor vierzig Jahren getätigt und ist seit 2018 abgeschrieben. Zur Sicherstellung der zukünftigen Wärmeversorgung muss deshalb «nur» eine neue Wärmequelle gebaut und amortisiert werden», so Hostettler. Aufgrund der geprüften Wärmequellen ist der Bau des geplanten Holzheizwerks die geeignetste Variante, um zeitgerecht zur Stilllegung des Kernkraftwerks Beznau eine sichere Ersatzwärmequelle zur Verfügung zu stellen.

### Inbetriebnahme Oktober 2027

Nach der Umweltverträglichkeitsprüfung und dem Baubewilligungsverfahren wird mit einem Baubeginn frühestens ab Januar 2025 gerechnet. Die Inbetriebnahme ist von Dezember 2026 bis September 2027 geplant, sodass frühestens ab Oktober 2027 die Betriebsaufnahme erfolgen kann. Die gegenwärtige Planung sieht eine kombinierte Wärme-/Stromproduktion mit drei Ofenlinien vor, deren Jahresproduktion dem Wärmebedarf der Refuna AG dynamisch angepasst werden kann. Auch die Alt- und Restholzaufbereitung wird neu ein integraler Bestandteil des Holzheizwerks sein. Um die regionalen Waldbesitzer schon in einem sehr frühen Planungsstadium einbinden zu können, wurde eine Waldholzkommision gebildet. Weitere Infos: [holzheizwerk.ch](http://holzheizwerk.ch). RS

### JAHRGANG 1966 WÜRENLINGEN



Schwelgten in alten Zeiten: 35 ehemalige Schüler und drei Lehrpersonen BILD: ZVG

### Klassentreffen 1966er verstärkt

Mehr als zwanzig Jahre ist es her, seit sich die meisten Schülerinnen und Schüler der Klassen «Klauenbösch, Köppli und 1. Sek.» das letzte Mal gesehen haben. Leider trafen sich einige an der Beerdigung einer Kameradin, um die Organisation einer Klassensammenkunft in die Hand zu nehmen. 35 ehemalige Klassenkameradinnen und -kameraden sowie drei Lehrpersonen nahmen am Klassentreffen «1966er verstärkt» teil. Das Wetter war sehr unberechenbar. Von Sonnenschein bis Sturmböen mit Regen war

alles dabei. So wurden die trockenen Momente genutzt für ein Fotoshooting, die Verschiebung zum Apéro im Restaurant Sternen, einen Spaziergang zur Dorfschür und die Rückkehr in den «Sternen» für das Nachtessen. Nach anregenden Gesprächen und vielen «Weisch no ...» machten sich die einen früher, die anderen etwas später, aber alle glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Alle waren sich einig, dass es nicht mehr zwanzig Jahre bis zum nächsten Treffen dauern darf. Bald kommt ja der 60. Geburtstag! ZVG

**BADEN:** Mit dem Jubiläumsbuch in der Geschichte der Badenfahrt schwelgen

## Die Badenfahrt auf Seiten gebannt

Das Badenfahrt-OK präsentierte letzte Woche im Bau-100 auf dem Theaterplatz das Jubiläumsbuch zum 100-jährigen Bestehen der Badenfahrt.

### SIMON MEYER

Letzten Donnerstagabend tummelten sich rund 150 geladene Gäste im und um den Bau-100 auf dem Theaterplatz in der Abendsonne. Das Badenfahrt-Organisationskomitee (OK) hatte zur offiziellen Bau-100-Einweihung und gleichzeitig zur Vernissage des Jubiläumsbuchs zum 100-jährigen Bestehen der Badenfahrt eingeladen. Das Buch trägt den Titel «Entdecken. Erinnern. Erleben. 100 Jahre Badenfahrt» und ist in den Farben der diesjährigen Badenfahrt - Blau und Gelb - gestaltet. Es kann auf der Website der Badenfahrt bestellt werden und ist im Bücher Doppler, im Librium, im Orell Füssli und bei Info Baden für 49 Franken erhältlich.

### Aus dem Boden gestampft

Den Entschluss, die diesjährige Badenfahrt mit einem Jubiläumsbuch zu begleiten, fasste das Badenfahrt-OK vor nicht einmal einem Jahr. «Wir dachten uns, dass sich nichts besser für eine Hommage eignet als ein Buch», erinnert sich Nadine Stutz,



Trotz anfänglicher Bedenken ist Esther Hürlimann mit dem Badenfahrt-Jubiläumsbuch sehr zufrieden BILD: SIM

Kommunikationsverantwortliche des Badenfahrt-OK. «Nur war die Entscheidung leider sehr viel schneller getroffen, als sie sich umsetzen liess. Schliesslich haben wir das Buch in nur acht Monaten aus dem Boden ge-

stampft.» Mit wir meint Nadine Stutz in diesem Zusammenhang neben sich selbst die Festgestalterin Antonina Businger, die Grafikerin Jasmin Schürch, die Bildredaktorin Mirjam Brunner und die Zürcher Historikerin Esther Hürlimann, der die Aufgabe zufiel, die zahllosen Geschichten und Anekdoten über vergangene Badenfahrten zu einem sinnvollen Ganzen zusammenzufügen. Das zweihundertseitige Buch liefert Badenfahrt-Episoden und -Eindrücke aus den letzten hundert Jahren.

### «Ich hatte etwas Respekt»

Dass mit Esther Hürlimann eine Zürcherin massgeblich für das Jubiläumsbuch verantwortlich zeichnete, beunruhigte nicht zuletzt die Historikerin selbst. «Es ist natürlich wunderschön, wenn man mit so einer Aufgabe betraut wird. Aber ich hatte anfangs etwas Respekt. Solche Stadtfeste haben oft etwas beinahe Intimes, man tritt leicht in Fettnäpfchen.» Überraschend schnell stellte die Zürcher Historikerin fest, dass die Badenfahrt einerseits einiges mit Zürich zu tun hat, andererseits aber nicht einfach irgendein Stadtfest ist. «Die Badenfahrt hat die Fähigkeit, sich ständig zu wandeln, dabei aber den Spirit des Fests zu bewahren», sagt sie. Und in dieser Hinsicht könne jedes andere Stadtfest noch etwas von der Badenfahrt lernen.

### DAMENRIEGE WÜRENLINGEN

### Zehn Neumitglieder aufgenommen

Am Mittwochabend vor Ostern fand die 68. Generalversammlung (GV) der Damenriege Würenlingen im Restaurant Sternen statt. Präsidentin Petra Frei konnte 38 Sportlerinnen sowie einen Gast als Vertretung des STV Würenlingen begrüßen. Vor der um 20 Uhr waren alle zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Zu Beginn gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute des verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieds Anneli Meier-Meier. Höhepunkt des Abends war das fünfte Traktandum: Mutationen. Zehn Neuzugänge, sechs aus dem Ballsportteam und vier Jugendleiterinnen, wurden willkommen geheissen. Der Verein zählt neu 56 Mitglieder über 15 Jahre sowie 49 Mädchen unter 13 Jahren (Mädchenriege).

Daniela Meier informierte über den Stand des neuen Projekts «Move». Dieses wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen, um mehr junge Frauen in den Verein zu holen und damit die Zukunft der Damenriege zu sichern. Dieses Ziel verfolgt auch der viertägige Workshop «Free to move», der am 26. April begann. Das Thema Beitrags-erhöhung infolge massiv gestiegener Verbandsabgaben führte zu Diskussionen. Sara Meier erklärte anhand einer



Die sportlichen Leiterinnen der Damenriege Würenlingen BILD: ZVG

Aufstellung, welche Kosten mit dem Jahresbeitrag jedes einzelnen Mitglieds gedeckt werden können. Relativ schnell war klar, dass der bisherige Beitrag durch die horrenden Verbandsabgaben praktisch aufgebraucht wird. Deshalb schlug der Vorstand eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge vor. Schliesslich konnte ein Kompromiss gefunden werden.

Weniger zu reden gaben die Jahresrechnung und das Budget. Sonja Botta gab ihr Amt als Kassierin nach acht Jahren ab. Mit Anita Spannagel stellte sich eine erprobte Kassierin zur Wahl. Maria Drews kandidierte als Vertreter-

rin der Frauenriege im Vorstand. Beide wurden einstimmig gewählt. Das Leiterteam der Jugend konnte im Verlauf des Jahres vergrössert werden. Es besteht nun aus acht Leiterinnen. Ihnen sowie den Erwachsenen-sportleiterinnen, dem Vorstand, den Revisorinnen und den vielen Helferinnen im Hintergrund wurde für den grossen Einsatz gedankt.

Mit einem Zitat von Astrid Lindgren schloss Präsidentin Petra Frei die Versammlung: «Alles, was an Grosse in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie des Menschen.» ZVG

### KSC SIGGENTHAL

### Erstes Qualifikationsturnier für die Schweizer Meisterschaft

Das neue Talent des KSC Siggenthal, Nerea Mey Marano, holte sich bei seiner ersten Qualifikationsteilnahme für die Schweizer Meisterschaft in Wettingen den zweiten Platz im Kata-Wettbewerb. Im Kumite setzte sie sich im Finale gegen eine Gegnerin durch, die einen Kopf grösser war, und wurde in ihrer Kategorie überzeugend Erste. Aufgrund dieser hervorragenden Leistungen qualifizierte sie sich in beiden Wettbewerben bereits vorzeitig für die Schweizer Meisterschaft in der Kategorie Mädchen U12. Die mehrfache Schweizer Meisterin Yuna Müri verlor ihren ersten Kampf knapp. Weil ihre Gegnerin anschliessend das Finale erreichte, erhielt Yuna Müri die Möglichkeit, an der Trostrunde teilzunehmen.



Nerea Mey Marano (2. v. l.) holt zwei Medaillen in Wettingen BILD: ZVG

Dort belegte sie mit guten Kämpfen den dritten Platz bei den Mädchen U14 und qualifizierte sich ebenfalls im Kumite. Corsin Lozza konnte sich bei den Knaben U12 bis ins Halbfinale durch-

kämpfen, wo er sehr knapp unterlag. Am Schluss erreichte er den dritten Platz und sicherte sich damit seine Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft im Kumite. ZVG | VALENTINO DI LASCIA

**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

Ge-wässer bei Uster	spa-nisch: Kö-nigin	Hinweis im Internet (engl.)	span-nend	Abk.: network computer	eh. engl. Münz-einheit (Abk.)	Nach-folger der EG	mittels, durch	Abk.: zum Exempel	Ort am IJssel-Meer	Spiel-karten-farbe (Kreuz)	stati-sches Bauteil	Schreib-flüssig-keiten
→	↘			↘			Hinein-gehen	→				
Staats-kasse		rheini-sche Witz-figur		Schweiz. Moun-tainbiker (Nino)					beim ersten Versuch (auf ...)		japani-sche Meile	↻ 5
→										↻ 1		
Sahne			dt. Inter-net-Kenn-zeichen					orienta-lisches Ober-gewand			unheil-voll, anrüh-lich	
→				Haupt-stadt von Mo-sambik				Wein-lese halten		friesisch: Insel		↻ 8
Stadt am Meer	damals		chem. Zeichen für Mangan									
→												altes Längen-mass
→	↻ 3		Kapver-dische Insel		Gewichts-einheit (Abk.)			Minister im isla-mischen Land		kauka-sischer Stein-bock		skand. Männer-name
deutsche Vorsilbe: schnell		tschech. Kompo-nist, † 1935		Insel im Pazifik	↻ 7	franzö-sisch: Salz		chine-sische Dynastie		franz. Weinort an der Mosel		
Pflan-zen-samen						mög-licher-weise, vielleicht						↻ 2
schweiz.-italien. Bahnges.-sellschaft					See im Schweiz. Mittel-land							

Lassen Sie sich und Ihre Haare verwöhnen in unserem modernen Salon mit Aussicht.



5400 BADEN  
056 560 11 44 | GLEIS7-BADEN.CH

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Hair & Style gleis 7 in Baden.**

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail an: [raetsel@effingermedien.ch](mailto:raetsel@effingermedien.ch) (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Nord) oder auf A-Postkarte an Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Nord, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.

Einsendeschluss ist Montag, 8. Mai 2023 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## SCHMUCK-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Bei der Arbeit von Yasmin Yahya ist Präzision gefragt

BILD: ZVG

# Achtsam gestaltete Schmuckstücke

Auf der Suche nach dem perfekten Muttertags-geschenk? In der Gold-schmiede von Yasmin Yahya werden Sie fündig.

Seit etwas über einem Jahr befindet sich die Werkstatt von Yasmin Yahya in der alten Spinnerei in Turgi, wo sie jedes Schmuckstück sorgfältig von Hand aus nachhaltigen Edelmetallen herstellt. Neben vielen Wiederverkäufern weltweit kann man ihre schlichten und zeitlosen Schmuckstücke bequem von zu Hause aus im Webshop bestellen ([www.yasminyahya.com](http://www.yasminyahya.com)).

Gern kann man die Goldschmiedin aber auch in ihrer Werkstatt besuchen, um sich persönlich beraten zu lassen, die Stücke anzuprobieren oder aber ein individuelles Einzelstück herstellen zu lassen. Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Ab Mitte Mai sind zudem diverse Schmuckstücke im Swiss Design Market an der Bahnhofstrasse in Zürich (altes Modissa-Gebäude) zu sehen. zvg

**Yasmin Yahya**  
Spinnereistrasse 5  
5300 Turgi  
Telefon 078 211 19 60  
[www.yasminyahya.ch](http://www.yasminyahya.ch)  
[yasmin.yahya@icloud.com](mailto:yasmin.yahya@icloud.com)

### Sudoku leicht

1		5						
	9		5	7				2
				9	6	1	5	
			9	3			1	
		1	6		4	3		
	8			7	5			
	4	2	7	5				
8			4		9		7	
						2		3

### Sudoku schwierig

				2				9
7			3		1			
1	6			7				
	7		6			2		
		9				5		
		8			5		3	
				8			9	6
			1		2			4
8				3				

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

### Lösungen

leicht	3	7	5	1	9	8	2	4	6	
	2	9	1	6	4	5	8	3	7	
	6	8	4	7	3	2	9	5	1	
	5	2	7	4	1	9	3	6	8	
	9	4	6	8	5	3	1	7	2	
	8	1	3	2	6	7	5	9	4	
	1	5	8	9	7	6	4	2	3	
	7	3	2	5	8	4	6	1	9	
	4	6	9	3	2	1	7	8	5	
	schwierig	8	2	4	1	5	7	3	9	6
		9	6	5	3	4	2	8	1	7
		1	3	7	6	8	9	4	5	2
		3	5	6	4	9	1	7	2	8
		7	4	9	5	2	8	1	6	3
		2	8	1	7	6	3	9	4	5
		6	7	2	9	3	4	5	8	1
		5	9	3	8	1	6	2	7	4
		4	1	8	2	7	5	6	3	9

### KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### HEXENNACHT

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Hotel Restaurant zum Sternen in Würenlingen hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
[effingermedien.ch](http://effingermedien.ch)  
[ihre-region-online.ch](http://ihre-region-online.ch)



**Auflage**  
21 759 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 0.96  
• Stellen/Immobilien 1.10

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
[redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch)  
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung  
Ilona Scherer (is), Chefredaktorin  
Simon Meyer (sim), Redaktor  
Caroline Dahl (cd), Redaktorin  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Vorstufe**  
Stefan Brandl  
Martina Pfiffner  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
[inserate@effingermedien.ch](mailto:inserate@effingermedien.ch)  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

NEU IM LUNCHKINO  
Dienstag 9. Mai 12.15 Uhr  
Mittwoch 10. Mai 12.15 Uhr  
**BOOK CLUB 2 – THE NEXT CHAPTER**



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Montag 8. Mai 20.15 Uhr  
**BEAU IS AFRAID**  
CA 2023 · 179 Min. · O/d · Regie: Ari Aster

NEU IM PROGRAMM  
Freitag 5. Mai 18 Uhr  
Mittwoch 10. Mai 18 Uhr  
**L'AMOUR DU MONDE**  
CH 2022 · 76 Min. · F/d · Regie: Jenna Hasse



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Donnerstag 4. Mai 20.15 Uhr  
Samstag 6. Mai 20.15 Uhr  
Sonntag 7. Mai 18 Uhr  
Mittwoch 10. Mai 15 Uhr  
**PLAN 75**

JP 2022 · 112 Min. · JP/df · Regie: Chie Hayakawa

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Montag 8. Mai 15 Uhr  
**EMPIRE OF LIGHT**  
UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Sam Mendes

NEU IM PROGRAMM  
Samstag 6. Mai 11 Uhr  
Sonntag 7. Mai 11 Uhr  
**LARS EIDINGER – SEIN ODER NICHTSEIN**

D 2022 · 92 Min. · D · Regie: Reiner Holzemer

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Donnerstag 4. Mai 15 Uhr  
Freitag 5. Mai 20.15 Uhr  
Sonntag 7. Mai 20.15 Uhr  
**DER BESTATTER – DER FILM**

CH 2023 · 106 Min. · Dialekt · Regie: Markus Fischer

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Montag 8. Mai 18 Uhr  
**ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHEED**

USA 2022 · 117 Min. · E/df · Regie: Laura Poitras

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Samstag 6. Mai 15 Uhr  
**KRÄHEN**

CH 2022 · 90 Min. · D · Regie: Martin Schilt

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Freitag 5. Mai 15 Uhr  
Dienstag 9. Mai 20.15 Uhr  
**ALLER TAGE ABEND**

CH 2022 · 71 Min. · D · Regie: Felix Tissi

NEU IM PROGRAMM  
Donnerstag 4. Mai 18 Uhr  
Samstag 6. Mai 18 Uhr  
Mittwoch 10. Mai 20.15 Uhr  
**UNDER THE FIG TREES**

DIV 2021 · 92 Min. · O/df · Regie: Erige Sehiri



WEITERHIN IM PROGRAMM  
Dienstag 9. Mai 18 Uhr  
**LAST DANCE**

CH 2022 · 90 Min. · F/d · Regie: Delphine Lehericoy

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Samstag 6. Mai 13 Uhr  
Sonntag 7. Mai 13 Uhr  
**UNSER VATER**

CH 2023 · 73 Min. · D · Regie: Miklos Gimes

WEITERHIN IM PROGRAMM  
Sonntag 7. Mai 15 Uhr  
**DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE**

F 2021 · 80 Min. · D · Regie: Michel Seydoux

BÜHNE · LESUNG  
Freitag 5. Mai 20.15 Uhr  
**MILENA MOSER MEHR ALS EIN LEBEN**

## AGENDA

### DONNERSTAG, 4. MAI

**BADEN**  
**18.00–21.00:** After-Work-Livemusik mit Blue Hammer (Blues/Rock). Club Joy. Infos: clubjoybaden.ch  
**18.30:** Eröffnung: Geisterhaus Langmatt – eine unsichtbare Ausstellung. Dauer der Ausstellung bis 10. Dezember 2023. Infos: langmatt.ch  
**20.00:** «Busloch» – Werkstattaufführung des Spielclubs Baden. Kurtheater. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**16.45:** Kunst und Apéro: Ausstellung der Werke von Lisa Jost, Jane Steel und David Lewi. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch  
**18.00–20.00:** Eröffnung der Ausstellung «Zimmerei 2» mit Werken von Lea Schaffner und Ursula Baumberger. Dauer: Bis 14. Mai. Zimmermannhaus. Infos: zimmermannhaus.ch

### Freitag, 5. Mai

**BADEN**  
**19.30:** Chorkonzert «Orpheus» mit dem Schweizer Vokalconsort. Reformierte Kirche. Infos: schweizervokalconsort.ch  
**20.00:** «Busloch» – Werkstattaufführung des Spielclubs Baden. Kurtheater. Infos: thik.ch  
**20.15:** geORges – aus dem Püktchen ist ein Goldstück geworden. Szenischer Liederabend mit Chansons von Paul Burkhard. Thik Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**19.30:** Kammermusik mit dem Trio Rafale. Zimmermannhaus. Infos: zimmermannhaus.ch

**OBERSIGGENTHAL**  
**18.00:** Amphibien-Familienexkursion mit dem Natur- und Vogelschutzverein Obersiggenthal. Treffpunkt: Parkplatz Hagwis. Infos: nvobersiggenthal.ch

**SCHINZNACH-DORF**  
**20.00:** Talkabend mit Judth Wernli (SRF) und Sina. Barbetrieb ab 19.15. Bärensaaal Gasthof Bären. Infos: kulturkueferei.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
**21.00:** Live im Chäller: Konzert mit 2Michael's Ballet. Mehrzweckhalle. Bar ab 20.00. Infos: kult-untersiggenthal.ch

### SAMSTAG, 6. MAI

**BADEN**  
**13.00–17.00:** Finissage der Ausstellung «Ausblicke & Einblicke» von Stefano Righetti. Galerie 94, Merker-Areal. Infos: galerie94.ch  
**20.00:** «Busloch» – Werkstattaufführung des Spielclubs Baden. Kurtheater. Infos: thik.ch  
**20.15:** geORges – aus dem Püktchen ist ein Goldstück geworden. Szenischer Liederabend mit Chansons von Paul Burkhard. Thik Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BIRMENSTORF**  
**20.00:** Variété vom Feinsten – Illusion oder Wirklichkeit? Theaterabend voller Komik, Illusion und Poesie mit den Künstlern Gilbert & Oleg. Bar ab 19.15. Mehrzweckhalle. Infos: kulturkreis-birmenstorf.ch

**TURGI**  
**20.00:** Konzert mit Otrava – Balkan, Klezmer, Gipsy. Bauernhaus an der Limmat. Infos: kulturgi.ch

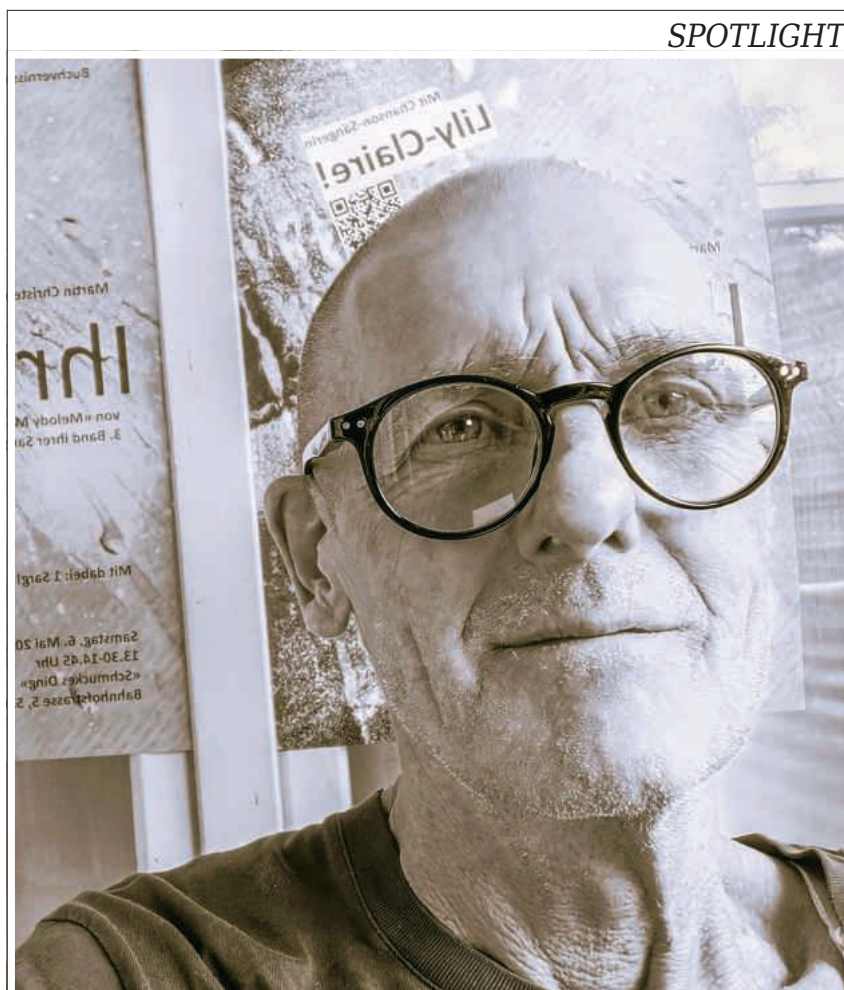
**WETTINGEN**  
**10.30:** Swiss Hip-Hop-Contest. Tägi Wettingen. Infos: ido-swisshiphop.com

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

**VOGELSANG**  
**Pro Senectute Mittagessen**  
Do, 11.5., 11.30, Ristorante L'Assaggio «Zur Brücke», Vogelsang. An-/Abmeldung: bis Mo an Susanna Sonderegger, 056 223 27 59, Marisa Benjamin, 076 371 09 03.

**OBERSIGGENTHAL**  
**Internetcafé im Gässliacker**  
Di, 9.5., 14.00–16.30, im Alterswohnenzentrum Gässliacker im Gebäude «Oase» für Seniorinnen und Senioren.

**Pro Senectute Mittagstisch Kirchdorf**  
Mi, 10.5., 11.15, Restaurant Paradies. An-/Abmeldungen bis 2 Tage vorher an: Renate Treyer, 079 504 66 83.



SPOTLIGHT

## Buchvernissage in Turgi

«Lieber kein Klima als keine Steingärten»: Martin Christen stellt an seiner Buchvernissage den vermutlich weltweit ersten literarischen Roman «mit Unterbrecherwerbung» vor. Titel: «Ihr Sarg». Und genau so einer wird, zur Überraschung aller, ebenfalls vor Ort sein. Mit dabei ist die junge französisch-schweizerische, durch SRF3 bekannt gewordene Chansonsängerin Lily-Claire.

**Samstag, 6. Mai, 13.30 Uhr, Schmuckes Ding, Bahnhofstrasse 2, Turgi** BILD: ZVG

### Sonntag, 7. Mai

**BADEN**  
**10.00–16.00:** Schallplattenbörse Baden. Alte Schmiede/Werkk, Schmiedestrasse 1.  
**18.00:** Eurotrash – ein Stück von Christian Kracht. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**18.30:** geORges – aus dem Püktchen ist ein Goldstück geworden. Szenischer Liederabend mit Chansons von Paul Burkhard. Thik Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**TEGERFELDEN**  
**14.00–17.00:** Offener Sonntag «Finde den Schatz» für Gross und Klein. Weinbaumuseum. Infos: weinbau-museum.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
**11.00:** Matinee mit Bläser-Quintett. Aula Schulhaus. Infos: kult-untersiggenthal.ch

**WETTINGEN**  
**14.00–15.00:** «Im Himmel wie auf Erden», Bildbetrachtung, Marc Philipp Seidel, Kurator Museum Eduard Spörri, im Gespräch mit Richard Haberthür, Grafiker, Erziehungswissenschaftler. Museum Eduard Spörri. Infos: eduardspoerri.ch

### Mittwoch, 10. Mai

**BADEN**  
**18.00:** «Fabelhaftes» aus dem Picknickkorb. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**20.00:** Libsigs Greatest Hitz: Lokalgeschichten zum Nachdenken. Kurtheater.

**20.15:** Endlich Mittwoch: Das Doppel. Stanzerei. Infos: stanzerei-baden.ch

### Donnerstag, 11. Mai

**BADEN**  
**18.00–21.00:** After-Work-Livemusik mit Funtonic (Rhythm'n'Blues/Funk). Club Joy. Infos: clubjoybaden.ch  
**18.30–19.30:** Führung durch die Ausstellung «Five O'Clock Shadow» von Silvia Bächli und Eric Hattan. Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch  
**20.00:** Libsigs Greatest Hitz: Lokalgeschichten zum Nachdenken. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch  
**20.15:** Sauser&Bärlauch – Thik-Labor für Nachwuchskünstler. Thik Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BRUGG**  
**16.45:** Kunst und Apéro: Ausstellung der Werke von Lisa Jost, Jane Steel und David Lewi. Galerie Immaginazione.

**FREIENWIL**  
**19.00:** Eröffnung des Rundwegs Freienwil «Artenreiche Lebensräume und bewegte Dorfgeschichte in Freienwil». Bushaltestelle Freienwil.

**WINDISCH**  
**18.30:** Erfahrungsbericht zum Thema «Der Balanceakt zwischen stark sein müssen und sich selbst nicht verlieren» mit Nadja Werthmüller. Auditorium im 2. OG, Hauptgebäude PDAG. Infos: vaskaargau.ch

## FILMTIPP

### Düstere Welten



Luther: The Fallen Sun UK, 2023 Netflix

Die Fortsetzung der beliebten britischen Krimiserie «Luther» bringt den Zuschauer zurück in die düstere und gefährliche Welt des Londoner Ermittlers John Luther, gespielt von Idris Elba. Die Serie hat sich bereits durch eine starke Handlung und eine überragende Leistung von Elba ausgezeichnet, der Film liefert nun erneut eine packende Geschichte. Es dreht sich um einen Serienmörder, der seine Opfer auf grausame Weise umbringt und Luther persönlich herausfordert. Die Jagd nach dem Mörder bringt Luther und sein Team in eine Reihe gefährlicher Situationen, während er versucht, den Fall zu lösen und seine eigenen inneren Dämonen zu bekämpfen. Die Darstellung von Idris Elba ist beeindruckend, er schafft es, Luthers innere Konflikte und emotionale Verwirrungen perfekt wiederzugeben. Die Chemie zu den anderen Schauspielern stimmt, und die Handlung wird durch die Beziehungen zwischen den einzelnen Charakteren weiter vorangetrieben. Der Film «The Fallen Sun» ist eine gelungene Fortsetzung der beliebten Serie.



Laura Hohler ist freie Journalistin und Drehbuchautorin

## BUCHTIPP

Bibliothek Brugg

### Der Inselmann



Roman von Dirk Gieselmann Kiepenheuer & Witsch, 2023

Hans zieht mit seinen Eltern auf eine Insel. Vater und Hans sind die neuen Schäfer dort. Es ist eine harte Arbeit, aber die Insel ist ein Paradies, Hans der Inselkönig. Dann muss der Junge wieder die Schule besuchen, rudert von seiner Insel aufs Festland, mitten in die Hölle der Schule. Hans ist nicht gemacht für diese Welt und wird zuletzt von den Behörden in eine Anstalt gesteckt. Doch er trägt die Erinnerung an seine Insel im Herzen, und als er achtzehn Jahre alt ist, wird er aus der Anstalt entlassen. Hans will zurück auf seine Insel, aber sein eigener Vater schickt ihn weg. Hans nimmt es hin im Wissen, dass er wiederkommen wird. Die Jahre ziehen vorbei, auf dem Festland ranken sich die Legenden um die unbewohnte Insel draussen im Wasser, die Kinder fürchten den Inselmann. Aber gab es ihn je, gibt es ihn noch? Dirk Gieselmann hat mit diesem Buch ein Debüt geschaffen, das mich tief ergriffen hat. Es ist unmöglich zu erklären, wie dieser Autor schreibt, es ist eine Erfahrung. Dieser Ton wie ein sanfter Wind, der zum Orkan aufbraust und dann wieder abklingt. Es ist eine Sprache wie eine Naturgewalt. Die Odyssee von Hans steht für mich für eine stille Kraft, für ein Ausbrechen aus den Zwängen der Gesellschaft, für die Sehnsucht nach Ruhe und Natur. Ich habe beim Lesen von «Der Inselmann» so vieles gefunden – ein kleines Paradies. Welch ein Buch!

Manuela Hofstätter für die Stadtbibliothek Brugg

121538 RSN  
**Laufender Hatha-Yoga-Kurs**  
in Gebenstorf, Wambisterstr. 4, 1. OG,  
dienstags von 19.15 bis 20.30 Uhr.  
Es hat noch freie Plätze!  
Kontakt: Monica Garcia, 076 535 07 36,  
www.praxis-garcia.ch.

1212288 RSK  
**Fassaden-Renovierungen**  
Prompt und preiswert  
Tel. 079 642 60 24

1215708 RSN  
**DIENSTLEISTUNGEN**  
Ihr Gärtner für Gartenpflegearbeiten  
aller Art! Hecken und Sträucher jetzt  
schneiden, mähen usw. Fachgerecht!  
Speditiv! Preisgünstig! Tel. 056 441 12 89  
www.buetler-gartenpflege.ch

Achtung! Sammler sucht  
**Blasinstrumente**  
Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

122325 RSK  
**Singles ü43** aus der Region suchen  
Dich. Jetzt im Frühling nutzen sehr  
viele Singles diesen Weg, bei  
Schweizer-Singles.ch – Seit mehr als  
30 Jahren führe ich Singles mit  
ehrlichem Partnerwunsch zusammen.  
Ulrich 078 227 78 75

120963 RSK  
**Goldankauf**  
Münzhandel  
Pfundhaus  
Anlagegold  
Jeder ist seines Glückes eigener Schmied  
Altgold verkaufen - Träume leben!  
SCHULER GmbH  
Wir handeln mit Werten  
Gold + Silber (An- und Verkauf)  
Verkauf von Münzen und Barren  
Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold,  
Zinn, versilbertes Besteck, usw.  
Pfundhaus / Pfandkredit (nur in Waldshut)  
Waldshut  
Kaiserstrasse 22  
(Dorfes-Gebäude)  
Verloren Ihr Vermögen noch auf dem Spardauch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Erbgut mit Goldinvestitionen!  
jeden Di + Do.  
von 09.30 - 12.30 Uhr  
von 13.30 - 16.30 Uhr  
Rufen Sie uns an: +49 7436/910052  
www.schulergmbh.de

**WOHNUNGSMARKT**  
**ZU VERKAUFEN**  
122292 RSK  
**MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG**  
13. MAI VON 11-16 UHR  
GESUNDES GENUSSWOHNEN  
**Fullwood Wohnblockhaus**  
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ  
ANFAHRT:  
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23  
oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23  
FULLWOOD SCHWEIZ-MITTE  
Alpenblick 7  
5733 Leimbach  
Tel.: 079 208 51 42  
Info@fullwood.ch  
www.fullwood.ch

**FÜR IHRE GESUNDHEIT**  
Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen  
**Naturheil-Methoden.**  
Magnetopath  
René Gehrig  
5412 Gebenstorf  
Telefon: 076 585 01 23  
kontakt@gehrig-naturheiler.ch  
www.gehrig-naturheiler.ch

122425 RSK  
**Störmetzg**  
Landstrasse 234,  
5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33  
Öffnungszeiten: Fr 17-18.30, Sa 10-12 Uhr  
**Brat-/Grillwürste**  
**Salsiccia (mild u. scharf)**  
Fr, 05.05./Sa, 06.05.2023  
Nächstes Mal offen: 26./27. Mai 2023

12231088 RSK  
**markstein**  
AUENSTEIN  
In den Reben 40  
4.5-Zimmer-Terrassenwohnung  
Wunderschöne Hanglage  
Wohnfläche 139m<sup>2</sup>  
Cheminée im Wohnbereich  
Raumaufteilung ist veränderbar  
2 Aussenflächen (Terrasse und Garten)  
Verkaufspreis CHF 935'000  
+41 56 203 50 50  
baden@markstein.ch  
www.markstein.ch  
ZERTIFIZIERT  
SCHWEIZERISCHE  
MASSIVHOLZ

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN  
blutspende.ch

**WELLNESS-TIPP**  
Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb  
der redaktionellen Verantwortung  
Gemeinsamer Einsatz fürs Wohlbefinden  
Bild: ZVG

# Frühlingsevent bei Gutschlafen

Am 6. Mai spannen vier Geschäfte rund um den Neumarkt zusammen und laden zum frühlinghaften Erholevent ein. Zahlreiche Beratungsangebote verbinden sich an diesem Nachmittag in der Boutique: Mit dem richtigen Kissen und Duvet lässt sich der Schlafkomfort positiv beeinflussen, Blumen und Grünpflanzen beleben die eigenen vier Wände. Mit einem Sortiment an Tees für die Seele tun wir uns innerlich etwas zugute, und die Pflanzen einer Bachblütentherapie wirken ganzheitlich aufs Wohlbefinden, ebenso wie die Dorntherapie und Massagen. Die beteiligten Unternehmen freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Wer will das nicht - sich in die weichen Kissen legen, tief schlafen und damit das Wohlbefinden fördern? Erholung in den eigenen vier Wänden erleben und sich ausgeruht und lebendig fühlen? Wie das verbessert werden kann, das haben sich vier Unternehmergeschäfte aus Brugg überlegt.

Am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 14 Uhr laden die Boutique Gutschlafen, die Apotheke Kuhn, das Blumengeschäft Amaryllyis sowie das Kosmetikinstitut Bodyline zu einem Frühlingserholevent ein.

**Boutique Gutschlafen**  
**Apotheke Kuhn**  
**Blumengeschäft Amaryllyis**  
**Bodyline medizinische Kosmetik**  
**Bahnhofstrasse, Brugg**

**PUBLIREPORTAGE**

carrosserie suisse Aargau

## Ein neues Vorstandsmitglied und zwei neue Ehrenmitglieder



Von links: Reto Siegrist (Chefexperte Carrosseriespengler/in EFZ), Stefan Ruffin, Salvatore Petrino, Thomas Gloor  
Bild: zvg

Am 30. März 2023 fanden sich die Mitglieder der Sektion Aargau im Restaurant Trotte in Villigen zur 58. GV ein. Unter der Leitung von Präsident Michael Hallauer genehmigten die Stimmberechtigten alle Traktanden und nahmen Werbematerial für das Nachwuchsmarketing entgegen.

die Versammlung, bevor vier Neumitglieder aufgenommen wurden: Böcker Schweiz AG, Zofingen; Expertcar-Carrosserie KLG, Oberentfelden; Lackiercenter Fricktal GmbH, Sisseln, und MasterCars Lackierzentrum GmbH, Tegerfelden. Beim letzten Programmpunkt wurden Stefan Ruffin, Salvatore Petrino und Thomas Gloor für ihre langjährige Expertentätigkeit geehrt.

**Glas-Werbekampagne und Aufkleber für Nachwuchsmarketing**  
David Maier orientierte über die neue Werbekampagne «Frontscheibenreparatur». Zudem wurde ein neuer Aufkleber für die Carrosserie präsentiert. Mit der Aufschrift «Dein Beruf?» und der Website carrosserieberufe.ch werden Jugendliche auf die spannenden Berufe aufmerksam gemacht.

CRC: Der Anlass beginnt mit einem Apéro. Unter dem Dachgiebel tauschten die rund 120 Anwesenden Neuigkeiten aus. Gegen 18.30 Uhr begann die GV. Michael Hallauer begrüßte die Anwesenden, dankte den Sponsoren des Anlasses und stellte die Neukonstellation des Vorstands vor. Der bisherige Beisitzer David Maier fungiert neu als Vizepräsident. Zu Ehren des verstorbenen Ehren- und ehemaligen Vorstandsmitglieds Martin Känzig, Attiswil, erhoben sich die Teilnehmenden für eine Gedenkminute.

**Vier neue Mitglieder**  
Danach traten die Vorstandsmitglieder bei ihren jeweiligen Traktanden für Erklärungen vor

Kontakt:  
<https://carrosseriesuisse-ag.ch/>

## GROSSE PERLENAUSSTELLUNG

Feldackerstrasse 7, 5040 Schöftland (Hinter Cinema8 - Gebäude F7)  
Freitag, 5. Mai 2023 12:00 - 19:00 Uhr  
Samstag, 6. Mai 2023 12:00 - 19:00 Uhr  
Sonntag, 7. Mai 2023 11:00 - 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine grosszügige Perlenkollektion und auf eine funkelnde Diamant-Schmuckkollektion. Grösste Auswahl zu unschlagbaren Preisen dank Direktimport!  
Schön, wenn Sie vorbeikommen - wir freuen uns auf Sie!

Individuelle und persönliche Einzeltermine im Atelier in Muhen buchbar über Telefon, Whatsapp oder unter [www.perlenukate.ch](http://www.perlenukate.ch) (Online Termin buchen)

**Karin Müller**  
Perlenspezialistin  
Direktimport und Verkauf von Südsee-, Tahiti- und Süswasser-Kulturperlen, Diamanten  
Hauptstrasse 13, 5037 Muhen  
Mobile 079 699 25 52  
info@perlenukate.ch  
[www.perlenukate.ch](http://www.perlenukate.ch)

Flexibler RINGE  
Anhängerkollektion  
Torsaden COLLIERIES  
Diamant FUNKELN  
Ming PERLEN  
Tahiti PREZIOSEN